



Lexmark™

Produktfamilie C6100

Benutzerhandbuch

Juli 2024

www.lexmark.com

Gerätetyp(en):

5063

Modell(e):

539

Inhalt

- Sicherheitshinweise.....5**
 - Konventionen..... 5

- Informationen zum Drucker..... 8**
 - Ermitteln von Druckerinformationen.....8
 - Auswahl eines Druckerstandorts.....9
 - Druckerkonfigurationen.....10
 - Anschließen von Kabeln.....11
 - Verwenden des Bedienfelds..... 12
 - Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte.....13
 - Verwenden des Startbildschirms.....13
 - Menüzuordnung..... 15
 - Drucken einer Menüeinstellungsseite..... 16
 - Unzulässige Papiersorten..... 16
 - Verwenden von Recycling-Papier..... 17

- Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen.....18**
 - Anpassen des Startbildschirms..... 18
 - Verwenden der Anzeigenanpassung..... 18
 - Einrichten von Formularen und Favoriten..... 18
 - Konfigurieren der Spareinstellungen.....19
 - Verwendung von Customer Support..... 19
 - Verwenden des QR-Codegenerators..... 19
 - "Gerätekontingente" einrichten.....20
 - Mit Google Drive..... 20
 - Verwalten von Kontakten..... 20

- Einrichten und Verwenden der Barrierefreiheitsfunktionen..... 23**
 - Aktivieren des Vergrößerungsmodus..... 23
 - Sprachsteuerung wird aktiviert..... 23
 - Anpassen der Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung..... 23
 - Aktivieren der gesprochen Kennwörter oder persönlichen Identifikationsnummern.....23
 - Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten..... 24
 - Verwenden der Tastatur auf dem Display..... 24

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....	25
Festlegen des Formats und derselben Sorte der Spezialdruckmedien.....	25
Konfigurieren des Papierformats "Universal".....	25
Laden der Fächer.....	25
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung.....	27
Verbinden von Fächern.....	28
Drucken.....	30
Von einem Computer aus drucken.....	30
Drucken von Formularen.....	30
Drucken über ein Mobilgerät.....	30
Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Mobile Print	30
Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Google Cloud Print.....	31
Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria-Druckservice	31
Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint	31
Drucken von einem Flash-Laufwerk.....	32
Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen.....	33
Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge.....	33
Drucken angehaltener Aufträge.....	34
Drucken von Schriftartmusterlisten.....	34
Abbrechen eines Druckauftrags.....	35
Sichern des Druckers.....	36
Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes.....	36
Löschen des Druckerspeichers.....	36
Löschen des Druckerfestplattenspeichers.....	37
Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte.....	37
Wiederherstellen der Werksvorgaben.....	37
Hinweis zu flüchtigem Speicher.....	37
Wartung des Druckers.....	39
Anpassen der Lautsprecherlautstärke.....	39
Arbeiten im Netzwerk.....	40
Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows).....	41
Reinigen des Druckers.....	42
Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial und -teilen.....	42
Ersetzen von Druckerverbrauchsmaterial und -teilen.....	45

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial..... 71
Umstellen des Druckers.....71
Sparen von Energie und Papier..... 72
Recycling-Papier..... 73

Beseitigen von Staus.....75

Vermeiden von Papierstaus..... 75
Erkennen von Papierstaubereichen..... 76
Papierstau in Fächern..... 77
Papierstau in der Universalzuführung..... 78
Papierstau im Standardfach..... 79
Papierstau in Klappe B.....80
Papierstau in der Finisher-Ablage.....84
Heftklammerstau in Klappe G..... 85

Fehlerbehebung..... 88

Probleme mit der Netzwerkverbindung..... 88
Hardwareoptionen, Probleme..... 90
Probleme mit Zubehör..... 93
Probleme mit der Papierzufuhr..... 94
Druckerprobleme..... 98
Probleme mit der Farbqualität.....121
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst..... 124

Aktualisieren und Migrieren..... 125

Hardware..... 125
Software.....137
Firmware.....138

Hinweise..... 140

Index..... 146

Sicherheitshinweise



Konventionen









Hinweis: Ein *Hinweis* enthält nützliche Informationen.






Warnung: Durch eine *Warnung* werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den die Produkthardware oder -software beschädigt werden könnte.

VORSICHT: *Vorsicht* weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die ein Verletzungsrisiko birgt.

Verschiedene Vorsichtshinweise:

-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.
-  **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.
-  **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Weist auf Quetschgefahr hin.
-  **VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.
-  **ACHTUNG—ROTIERENDE LÜFTERFLÜGEL:** Weist auf das Verletzungsrisiko durch drehende Ventilatorflügel hin.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder Geräten für unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Belastbarkeit solcher Zubehörteile kann durch Laserdrucker schnell überschritten werden, was zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen kann.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Mit diesem Produkt darf nur ein Lexmark Inline Surge Protector verwendet werden, der vorschriftsgemäß zwischen dem Drucker und dem mitgelieferten Netzkabel angeschlossen ist. Die Verwendung von nicht von Lexmark stammenden Überspannungsschutzgeräten kann zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie beispielsweise Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß an den gekennzeichneten Anschlussbuchsen angeschlossen sind.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Falls weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus und stecken Sie alle Kabel am Drucker aus.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:
- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
 - Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
 - Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
 - Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
 - Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern bestückt ist, heben Sie ihn aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Fächer gleichzeitig anzuheben.
 - Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
 - Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
 - Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
 - Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
 - Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
 - Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
 - Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.
-  **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.
-  **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

-  **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.
-  **VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, gehen Sie in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, mit Vorsicht vor. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten auftreten, wie z. B. Zahnrädern, Klappen, Fächern und Abdeckungen.
-  **ACHTUNG—ROTIERENDE LÜFTERFLÜGEL:** Um eine Verletzung durch drehende Ventilatorflügel zu vermeiden, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Bereiche mit diesem Symbol berühren.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von Reglern oder Anpassungen oder die Durchführung von anderen als den im *Benutzerhandbuch* angegebenen Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung an Standorten geeignet, an denen sich Kinder aufhalten.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.


Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

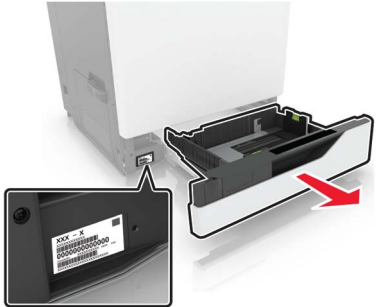
Dieses Produkt erzeugt bei normalem Betrieb eventuell kleine Mengen Ozon und kann mit einem Filter ausgestattet werden, der die Ozonkonzentration so senkt, dass sie weit unter den empfohlenen Expositionsgrenzwerten liegt. Zur Vermeidung einer hohen Ozonkonzentration bei intensivem Gebrauch sollten Sie dieses Produkt in einer gut-belüfteten Umgebung aufstellen und die Ozon- und Abgasfilter gemäß den Anweisungen zur Produktwartung ersetzen. Wenn sich in den Anweisungen zur Produktwartung keine Angaben zu Filtern befinden, verfügt dieses Produkt nicht über Filter, die ausgetauscht werden müssen.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Informationen zum Drucker

Ermitteln von Druckerinformationen

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Anweisungen für die Ersteinrichtung: <ul style="list-style-type: none"> • Anschließen des Druckers • Installation der Druckersoftware 	Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Einrichtung zu Ihrem Drucker oder unter http://support.lexmark.com .
Zusätzliche Einstellungen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers: <ul style="list-style-type: none"> • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Druckmedien • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Einrichten und Verwenden der Druckersoftware • Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung 	<i>Informationscenter</i> —Gehen Sie zu http://infoserve.lexmark.com . <i>Seiten des Hilfemenüs</i> —Benutzerhandbücher finden Sie in der Drucker-Firmware oder unter http://support.lexmark.com . <i>Touchscreen-Benutzerhandbuch</i> —Gehen Sie zu http://support.lexmark.com . Produktvideos—Gehen Sie zu http://infoserve.lexmark.com/idv/ .
Informationen zum Einrichten und Konfigurieren der barrierefreien Funktionen Ihres Druckers	<i>Benutzerhandbuch Lexmark Barrierefreiheit</i> —Gehen Sie zu http://support.lexmark.com .
Hilfe für die Verwendung der Druckersoftware	Hilfe für Betriebssysteme Microsoft® Windows® oder Macintosh – Öffnen Sie ein Drucker-Softwareprogramm oder eine Anwendung, und klicken Sie auf Hilfe . Klicken Sie auf  , um kontextsensitive Informationen anzuzeigen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Je nach Betriebssystem befindet sich die Druckersoftware im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.


Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
<p>Aktuelle zusätzliche Informationen, Updates und technischer Kundendienst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation • Treiber-Downloads • Live Chat-Support • E-Mail-Support • Sprachunterstützung 	<p>Gehen Sie zu http://support.lexmark.com.</p> <p>Hinweis: Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendienstes anzuzeigen.</p> <p>Kundendienst-Kontaktinformationen für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Website oder auf der gedruckten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.</p> <p>Halten Sie die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ort und Datum des Kaufs • Gerätetyp und die Seriennummer 
<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitshinweise • Rechtliche Informationen • Garantieinformationen • Informationen zum Umweltschutz 	<p>Die Garantieinformationen sind je nach Land oder Region unterschiedlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • USA – Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist oder unter http://support.lexmark.com. • Andere Länder und Regionen—Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers. <p><i>Produktinformationen</i>—Siehe Dokumentation zu Ihrem Drucker oder unter http://support.lexmark.com.</p>


Auswahl eines Druckerstandorts

Auswahl eines Druckerstandorts

Achten Sie bei der Auswahl eines Druckerstandorts darauf, dass ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen sowie für das Installieren von Hardwareoptionen vorhanden ist.

- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

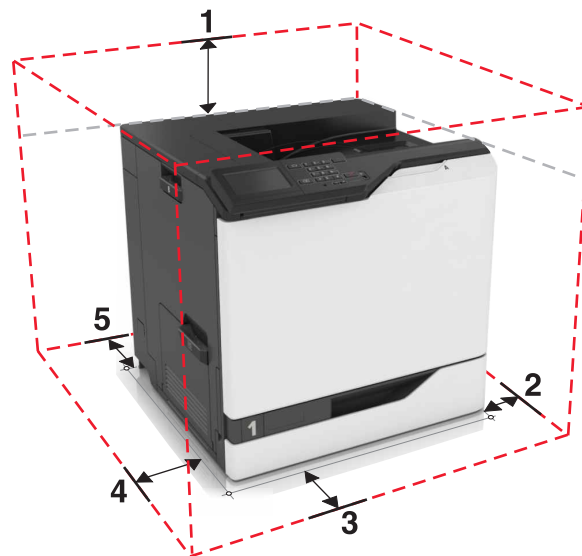
 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.

- Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom am Aufstellort der aktuellen Richtlinie ASHRAE 62 bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.

- Halten Sie den Drucker
 - sauber, trocken und staubfrei.
 - frei von Heft- und Büroklammern.
 - weg vom direkten Luftzug von Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren.
 - weg von direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit.
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen:

Umgebungstemperatur	10 bis 32,2°C
Lagerungstemperatur	-40 bis 43,3°C

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:

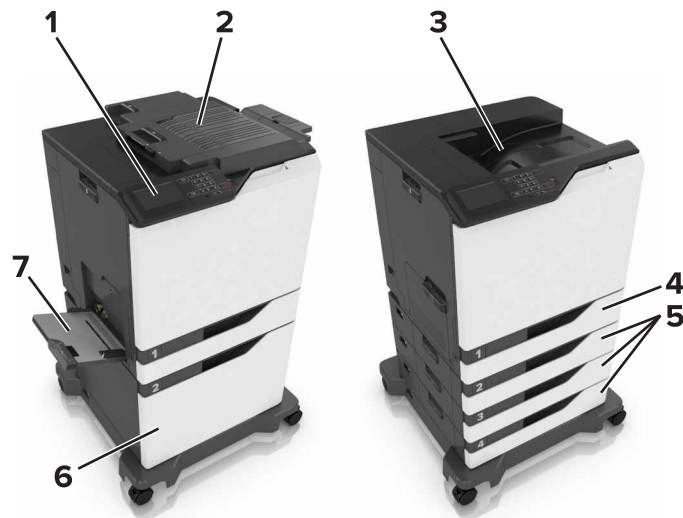


1	Oben	305 mm (12 Zoll)
2	Rechte Seite	152 mm (6 Zoll)
3	Vorne	381 mm (15 Zoll)
4	Linke Seite	457 mm (18 Zoll)
5	Rückseite	203 mm (8 Zoll)

Druckerkonfigurationen

⚠ VORSICHT – KIPPGEFAHR: Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

Sie können Ihren Drucker mit drei zusätzlichen optionalen 550- oder einem 2200-Blatt-Fach konfigurieren.

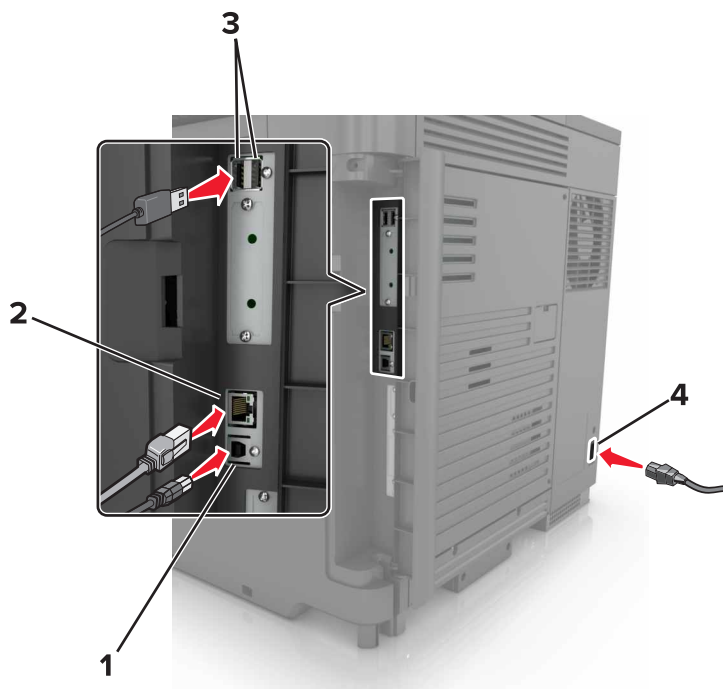


1	Bedienerkonsole
2	Finisher (Hefter)
3	Standardablage
4	Standard-550-Blatt-Fach
5	Optionale 550-Blatt-Fächer
6	Optionales 2200-Blatt-Fach
7	Universalzuführung

Anschließen von Kabeln

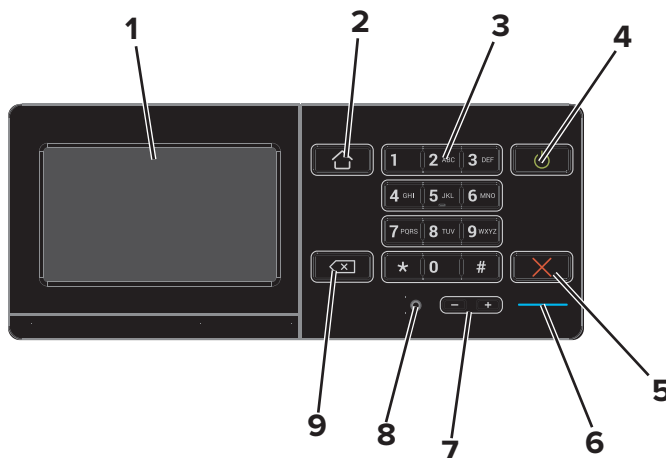
- ⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
- ⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.
- ⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



Element	Zweck
1 USB-Druckeranschluss	Zum Anschließen des Druckers an einen Computer
2 Ethernet-Anschluss	Anschließen des Druckers an ein Ethernet-Netzwerk.
3 USB-Anschlüsse	Schließen Sie eine Tastatur oder kompatible Optionen an.
4 Netzkabelbuchse	Zum Anschließen des Druckers an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose

Verwenden des Bedienfelds



Element	Zweck
1 Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigen Sie die Drucker Meldungen und den Verbrauchsmaterialstatus an. • Einrichtung und Bedienung des Druckers.

	Element	Zweck
2	Home-Taste	Zurückkehren zum Startbildschirm.
3	Tastatur	Geben Sie Zahlen oder Symbole in ein Eingabefeld ein.
4	Netzschalter	<ul style="list-style-type: none"> • Ein- oder Ausschalten des Druckers. <p>Hinweis: Zum Ausschalten des Druckers halten Sie die Netztaste für fünf Sekunden gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Drucker in den Energiespar- oder Ruhemodus. • Aktivieren des Druckers aus dem Stromspar- oder Ruhemodus.
5	Stopp- oder Abbrechen-Taste	Abbrechen des aktuellen Auftrags.
6	Kontrollleuchte	Überprüfen des Druckerstatus.
7	Lautstärke-Tasten	Anpassen der Lautstärke für das Headset oder den Lautsprecher.
8	Headset- oder Lautsprecher-Anschluss	Anschluss eines Headsets oder Lautsprechers.
9	Rücktaste	Bewegen Sie den Cursor zurück, und löschen Sie ein Zeichen in einem Eingabefeld.

Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte

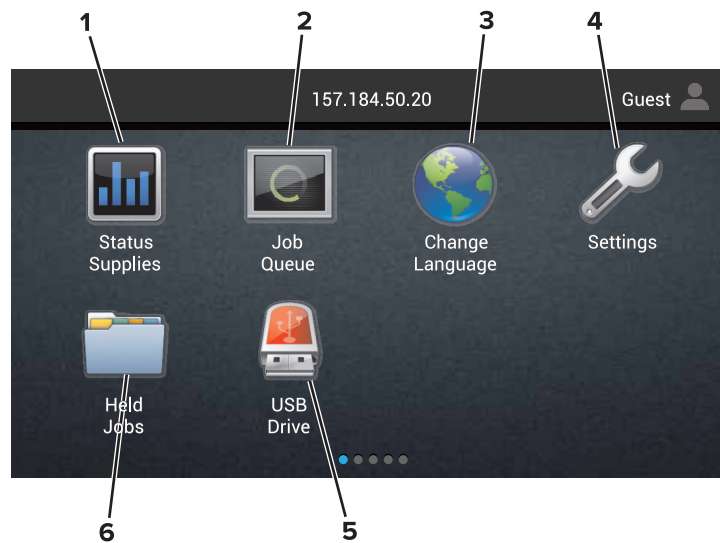
Kontrollleuchte	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus.
Blau	Der Drucker ist bereit oder verarbeitet gerade Daten.
Rot	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.

Farbe der Netztaste	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist aus, bereit oder verarbeitet Daten.
Konstant gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
Gelb blinkend	Der Drucker befindet sich im Ruhemodus.

Verwenden des Startbildschirms

Nach dem Einschalten des Druckers wird auf dem Display der Startbildschirm angezeigt. Verwenden Sie die Tasten und Symbole auf dem Startbildschirm, um eine Aktion zu starten.

Hinweis: Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich aussehen.



Symbol	Zweck
1	<p>Status/Material</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeigt eine Druckerwarnung oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen. • Weitere Informationen zur Druckerwarnung oder Fehlermeldung und wie Sie die Meldung löschen. <p>Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirms tippen.</p>
2	<p>Auftragswarteschlange</p> <p>Zeigen Sie alle aktuellen Druckaufträge an.</p> <p>Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirms tippen.</p>
3	<p>Sprache ändern</p> <p>Ändern der Sprache auf dem Anzeigefeld des Druckers.</p>
4	<p>Einstellungen</p> <p>Zugriff auf die Druckermenüs.</p>
5	<p>USB-Laufwerk</p> <p>Anzeigen, Auswählen oder Drucken von Fotos und Dokumenten von einem Flash-Laufwerk.</p>
6	<p>Angehaltene Aufträge</p> <p>Zeigen Sie alle aktuellen, gehaltenen Druckaufträge an.</p>

Folgende Elemente können ebenfalls auf dem Startbildschirm angezeigt werden:

Symbol	Zweck
Lesezeichen	Zugriff auf Lesezeichen
App-Profil	Zugriff auf Anwendungsprofile
Gerät sperren	Verhindert, dass Benutzer Zugriff auf Druckerfunktionen auf dem Startbildschirm erhalten.

Menüzuordnung

Gerät

<ul style="list-style-type: none"> • Einstellungen • Druckerfernes Bedienfeld • Benachrichtigungen • Energiemanagement • An Lexmark gesendete Info 	<ul style="list-style-type: none"> • Zugriff • Standardeinstellungen wiederherstellen • Wartung • Sichtbare Startbildschirmsymbole • Druckerinformationen
---	--

Drucken

<ul style="list-style-type: none"> • Layout • Papierausgabe • Einrichtung • Qualität • Auftragsabrechnung • XPS 	<ul style="list-style-type: none"> • PDF • PostScript • PCL • HTML • Bild • PPDS
---	--

Papier

<ul style="list-style-type: none"> • Fachkonfiguration • Medien-Konfiguration 	<ul style="list-style-type: none"> • Ablage-Konfiguration
---	--

Netzwerk/Anschlüsse

<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerkübersicht • WLAN • AirPrint • Ethernet • TCP/IP • IPv6 • SNMP • IPSec 	<ul style="list-style-type: none"> • LPD-Konfiguration • HTTP/FTP-Einstellungen • ThinPrint • USB • Parallel [x] • Seriell • Google Cloud Print • Wi-Fi Direct
--	--

USB-Laufwerk

Druck von Flash-Laufwerk

Sicherheit

<ul style="list-style-type: none"> • Anmeldemethoden • USB-Geräte planen • Sicherheitsüberwachungsprotokoll • Anmeldeeinschränkung • Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge 	<ul style="list-style-type: none"> • Festplatte verschlüsseln • Temporäre Dateien löschen • Solutions LDAP-Einstellungen • Verschiedenes
--	--

Menü Optionskarte

Hinweis: Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn eine optionale Karte installiert wurde.

Berichte

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Menüeinstellungsseite • Gerät • Drucken | <ul style="list-style-type: none"> • Kurzwahlen • Netzwerk |
|---|--|

Hilfe

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Alle Anleitungen drucken • Anleitung zur Einstellung der Farbqualität • Verbindungsanleitung • Informationsanleitung | <ul style="list-style-type: none"> • Druckmedienanleitung • Umsetzungsanleitung • Anleitung bei Fragen zur Druckqualität • Verbrauchsmaterialanleitung |
|---|--|

Fehlerbehebung

- | | |
|---|---|
| • Einfache Testdrucke für Druckqualität | • Erweiterte Testdrucke für Druckqualität |
|---|---|

Drucken einer Menüeinstellungsseite

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Berichte > Menüeinstellungsseite**.

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- Chemisch behandelte Papiere, die zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier verwendet werden. Sie werden auch als kohlefreies Papier, selbstdurchschreibendes Kopierpapier (CCP) oder kohlepapierfreies Papier (NCR) bezeichnet.
- Vordrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können.
- Vordrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann.
- Vordrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) erforderlich ist, die größer oder kleiner ist als $\pm 2,3$ mm ($\pm 0,09$ Zoll). Zum Beispiel Optical Character Recognition (OCR, optische Zeichenerkennung).

Manchmal kann die Registereinstellung mit einer Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.

- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier.
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier.
- Papiersorten die nicht EN12281:2002 (europäisch) entsprechen.
- Papier mit einem Gewicht unter 60g/m^2 (16lb).
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente.

Verwenden von Recycling-Papier

Lexmark arbeitet daran, die Umweltauswirkungen von Papier zu reduzieren, indem es seinen Kunden eine Auswahl an Druckmöglichkeiten bietet. Dies erreichen wir u. a. dadurch, dass wir unsere Produkte testen, um sicherzustellen, dass Recyclingpapier verwendet werden kann, d. h. Papier, das zu 30 %, 50 % oder 100 % aus Recyclingmaterial besteht. Wir erwarten, dass recyceltes Papier in unseren Druckern genauso gut funktioniert wie neues Papier. Obwohl es keine offizielle Norm für die Verwendung von Papier in Bürogeräten gibt, verwendet Lexmark die europäische Norm EN 12281 als Standard für die Mindestanforderungen. Um eine breite Palette von Tests zu gewährleisten, umfasst das Testpapier 100 % recyceltes Papier aus Nordamerika, Europa und Asien, und die Tests werden bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 8-80 % durchgeführt. Der Test umfasst den Duplexdruck. Es darf Büropapier sowohl aus erneuerbaren, recycelten als auch aus chlorfreien Materialien verwendet werden.

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

Anpassen des Startbildschirms

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Gerät > Symbole auf Startbildschirm**.

3 Wählen Sie die Symbole, die auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Verwenden der Anzeigenanpassung

Ändern des Hintergrundbilds

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Hintergrundbild ändern**.

2 Wählen Sie ein zu verwendendes Bild aus.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Erstellen einer Diashow

Stellen Sie im Vorfeld sicher, dass die Einstellungen der Diashow korrekt konfiguriert sind. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Drucker.

1 Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss an.

2 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Diashow**.

Hinweis: Die Bilder werden jetzt in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Einrichten von Formularen und Favoriten

Einrichten von Formularen und Favoriten

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Apps > Formulare und Favoriten > Konfigurieren**.

3 Klicken Sie auf **Hinzufügen**, und passen Sie die Einstellungen an.

Hinweise:

- Um sicherzustellen, dass die Speicherorteinstellungen des Lesezeichens richtig sind, geben Sie die IP-Adresse des Host-Computers ein, auf dem sich das Lesezeichen befindet.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker über Zugriffsrechte für den Ordner verfügt, in dem sich das Lesezeichen befindet.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Konfigurieren der Spareinstellungen

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Spareinstellungen**.

2 Konfigurieren Sie die Eco-Mode-Einstellungen oder legen Sie einen Energiesparmodus fest.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Verwendung von Customer Support

1 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Customer Support**.

2 Informationen drucken oder per E-Mail senden.

Hinweis: Informationen zur Konfiguration der Anwendungseinstellungen finden Sie im *Customer Support Administratorleitfaden*.

Verwenden des QR-Codegenerators

Um auf die Anwendung zuzugreifen benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Apps > QR-Code-Generator > Konfigurieren**.

- 3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie einen Standardwert für den QR-Code aus.
 - Geben Sie einen Wert für den QR-Code ein.
- 4 Wenden Sie die Änderungen an.

"Gerätekontingente" einrichten

Um auf die Anwendung zuzugreifen benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.


- 2 Klicken Sie auf **Apps > Gerätekontingente > Konfigurieren**.
- 3 Fügen Sie im Abschnitt "Benutzerkonten" einen Benutzer hinzu bzw. bearbeiten Sie vorhandene Benutzer und legen Sie dann die Benutzerkontingente fest.
- 4 Wenden Sie die Änderungen an.

Hinweis: Informationen zum Konfigurieren der Anwendung und deren Sicherheitseinstellungen finden Sie im *Administratorleitfaden für Gerätekontingente*.

Mit Google Drive

Drucken eines Dokuments

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit Ihrem Google-Konto verbunden ist.

- 1 Tippen Sie im Startbildschirm auf die Option **Google Drive**.
- 2 Geben Sie Ihre Benutzerinformationen ein, sobald Sie dazu aufgefordert werden.
- 3 Tippen Sie neben dem Dokument auf .
- 4 Drucken Sie das Dokument.

Hinweis: Informationen zum Konfigurieren des Druckers für die Anwendung finden Sie im *Google Drive Administratorleitfaden*.

Verwalten von Kontakten

Kontakte hinzufügen

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Wählen Sie aus dem Bereich "Kontakte", Kontakt hinzufügen.

Hinweis: Sie können den Kontakt zu einer oder mehreren Gruppen hinzufügen.

4 Geben Sie gegebenenfalls eine Methode für die Anmeldung an und erlauben Sie so der Anwendung den Zugriff.

5 Wenden Sie die Änderungen an.

Hinzufügen von Gruppen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Wählen Sie den Abschnitt "Kontaktgruppen" aus und fügen Sie einen Gruppennamen hinzu.

Hinweis: Sie können der Gruppe einen oder mehrere Kontakte hinzufügen.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Kontaktgruppe bearbeiten

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie im Abschnitt "Kontakte" auf einen Kontaktnamen und ändern Sie die Angaben.
- Klicken Sie im Abschnitt "Kontakte" auf einen Gruppennamen und ändern Sie die Angaben.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Löschen von Einträgen oder Gruppen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie im Abschnitt "Kontakte" einen zu löschenden Kontakt aus.
- Wählen Sie im Abschnitt "Kontaktgruppen" einen zu löschenden Gruppennamen aus.

Einrichten und Verwenden der Barrierefreiheitsfunktionen

Aktivieren des Vergrößerungsmodus

- 1 Halten Sie auf dem Bedienfeld die Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.
- 2 Wählen Sie **Vergrößerung**.
- 3 Wählen Sie **OK**.

Für weitere Informationen zur Navigation auf einem vergrößerten Bildschirm siehe ["Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten" auf Seite 24](#).

Sprachsteuerung wird aktiviert

Über das Bedienfeld

- 1 Halten Sie Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.
- 2 Wählen Sie **OK**.

Auf der Tastatur

- 1 Halten Sie Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.
- 2 Drücken Sie **Tab**, um den Bildfokus-Cursor zur OK-Taste zu navigieren, und drücken Sie dann **Enter**.

Hinweise:

- Die Sprachsteuerung wird auch aktiviert, wenn Sie Kopfhörer anschließen.
- Die Lautstärke können Sie mit den Lautstärke-Tasten im unteren Teil des Bedienfeldes anzupassen.

Anpassen der Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Gerät > Zugriff > Sprechgeschwindigkeit**.
- 2 Wählen Sie die Sprechgeschwindigkeit aus.

Aktivieren der gesprochenen Kennwörter oder persönlichen Identifikationsnummern

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Gerät > Zugriff > Sprechpasswörter/PINs**.
- 2 Aktivieren Sie die Einstellung.

Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten

Hinweise:

- Die Gesten können nur verwendet werden, wenn die Sprachsteuerung aktiviert ist.
- Für die Eingabe von Zeichen und das Anpassen bestimmter Einstellungen ist eine physische Tastatur erforderlich.

Geste	Funktion
Doppeltippen	Eine Option oder ein Element auf dem Bildschirm auswählen.
Dreifach tippen	Vergrößern oder verkleinern von Texten und Bildern.
Nach rechts oder nach unten Wischen	Zum nächsten Element auf dem Bildschirm wechseln.
Nach links oder nach oben Wischen	Zum vorherigen Element auf dem Bildschirm wechseln.
Schwenken	Zugriff auf Teile des gezoomten Bildes, die der Bildschirm sonst nicht anzeigt. Hinweis: Für diese Geste werden zwei Fingern zum Ziehen über das vergrößerte Bild benötigt.
Nach oben und dann nach links Wischen	Beenden einer Anwendung und zurück zum Startbildschirm kehren.
Nach unten und dann nach links Wischen	<ul style="list-style-type: none"> • Auftragsabbruch. • Gehen Sie zurück zur vorherigen Einstellung. • Den geöffneten Bildschirm ohne Änderung einer Einstellung oder eines Werts verlassen.
Nach oben und dann nach unten Wischen	Wiederholung eines gesprochenen Befehls.

Verwenden der Tastatur auf dem Display

Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Ziehen einen Finger über die Taste, um das Zeichen zu bestimmen.
- Heben Sie den Finger zum Eingeben, oder geben Sie das Zeichen in das Feld ein.
- Drücken Sie die **Rücktaste**, um die Zeichen zu löschen.
- Um den Inhalt im Eingabefeld zu hören, drücken Sie **Tab**, und drücken Sie dann auf **Umschalt + Tab**.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Festlegen des Formats und derselben Sorte der Spezialdruckmedien

Die Fächer erkennen automatisch das Format von Normalpapier. Für Spezialdruckmedien wie Etiketten, Karten oder Umschlägen gehen Sie wie folgt vor:


- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte > wählen Sie einen Papiereinzug aus
- 2 Legen Sie das Format und die Sorte der Spezialdruckmedien fest.

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Papier > Medienkonfiguration > Konfiguration Universal**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Laden der Fächer

Laden der Fächer

 **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

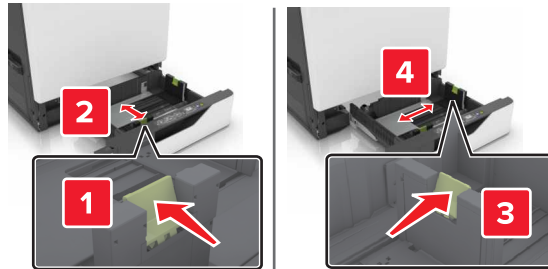
- 1 Ziehen Sie das Fach heraus.

Hinweis: Nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker einen Auftrag ausführt.

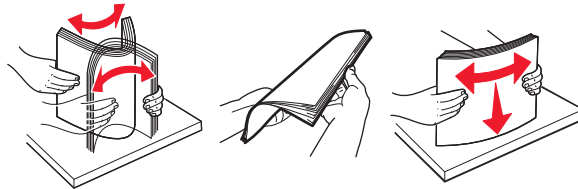


2 Passen Sie die Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.

Hinweis: Schieben Sie die Führungen mithilfe der Markierungen unten im Fach in die richtige Position.



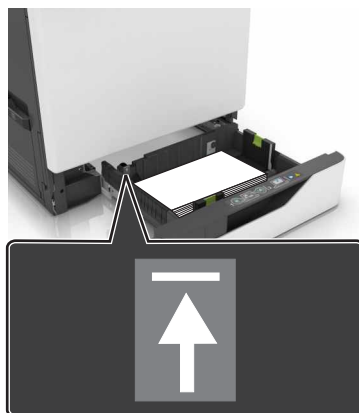
3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



4 Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben ein.

Hinweise:

- Legen Sie Briefbögen beim einseitigen Druck mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach links in das Fach ein.
- Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Druck mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach rechts in das Fach ein.
- Legen Sie Briefbögen beim einseitigen Druck, die ein Finishing benötigen, mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach rechts in das Fach ein.
- Legen Sie Briefbögen beim einseitigen Druck, die ein Finishing benötigen, mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach links in das Fach ein.
- Legen Sie vorgelochtes Papier mit den Löchern nach vorne oder nach links in das Fach ein.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach.
- Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. Durch Überladen des Fachs können Papierstaus entstehen.

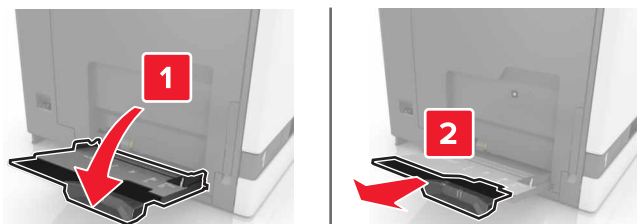


- 5 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

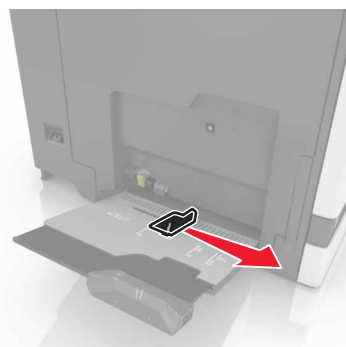
Wenn Sie ein anderes Papierformat als Normalpapier einlegen, legen Sie die Papiergröße und das Papierformat so fest, dass sie dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen.

Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

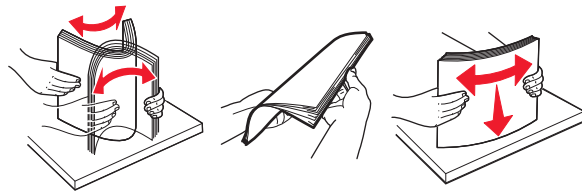
- 1 Öffnen Sie die Universalzuführung.



- 2 Passen Sie die Führung so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.



- 3** Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

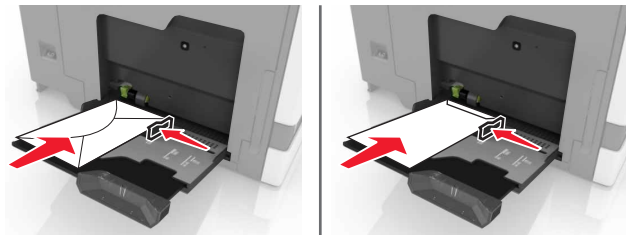


- 4** Legen Sie das Papier ein.

- Legen Sie Papier, Karten und Folien mit der bedruckbaren Seite nach unten und der Oberkante voraus ein.



- Legen Sie Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach oben und zur linken Seite der Papierführung zeigt. Legen Sie europäische Briefumschläge mit dem Umschlagklappenbereich voran ein.



Warnung—Mögliche Schäden: Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden.

- 5** Stellen Sie auf dem Bedienfeld Papierformat und -sorte entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.

Verbinden von Fächern

Verbinden von Fächern

- 1** Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Papier**.

3 Passen Sie die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte für die Fächer an, die Sie verbinden.

Hinweis: Stellen Sie zum Lösen der Fachverbindung sicher, dass keine Fächer das gleiche Papierformat oder die gleiche Papiersorte haben.

4 Speichern Sie die Einstellungen.

Hinweis: Die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte können auch über das Druckerbedienfeld geändert werden.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Vergleichen Sie zur Vermeidung von Druckproblemen, ob die Papiersorte im Drucker dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Drucken



VORSICHT – QUETSCHGEFAHR: Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, gehen Sie in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, mit Vorsicht vor. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten auftreten, wie z. B. Zahnrädern, Klappen, Fächern und Abdeckungen.

Von einem Computer aus drucken

Hinweis: Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

- 1 Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken".
- 2 Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
- 3 Drucken Sie das Dokument.

Drucken von Formularen

Drucken von Formularen

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Formulare und Favoriten > Format auswählen > **Drucken**
- 2 Passen Sie gegebenenfalls die Druckeinstellungen an.
- 3 Senden Sie den Druckauftrag.

Drucken über ein Mobilgerät

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Mobile Print

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Mobile Print

Lexmark™ Mit Mobile Print können Sie Dokumente und Bilder direkt an ein unterstütztes Lexmark Gerät senden.

- 1 Öffnen Sie zuerst das Dokument, und senden Sie es dann an Lexmark Mobile Print oder geben Sie es an Lexmark Mobile Print frei.

Hinweis: Von einigen Drittanbieteranwendungen wird die Sende- oder Freigabefunktion u. U. nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Anwendung.

- 2 Wählen Sie einen Drucker aus.
- 3 Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Google Cloud Print

Google Cloud Print™ ist ein mobiler Druckservice, mit dem Sie Anwendungen auf mobilen Geräten auf jedem Google Cloud Print-fähigen Drucker drucken können.

- 1 Starten Sie über den Startbildschirm Ihres Mobilgeräts eine geeignete Anwendung.
- 2 Tippen Sie auf **Drucken**, und wählen Sie einen Drucker aus.
- 3 Drucken Sie das Dokument.

Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria-Druckservice

Der Mopria®-Druckservice ist eine mobile Drucklösung für Mobilgeräte mit Android Version 4.4 oder höher. So können Sie direkt auf jedem Mopria-zertifizierten Drucker drucken.

Hinweis: Vergewissern Sie sich vor dem Drucken, dass der Mopria-Druckservice aktiviert ist.

- 1 Starten Sie über den Startbildschirm Ihres Mobilgeräts eine kompatible Anwendung.
- 2 Tippen Sie auf **Drucken**, und wählen Sie einen Drucker aus.
- 3 Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint

AirPrint ist eine mobile Drucklösung, mit der Sie direkt von Apple-Geräten auf einem AirPrint-zertifizierten Drucker drucken können.

Hinweis: Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.

- 1 Starten Sie über den Startbildschirm Ihres Mobilgeräts eine kompatible Anwendung.
- 2 Wählen Sie das zu druckende Element aus, und tippen Sie dann auf das Freigabesymbol.
- 3 Tippen Sie auf **Drucken**, und wählen Sie den Drucker aus.
- 4 Senden Sie den Druckauftrag.

Drucken von einem Flash-Laufwerk

Drucken von einem Flash-Laufwerk

- 1 Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss an.



Hinweise:

- Wenn Sie ein Flash-Laufwerk anschließen und eine Fehlermeldung angezeigt wird, dann ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk anschließen, während der Drucker andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **Belegt** auf dem Display angezeigt.

- 2 Berühren Sie auf dem Display das Dokument, das Sie drucken möchten.
Konfigurieren Sie gegebenenfalls die Druckeinstellungen.

- 3 Senden Sie den Druckauftrag.

Zum Drucken eines weiteren Dokuments berühren Sie **USB-Laufwerk**.

Warnung—Mögliche Schäden: Drucker oder Flash-Laufwerk sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden. Dies kann zu Datenverlust oder Fehlfunktionen führen.



Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Flash-Laufwerke

- Lexar JumpDrive S70 (16 GB und 32 GB)
- SanDisk Cruzer (16 GB und 32 GB)
- PNY Attaché (16 GB und 32 GB)

Hinweise:

- Der Drucker unterstützt High-Speed USB-Flash-Laufwerke mit Full-Speed-Standard.
- USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen.

Dateitypen

Dokumente:

- .doc oder .docx
- .xls oder .xlsx
- .ppt oder .pptx
- .pdf
- .xps

Bilder:

- .dcx
- .gif
- .jpeg oder .jpg
- .bmp
- .pcx
- .tiff oder .tif
- .png

Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Sicherheit > Druckeinrichtung für vertrauliche Jobs**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Funktion	Beschreibung
Max. ungültige PINs	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. Hinweis: Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen gelöscht.
Auftragsverfall	Legen Sie die Wartezeit fest nach der vertrauliche Aufträge automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht werden. Hinweis: Vertrauliche angehaltene Aufträge sind im Druckerspeicher, bis Sie sich anmelden und diese manuell freigeben oder löschen.

Funktion	Beschreibung
Auftragsverfall wiederholen	Legen Sie die Wartezeit fest, nach der wiederholte Aufträge aus dem Druckerspeicher gelöscht werden. Hinweis: Wiederholte angehaltene Aufträge werden so gespeichert, dass zusätzliche Kopien später gedruckt werden können.
Auftragsverfall bestätigen	Legen Sie die Wartezeit fest, nach der bestätigte Aufträge aus dem Druckerspeicher gelöscht werden. Hinweis: Bestätigte Aufträge drucken eine Kopie, damit Sie diese überprüfen können, bevor die restlichen Exemplare gedruckt werden.
Auftragsverfall vormerken	Legen Sie die Wartezeit fest, nach der reservierte Aufträge ohne Ausdruck gelöscht werden. Hinweis: Reserviert angehaltene Aufträge werden nach dem Drucken automatisch gelöscht.

Drucken angehaltener Aufträge

- 1 Öffnen Sie im zu druckenden Dokument das Dialogfeld "Drucken" aus.
- 2 Wählen Sie den Drucker aus und befolgen Sie dann die folgenden Schritte:
 - Windows-Benutzer müssen auf **Eigenschaften** oder **Einstellungen** und dann auf **Drucken und Zurückhalten** klicken.
 - Macintosh-Benutzer müssen **Drucken und Zurückhalten** auswählen.
- 3 Wählen Sie die Druckauftragsart aus.
- 4 Weisen Sie, falls erforderlich, einen Benutzernamen zu.
- 5 Senden Sie den Druckauftrag.
- 6 Berühren Sie auf dem Startbildschirm des Druckers **Angehaltene Aufträge**.
- 7 Senden Sie den Druckauftrag.

Drucken von Schriftartmusterlisten

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Berichte > Drucken > Schriftarten drucken**.
- 2 Drücken Sie **PCL-Schriftarten** oder **PostScript-Schriftarten**.

Abbrechen eines Druckauftrags

Abbrechen eines Druckauftrags

Über die Druckerbedienerkonsole

- 1 Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Auftragswarteschlange**.

Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.

- 2 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.

Computer

- 1 Führen Sie je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte aus:

- Öffnen Sie den Ordner "Drucker", und wählen Sie dann Ihren Drucker aus.
- Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker.

- 2 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.

Sichern des Druckers

Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes

Der Drucker verfügt über eine Sicherheitssperrfunktion. Der Drucker kann mit einem gängigen, für Laptops geeigneten Sicherheitsschloss an seinem Standort gesichert werden (Anbringungsort siehe Abbildung).



Löschen des Druckerspeichers

Löschen des Druckerspeichers

Zum Löschen flüchtiger Speicher oder in Ihrem Drucker zwischengespeicherter Daten schalten Sie den Drucker aus.

Zum Löschen nicht flüchtiger Speicher oder einzelner Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und eingebetteter Lösungen gehen Sie wie folgt vor:

- 1** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Wartung > Löschen (außer Betrieb)**.
- 2** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen**, und berühren Sie dann **Löschen**.
- 3** Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Löschen des Druckerfestplattenspeichers

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Wartung > Löschen (außer Betrieb)**.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen**, und berühren Sie dann **Löschen**.
- 3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Hinweis: Dieser Vorgang kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte

Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Sicherheit > Datenträgerverschlüsselung > Verschlüsselung starten**.

Hinweis: Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Festplatte gelöscht. Sichern Sie bei Bedarf wichtige Daten aus dem Drucker, bevor Sie die mit der Verschlüsselung beginnen.

- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Hinweise:

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Verschlüsselung läuft. Es kann ein Datenverlust auftreten.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
- Nach der Verschlüsselung kehrt der Drucker zum Startbildschirm zurück.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Werksvorgaben wiederherstellen > Einstellungen wiederherstellen > Alle Einstellungen wiederherstellen > Wiederherstellen > Start**.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Löschen des Druckerspeichers" auf Seite 36](#).

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Ihr Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen sowie Benutzerdaten zu speichern.

Speichertyp	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Ihr Drucker verwendet einen standardmäßigen <i>RAM-Speicher</i> (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druckaufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Ihr Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Geräteeinstellungen, Netzwerkinformationen sowie Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern.
Festplattenspeicher	In einigen Druckern ist eine Festplatte installiert. Die Druckerfestplatte ist für druckerspezifische Funktionen ausgelegt. Sie wird verwendet, um zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Entsorgen einer Druckerfestplatte

Hinweis: Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um sicherzustellen, dass kein Zugriff auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten möglich ist, nachdem der Drucker bzw. dessen Festplatte aus den Firmenräumen entfernt wurde.

- **Entmagnetisierung:** Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- **Crushing:** Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- **Zerstören (Milling):** Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

Hinweis: Obwohl die meisten Daten elektronisch gelöscht werden können, gibt es nur eine Möglichkeit, um das vollständige Löschen aller Daten sicherzustellen. Sie besteht darin, jede Festplatte, auf der Daten gespeichert sind, physisch zu zerstören.

Wartung des Druckers

Warnung—Mögliche Schäden: Falls der Drucker nicht regelmäßig gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

Anpassen der Lautsprecherlautstärke

Anpassen der standardmäßigen Lautstärke des internen Lautsprechers

Die Lautstärke des Lautsprechers wird auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn die Sitzung beendet wurde, der Drucker aus den Stromspar- oder Ruhemodus erwacht oder nach einem erneuten Einschalten.

- 1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:
Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen > Audiofeedback

- 2 Wählen Sie die Lautstärke aus.

Hinweis: Im stillen Modus werden akustische Benachrichtigungen ausgeschaltet.

Anpassen der standardmäßigen Kopfhörerlautstärke

Die Lautstärke der Kopfhörer wird auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn die Sitzung beendet wurde, der Drucker aus den Stromspar- oder Ruhemodus erwacht oder nach einem erneuten Einschalten.

- 1 Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Option **Einstellungen > Gerät > Zugriff > Kopfhörerlautstärke**.
- 2 Wählen Sie die Lautstärke aus.

Konfigurieren der Fax-Lautsprechereinstellungen

Hinweis: Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Fax > Analoge Faxeinrichtung > Lautsprechereinstellungen**.
- 2 Gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Stellen Sie den Lautsprecher-Modus auf **Immer ein**.
 - Legen Sie die Lautsprecherlautstärke auf **Hoch** fest.
 - Aktivieren Sie die Ruftonlautstärke.

Arbeiten im Netzwerk

Hinweis: Vor der Einrichtung des Druckers in einem WLAN sollten Sie einen MarkNet N8350 WLAN-Adapter erwerben. Informationen zum Installieren des WLAN-Adapters finden Sie in der mitgelieferten Installations-Kurzanleitung.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS)

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
- In Ihrem Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung des Adapters.

Verwenden der Tastendruckmethode

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Drahtlos > Wi-Fi Protected Setup > Tastendruck-Methode starten

2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Verwenden der persönlichen Identifikationsnummer (PIN)-Methode

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Drahtlos > Wi-Fi Protected Setup > PIN-Methode starten

2 Kopieren Sie die achtstellige WPS-PIN.

3 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

4 Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.

5 Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Änderung.

Ändern der Anschlusseinstellungen nach Installation eines Internal Solutions Ports

Hinweise:

- Wenn der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt dürfen Sie keine Änderungen an der Konfiguration vornehmen.
- Wenn die Computer so eingerichtet wurden, dass anhand des Netzwerknamens statt anhand der IP-Adresse gedruckt wird dürfen Sie keine Änderungen an der Konfiguration vornehmen.
- Falls Sie einem Drucker, der bereits für eine Ethernet-Verbindung konfiguriert wurde, einen WLAN-Internal Solutions Port (ISP) hinzufügen, müssen Sie den Drucker vom Ethernet-Netzwerk trennen.

Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.
- 2 Öffnen Sie die Druckereigenschaften im Kontextmenü des Druckers mit dem neuen ISP.
- 3 Konfigurieren Sie den Anschluss über die Liste.
- 4 Aktualisieren Sie die IP-Adresse.
- 5 Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Navigieren Sie in den Systemeinstellungen im Apple-Menü zur Druckerliste, und wählen Sie dann + > IP.
- 2 Geben Sie die IP-Adresse in das Adressfeld ein.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.


Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows)

- 1 Stellen Sie die Parameter im Drucker ein.
 - a Rufen Sie über das Bedienfeld das Menü für die Anschlusseinstellungen auf.
 - b Öffnen Sie das Menü für die Einstellungen des seriellen Anschlusses und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
 - c Wenden Sie die Änderungen an.
- 2 Öffnen Sie über den Drucker den Druckerordner, und wählen Sie Ihren Drucker.
- 3 Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und wählen Sie den Kommunikationsanschluss (COM) aus der Liste.
- 4 Stellen Sie die Parameter für den Kommunikationsanschluss (COM) in Geräte-Manager ein.

Hinweise:

- Serieller Druck reduziert die Druckgeschwindigkeit.
- Vergewissern Sie sich, dass das serielle Kabel an den seriellen Anschluss des Druckers angeschlossen ist.

Reinigen des Druckers

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.


Hinweise:

- Führen Sie diese Aufgabe alle paar Monate durch.
- Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.
- 3 Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.
- 4 Wischen Sie die Außenseite des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch ab.

Hinweise:

- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.
 - Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.
- 5 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial und -teilen

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial und Teile in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie unter www.lexmark.com oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Hinweis: Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Status/Material**.
- 2 Wählen Sie das Teil oder die Verbrauchsmaterialien, das/die Sie prüfen möchten.

Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.

Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Außerdem wird die Garantiedeckung beeinträchtigt. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Bestellen von Tonerkassetten

Hinweis: Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken und dazu führen, dass Teile der Druckkassette bereits ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

Bedienelement	Weltweit
BSD	
Black	24B5998
Cyan	24B5995
Magenta	24B5996
Gelb	24B5997
BSD LAD	
Black	24B2126
Cyan	24B1198
Magenta	24B1249
Gelb	24B2074

Bestellen einer Fotoleitereinheit

Bedienelement	Teilenummer
Fotoleitereinheit (1er-Pack)	72K0P00
Fotoleitereinheit (3er-Pack)	72K0Q00

Bestellen von Entwicklereinheiten

Bedienelement	Teilenummer
Fotoleitereinheiten im Rahmen des Rückgabeprogramms	
Fotoleitereinheit Schwarz	72K0DK0
Fotoleiterkit Farbe (CMY)	72K0DV0
Entwicklereinheit Cyan	72K0DC0

Bedienelement	Teilenummer
Entwicklereinheit Magenta	72K0DM0
Entwicklereinheit Gelb	72K0DY0
Reguläre Fotoleitereinheiten	
Fotoleitereinheit Schwarz	72K0D10
Fotoleiterkit Farbe (CMY)	72K0D50
Entwicklereinheit Cyan	72K0D20
Entwicklereinheit Magenta	72K0D30
Entwicklereinheit Gelb	72K0D40

Bestellen von Bildeinheiten

Bedienelement	Alle Länder und Regionen
Bildeinheiten im Rahmen des Rückgabeprogramms	
Bildeinheit Schwarz	21K3401
Bildeinheit Zyan	21K3403
Bildeinheit Magenta	21K3402
Bildeinheit Gelb	21K3404

Bestellen von Heftklammerkassetten

Bedienelement	Teilenummer
Heftklammerkassetten	25A0013

Bestellen eines Resttonerbehälters

Bedienelement	Teilenummer
Resttonerbehälter	72K0W00

Materialbenachrichtigungen konfigurieren

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie **Einstellungen** > **Gerät** > **Benachrichtigungen**.


3 Über das Menü "Material" auf **Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen** klicken.

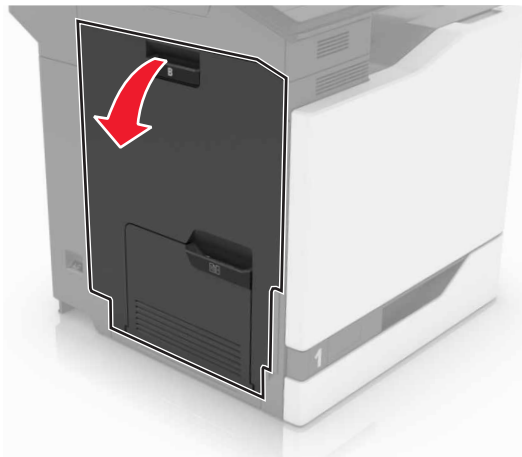
- 4 Wählen Sie eine Benachrichtigung für jedes Verbrauchsmaterial.
- 5 Wenden Sie die Änderungen an.

Ersetzen von Druckerverbrauchsmaterial und -teilen

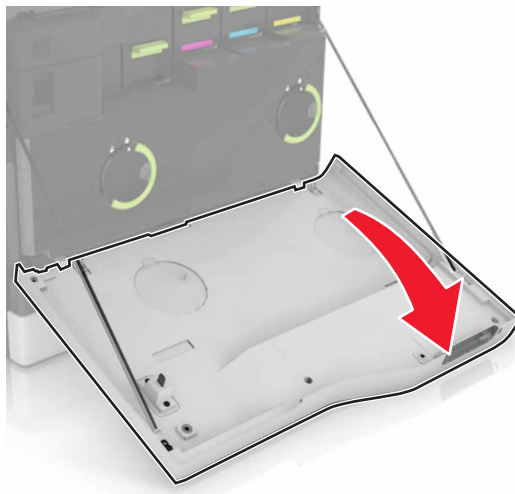
Austauschen einer Fotoleitereinheit

- 1 Öffnen Sie Klappe B.

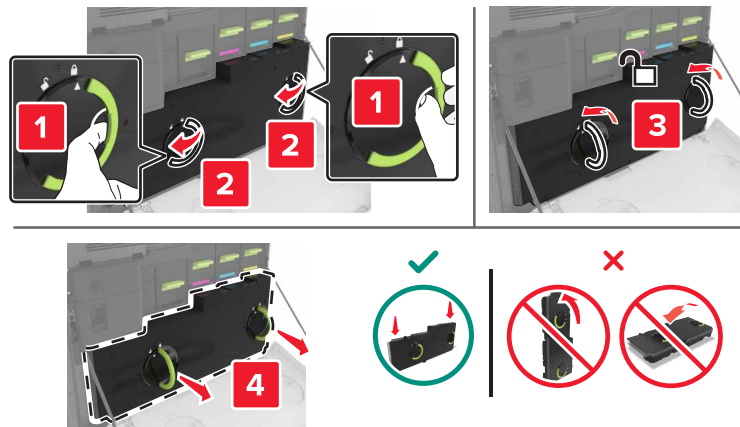
 **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



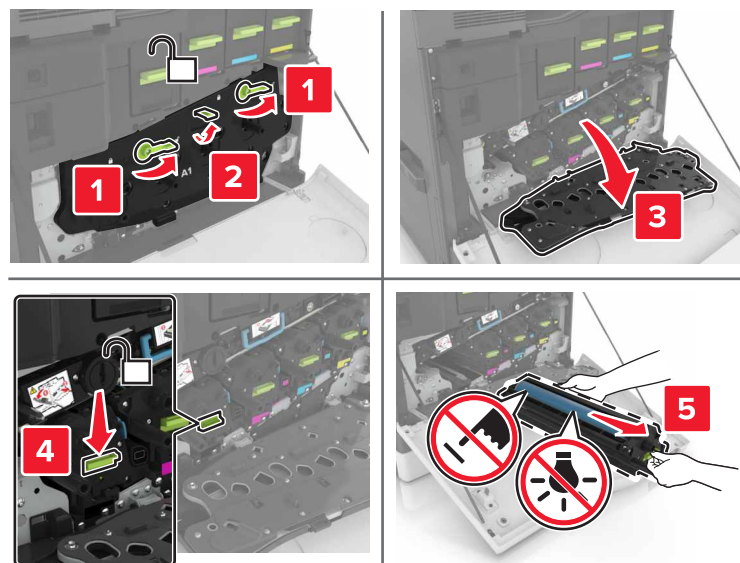
- 2 Öffnen Sie Klappe A.



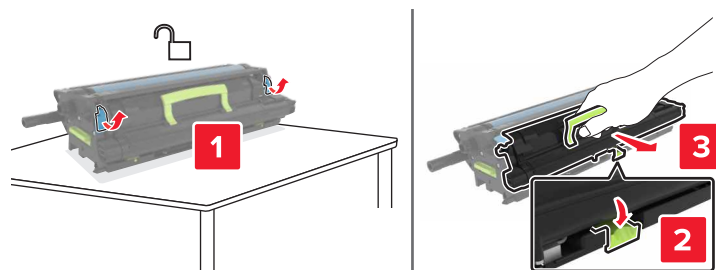
3 Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.



4 Entfernen Sie die Belichtungseinheit.

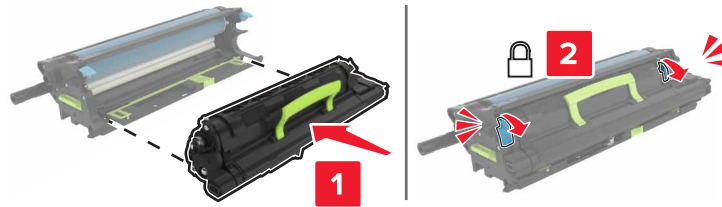


5 Nehmen Sie die Entwicklereinheit heraus.

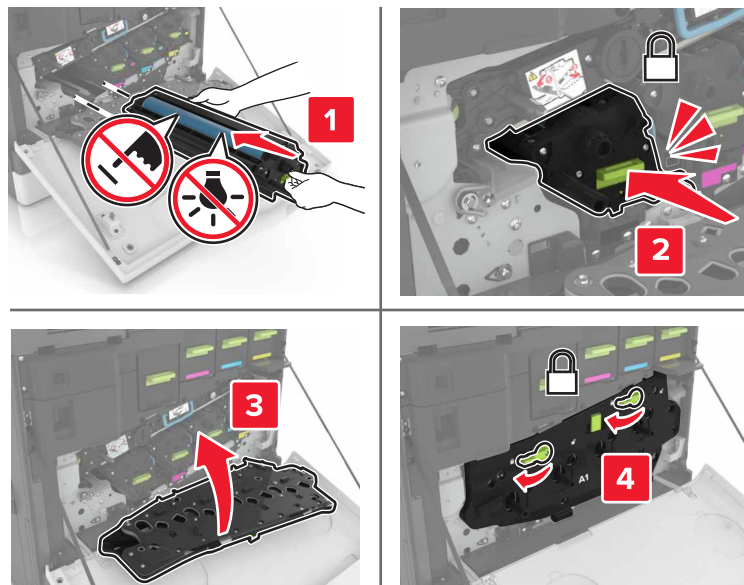


6 Nehmen Sie die neue Entwicklereinheit aus der Verpackung, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.

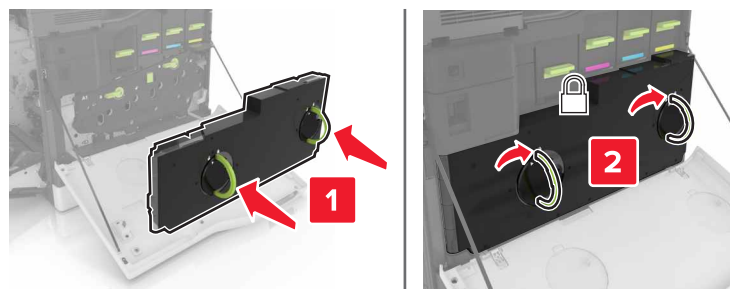
7 Setzen Sie die neue Entwicklereinheit ein.



8 Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.




9 Setzen Sie den Resttonerbehälter ein.

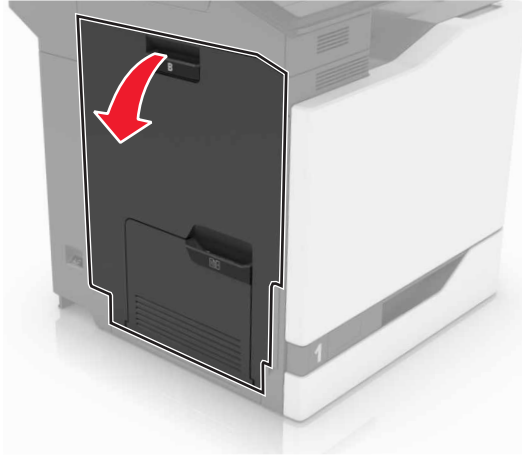


10 Schließen Sie Klappen A und B.

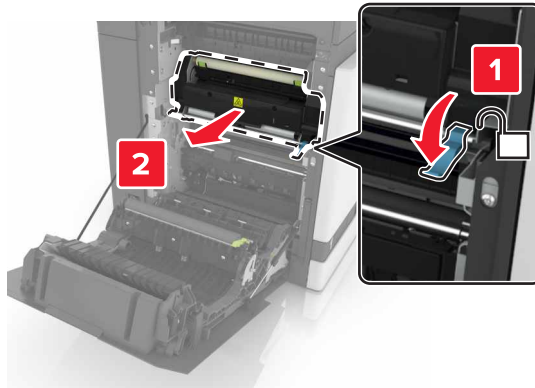
Austauschen der Fixierstation

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Öffnen Sie Klappe B.

 **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

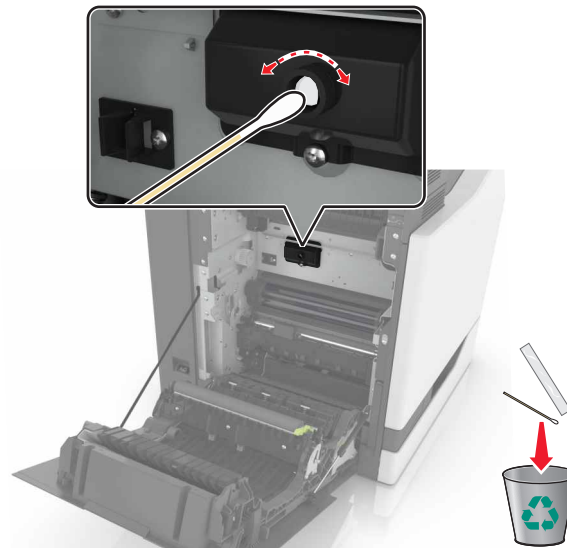


3 Entfernen Sie die Fixierstation.

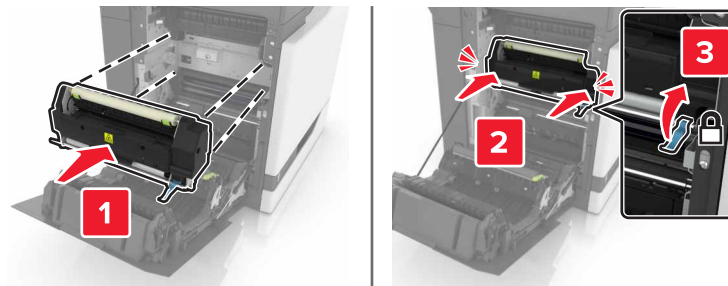


4 Nehmen Sie die neue Fixierstation aus der Verpackung.

- 5 Reinigen Sie die Linse der Fixierstation mit dem Wattebausch, der im Lieferumfang enthalten war.



- 6 Setzen Sie die neue Fixierstation so ein, so dass sie *hörbar* einrastet.




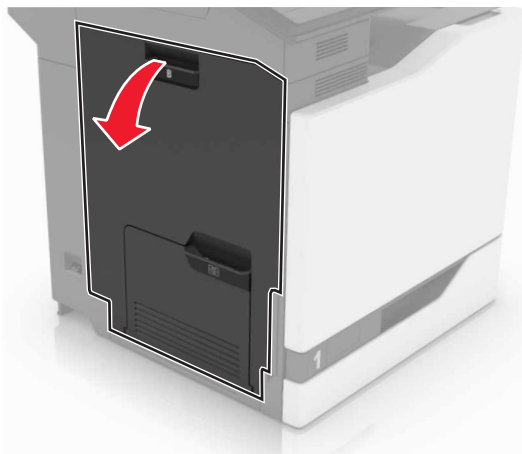
- 7 Schließen Sie Klappe B.

- 8 Schalten Sie den Drucker ein.

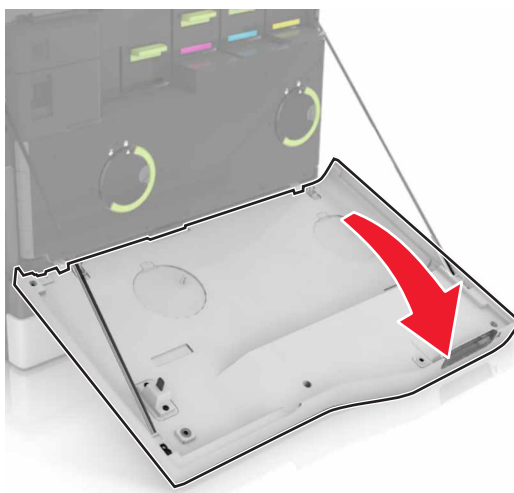
Austauschen einer Fotoleitereinheit

- 1 Öffnen Sie Klappe B.

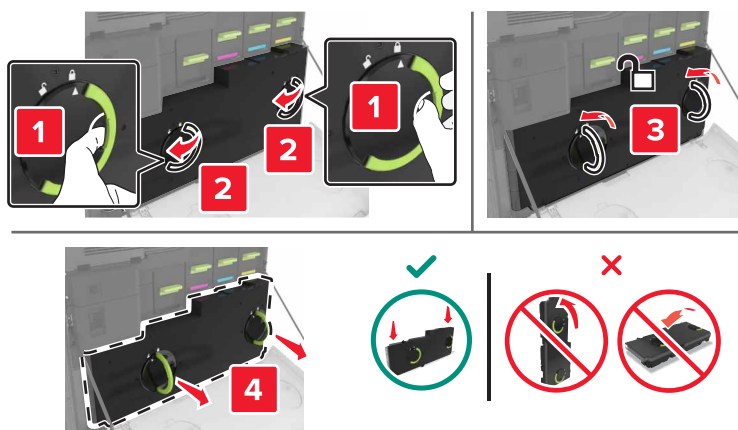
 **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



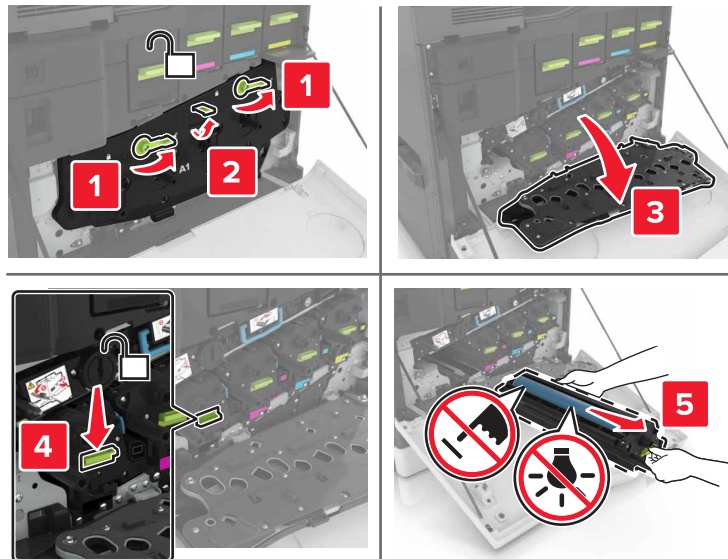
2 Öffnen Sie Klappe A.



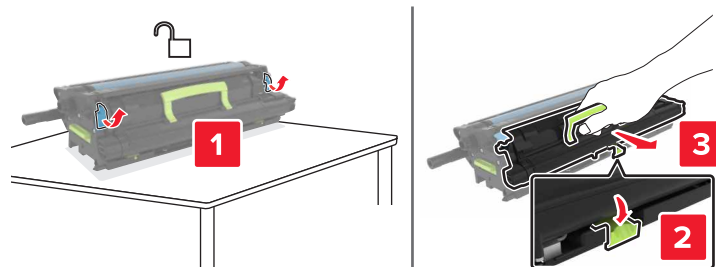
3 Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.



4 Entfernen Sie die Belichtungseinheit.



5 Entfernen Sie die Fotoleitereinheit.

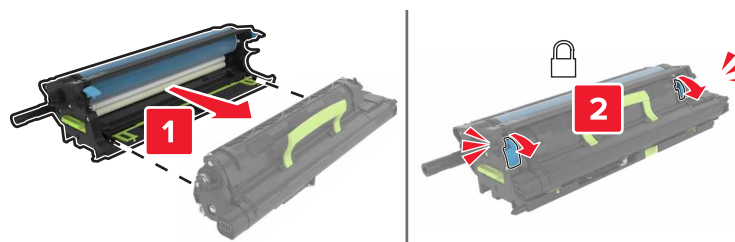


6 Nehmen Sie die neue Fotoleitereinheit aus der Verpackung, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.

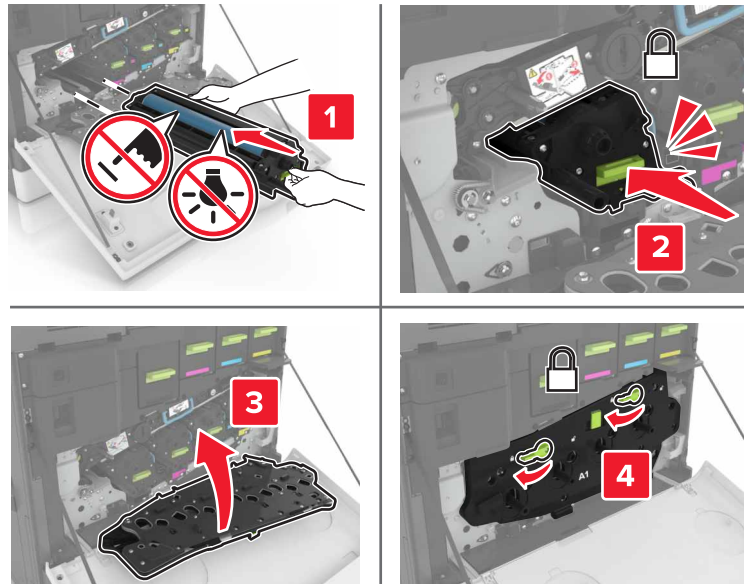
Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Fotoleitereinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

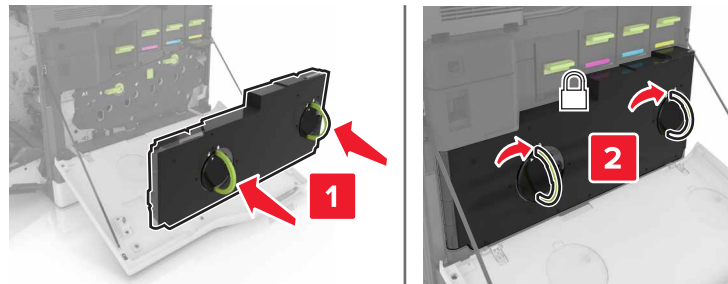
7 Setzen Sie die neue Fotoleitereinheit ein.



8 Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.




9 Setzen Sie den Resttonerbehälter ein.

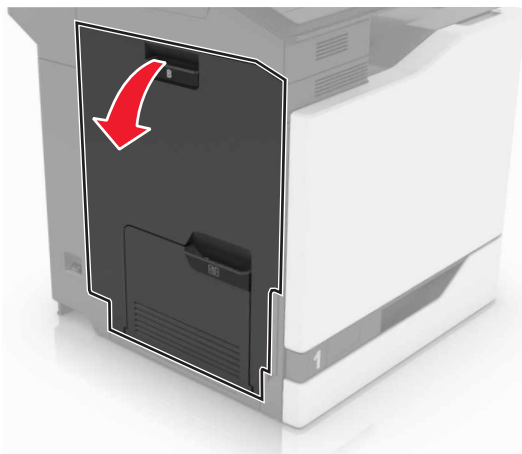


10 Schließen Sie Klappen A und B.

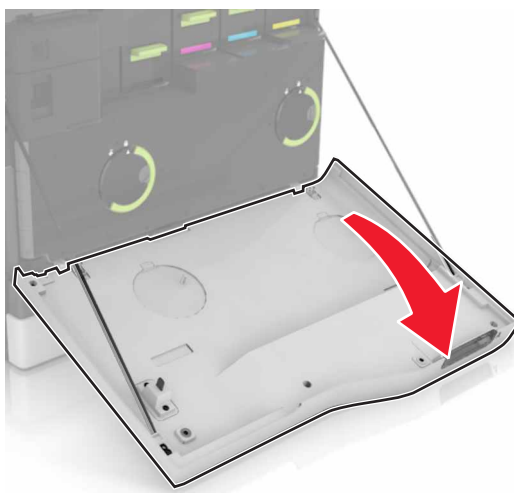
Austauschen einer Bildeinheit

1 Öffnen Sie Klappe B.

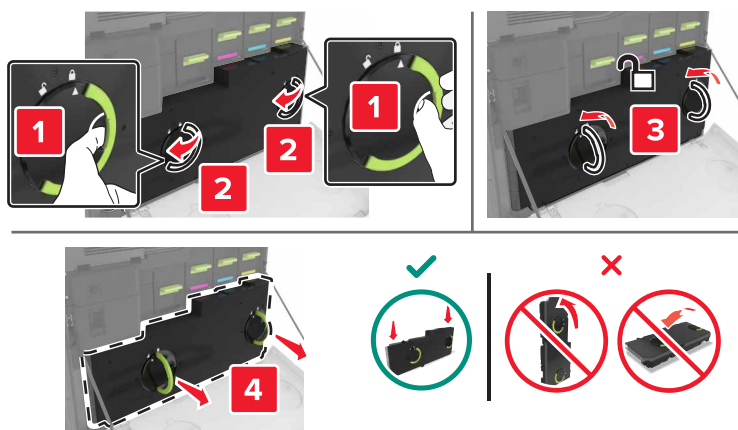
 **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



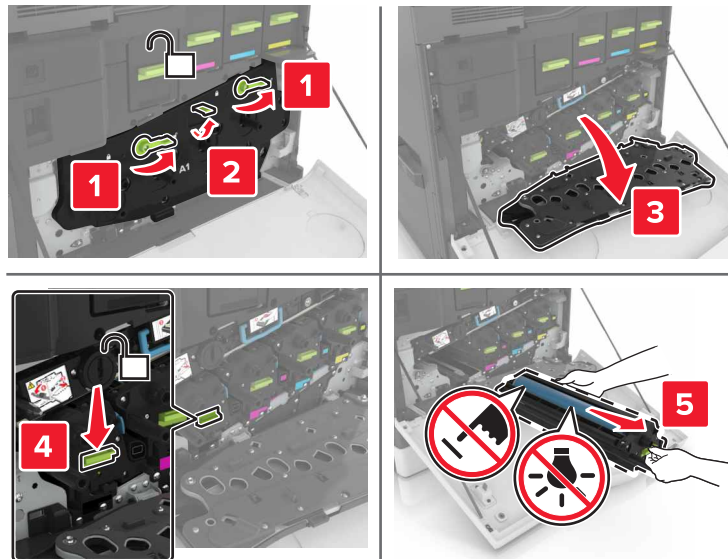
2 Öffnen Sie Klappe A.



3 Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.



4 Entfernen Sie die Belichtungseinheit.

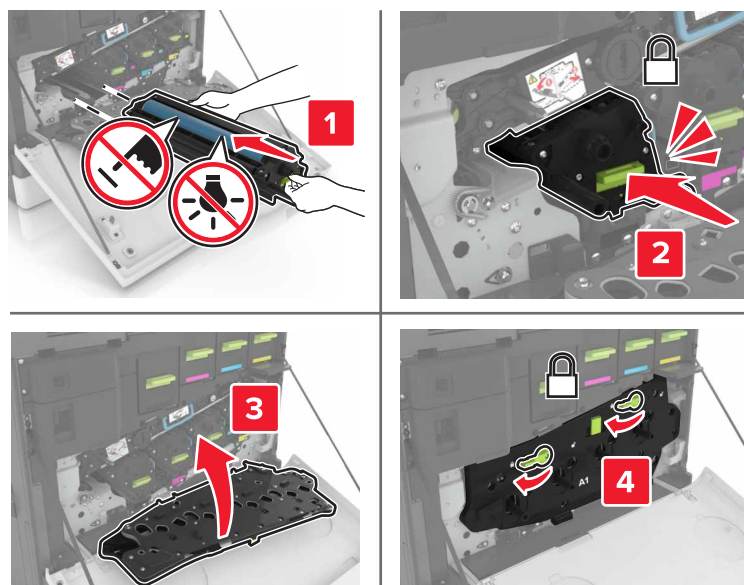


5 Nehmen Sie die neue Bildeinheit aus der Verpackung, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.

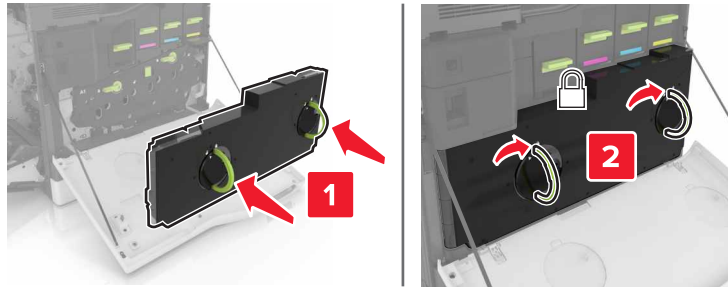
Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Fotoleitereinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

6 Setzen Sie die neue Belichtungseinheit ein.



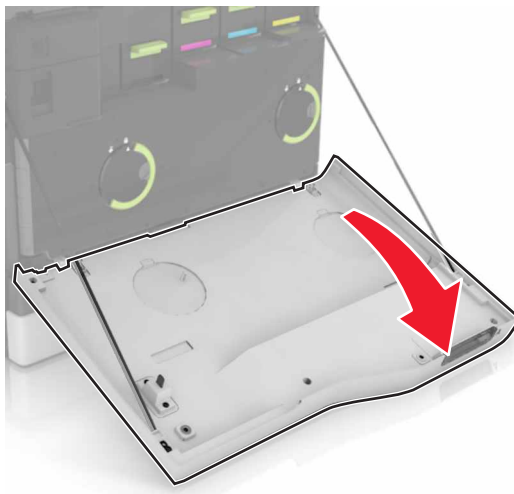
7 Setzen Sie den Resttonerbehälter ein.



8 Schließen Sie Klappen A und B.

Austauschen der Tonerkassette

1 Öffnen Sie Klappe A.

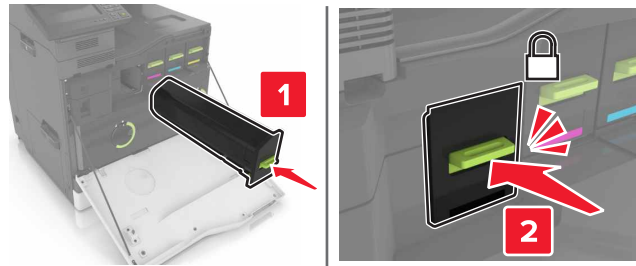


2 Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.



3 Nehmen Sie die neue Tonerkassette aus der Verpackung.

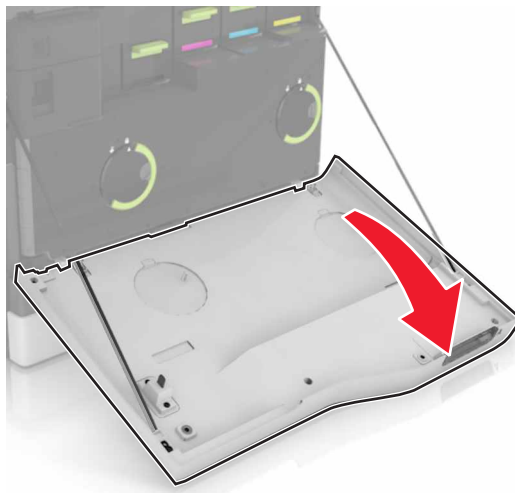
4 Setzen Sie die neue Tonerkassette so ein, dass sie *hörbar* einrastet.



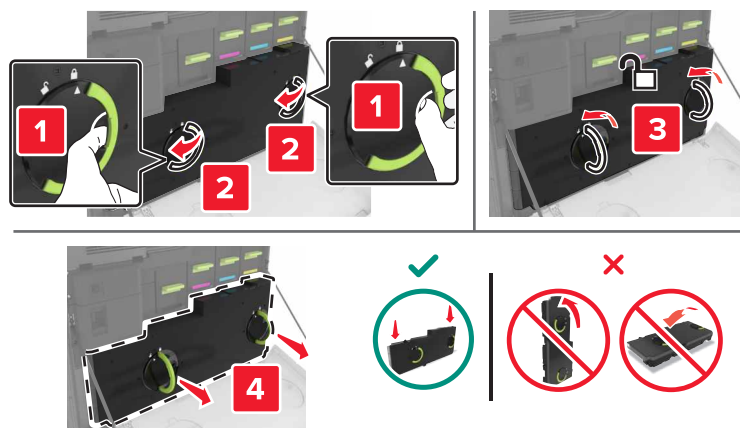
5 Schließen Sie Klappe A.

Austauschen des Resttonerbehälters

1 Öffnen Sie Klappe A.

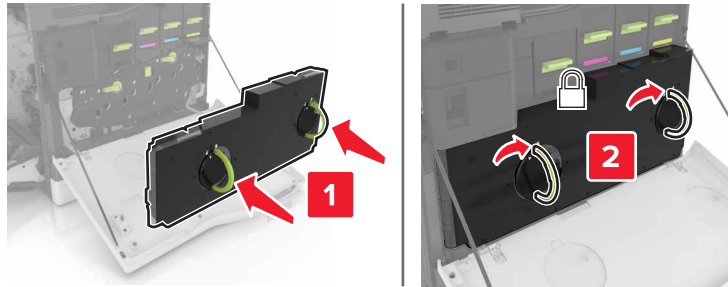


2 Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.



3 Nehmen Sie den neuen Resttonerbehälter aus der Verpackung.

4 Setzen Sie den neuen Resttonerbehälter ein.




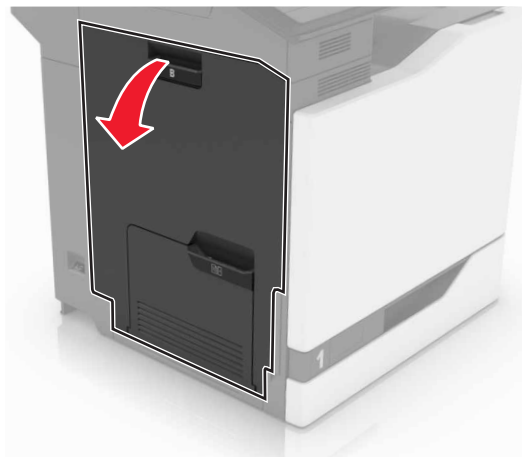
5 Schließen Sie Klappe A.

Austauschen des Übertragungsbands

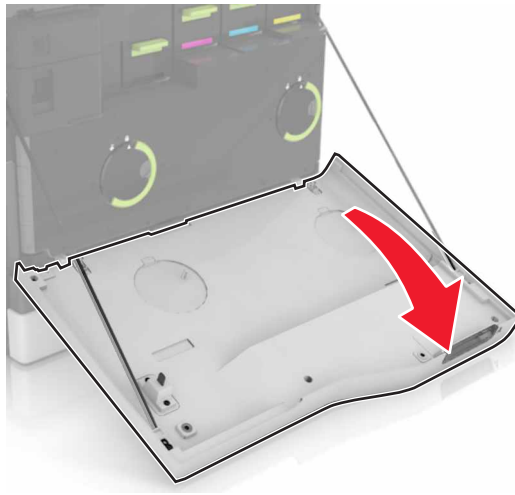
1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Öffnen Sie Klappe B.

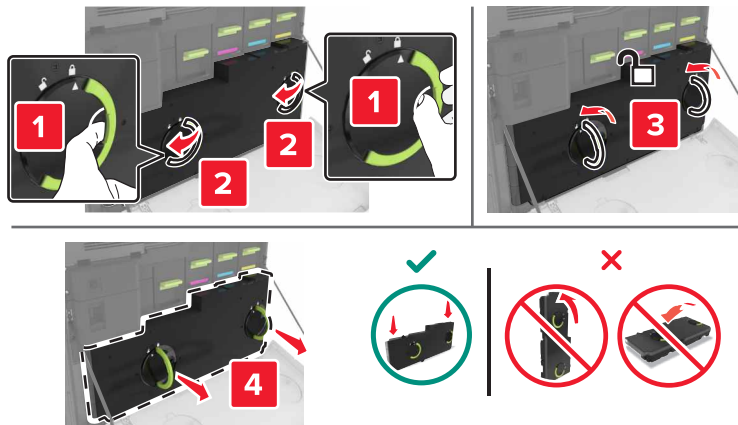
 **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



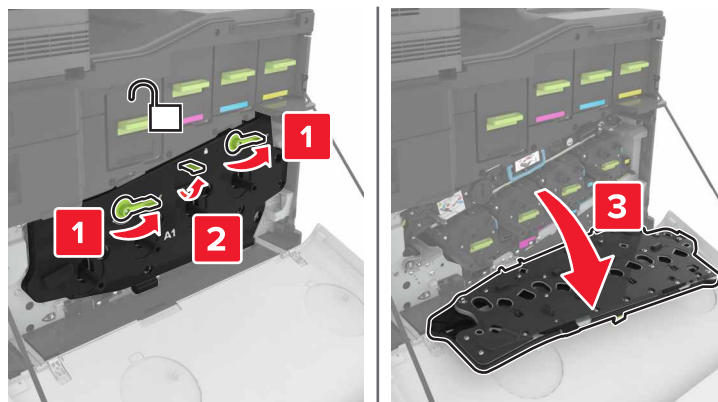
3 Öffnen Sie Klappe A.



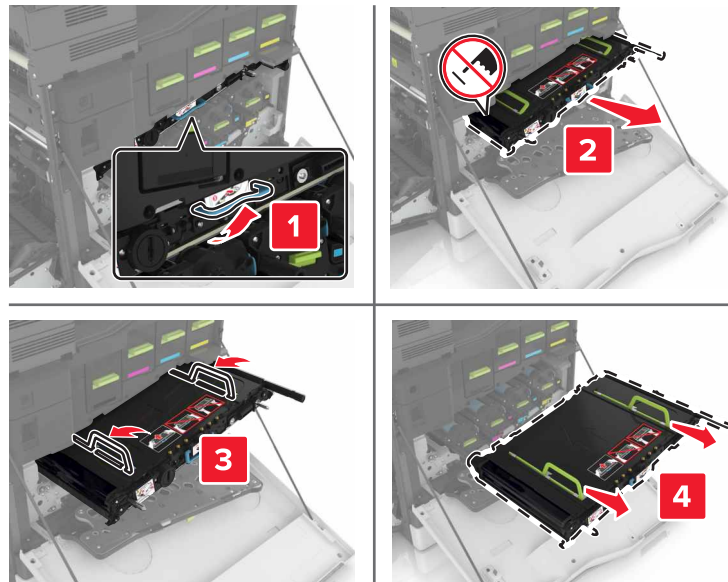
4 Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.



5 Öffnen Sie Klappe A1.



6 Nehmen Sie das Übertragungsband heraus.



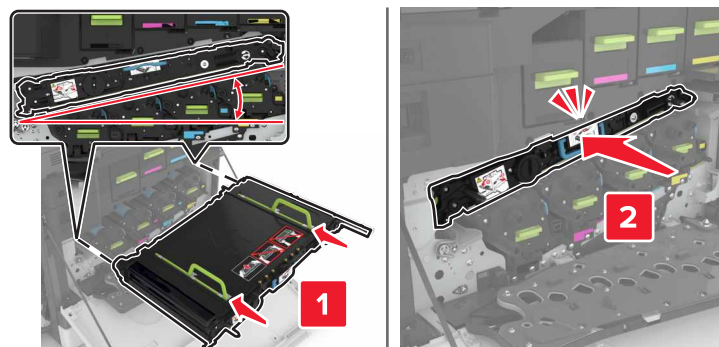
7 Nehmen Sie das neue Übertragungsband aus der Verpackung, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.

Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie das Übertragungsband nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

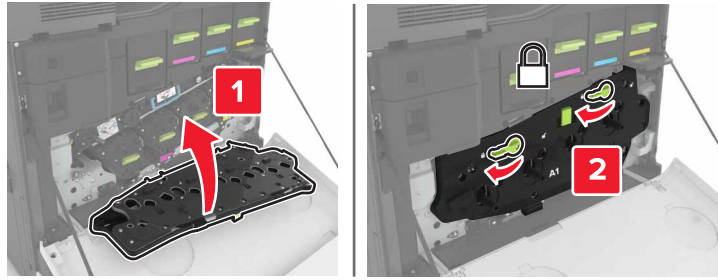
Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie das Übertragungsband nicht. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.



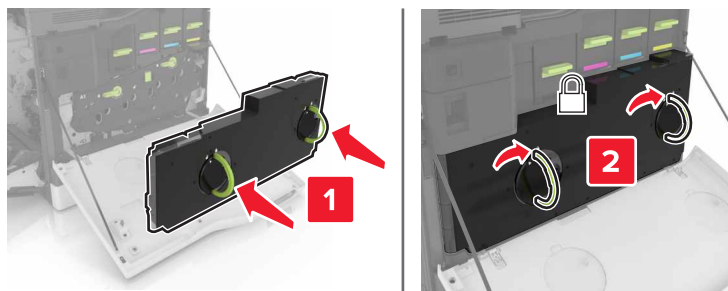
8 Setzen Sie das neue Übertragungsband ein, bis es hörbar einrastet.



9 Klappe A1 schließ.



10 Setzen Sie den Resttonerbehälter ein.




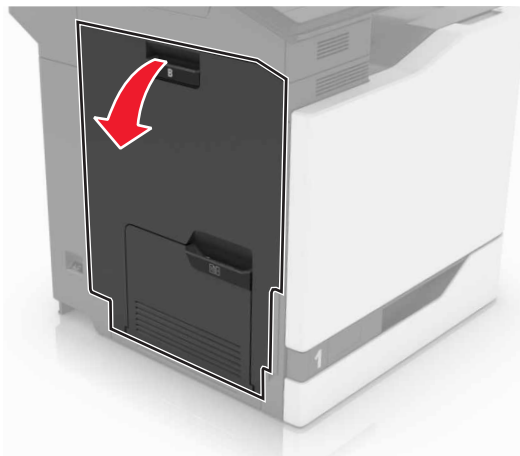
11 Schließen Sie Klappen A und B.

12 Schalten Sie den Drucker ein.

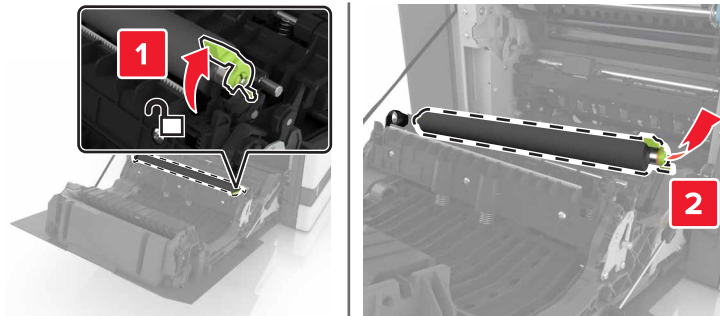
Austauschen der Übertragungsrolle

1 Öffnen Sie Klappe B.

 **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



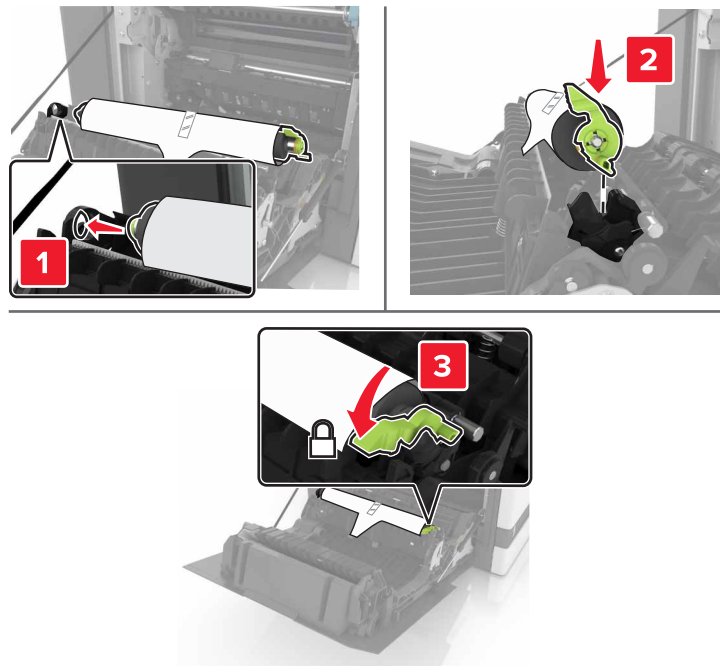
2 Entfernen Sie die Übertragungsrolle.



3 Nehmen Sie die neue Übertragungsrolle aus der Verpackung.

Hinweis: Entfernen Sie nicht das weiße Verpackungsmaterial.

4 Einsetzen der neuen Übertragungsrolle.



- 5** Entfernen Sie das weiße Verpackungsmaterial.

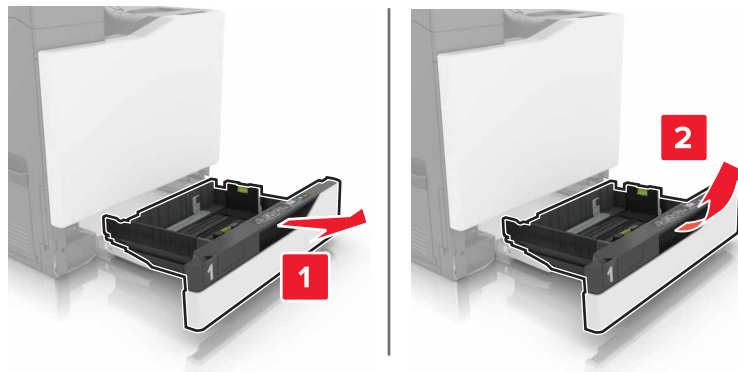


- 6** Schließen Sie Klappe B.

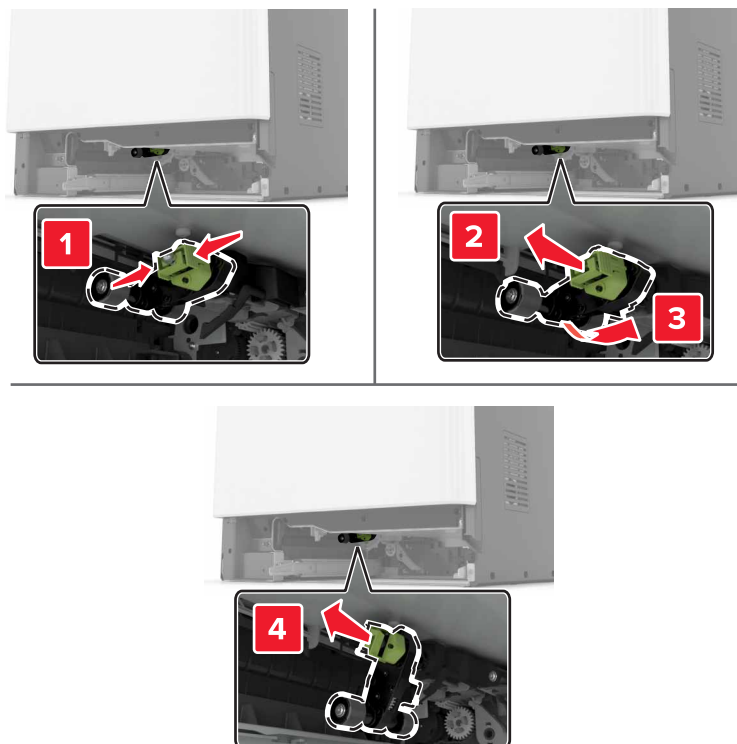
Austauschen der Einzugsrollen

Austauschen der Einzugsrolle im 550-Blatt-Fach

- 1** Schalten Sie den Drucker aus.
- 2** Ziehen Sie das Fach heraus.

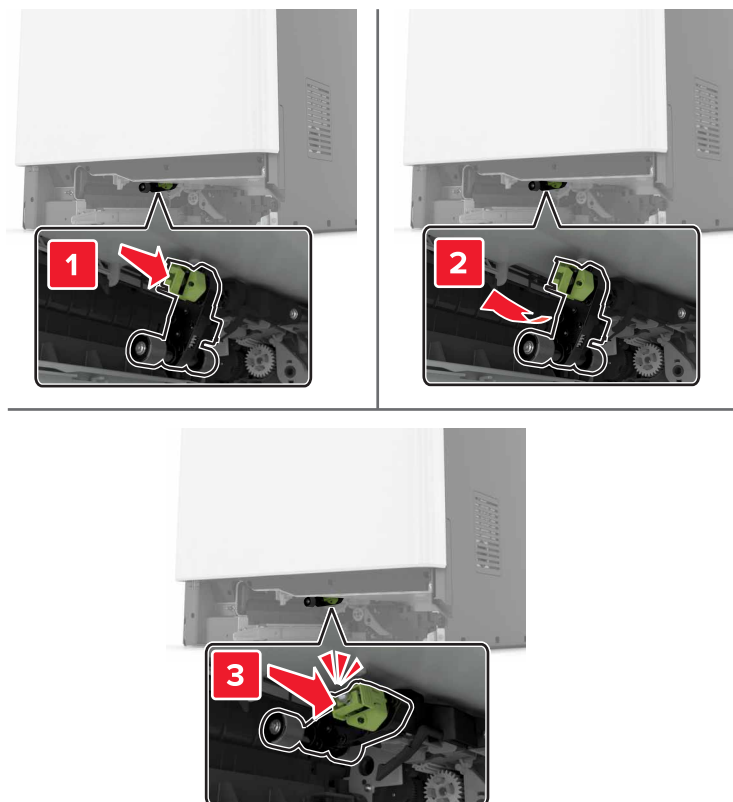


3 Entfernen Sie die Einzugsrolle.

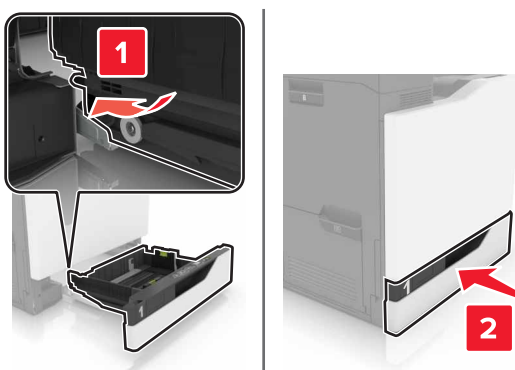


4 Nehmen Sie die neue Einzugsrolle aus der Verpackung.

5 Setzen Sie die neue Einzugsrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.



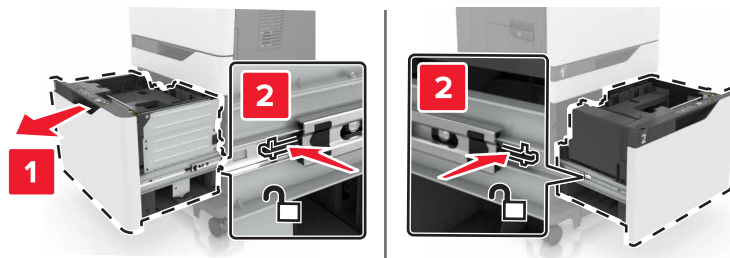
6 Schieben Sie das Fach in den Drucker.



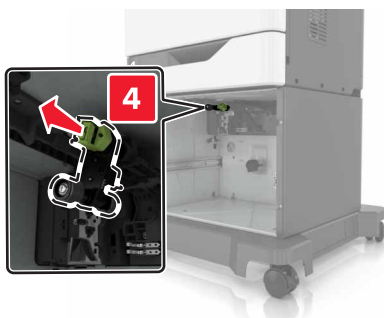
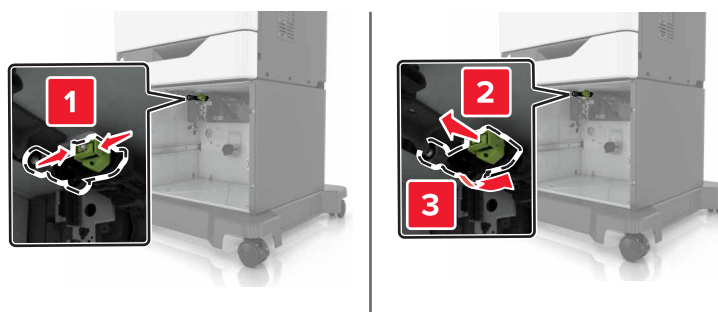
7 Schalten Sie den Drucker ein.

Austauschen der Einzugsrolle im 2200-Blatt-Fach

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie und entsperren Sie anschließend das Fach.

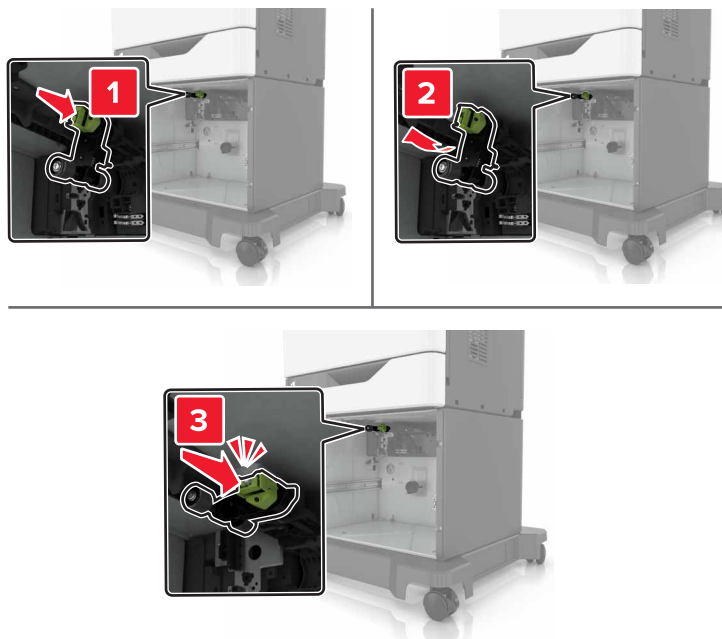


- 3 Ziehen Sie das Fach heraus.
- 4 Entfernen Sie die Einzugsrolle.

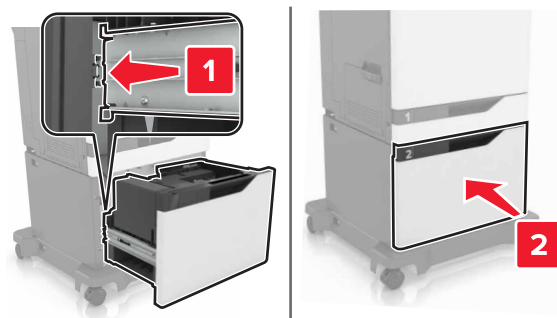


- 5 Nehmen Sie die neue Einzugsrolle aus der Verpackung.

6 Setzen Sie die neue Einzugsrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.



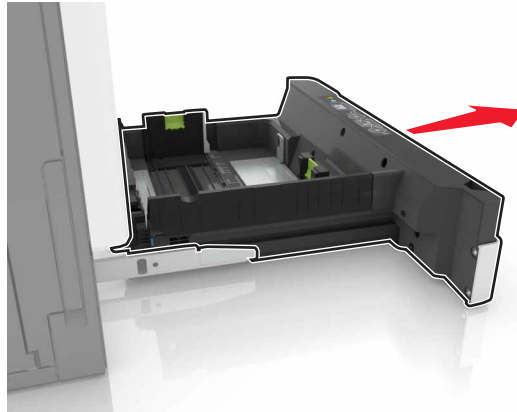
7 Schieben Sie das Fach in den Drucker.



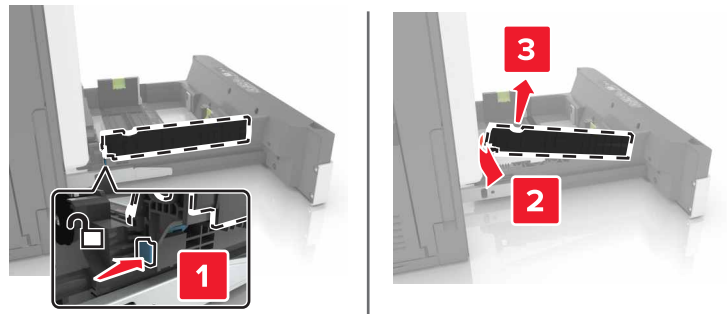
8 Schalten Sie den Drucker ein.

Austauschen der Trennleiste

1 Ziehen Sie das Fach heraus.

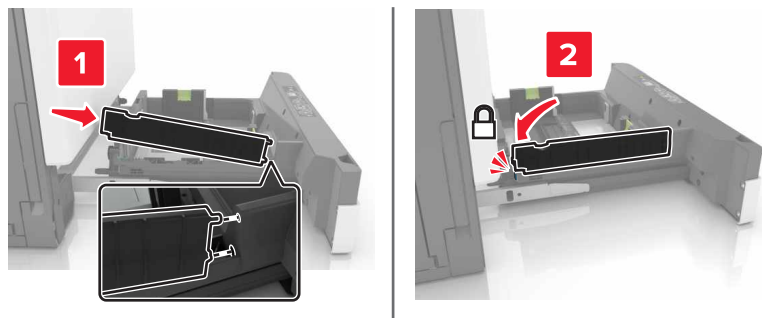


2 Entfernen Sie die Trennleiste.



3 Nehmen Sie die neue Trennleiste aus der Verpackung.

4 Setzen Sie die neue Trennleiste ein, bis diese hörbar *einrastet*.

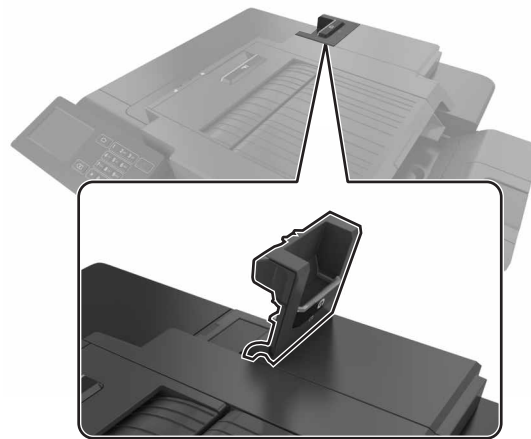


5 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

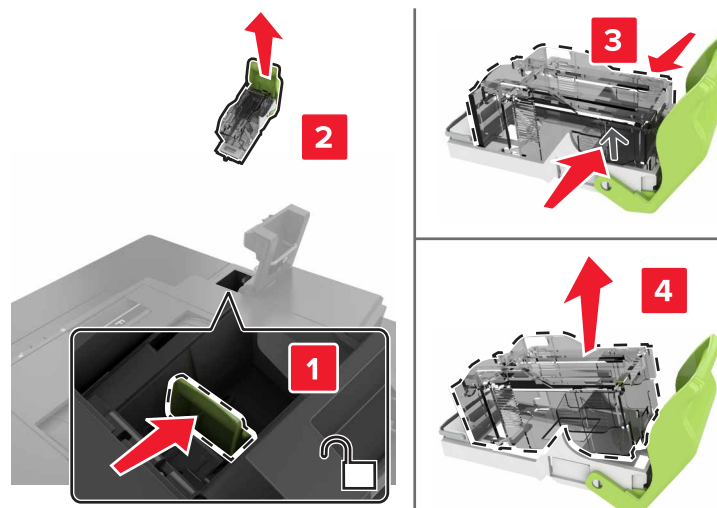
Austauschen der Heftklammerkassette

Austauschen der Heftklammerkassette im Heftklammer-Finisher

- 1 Öffnen Sie Klappe G.

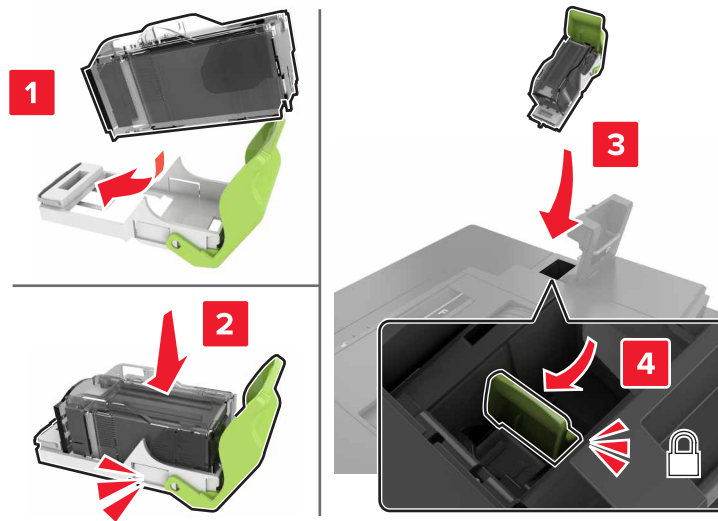


- 2 Entfernen Sie die Heftklammerkassette.



- 3 Nehmen Sie die neue Heftklammerkassette aus der Verpackung.

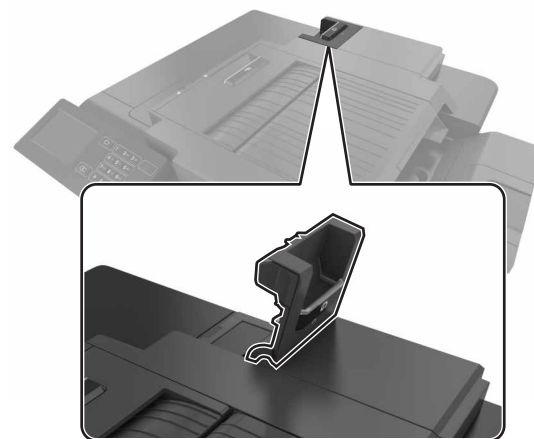
4 Setzen Sie die neue Heftklammerkassette so ein, dass sie hörbar *einrastet*.



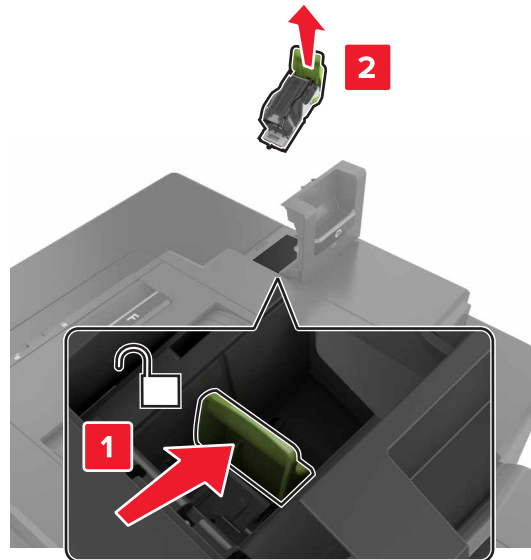
5 Schließen Sie Klappe G.

Austauschen der Heftklammerkassette im Heftklammer-Finisher

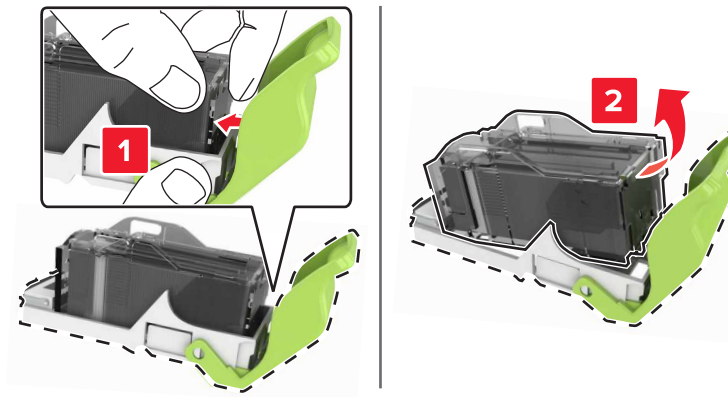
1 Öffnen Sie Klappe G.



2 Ziehen Sie den Heftklammerkassettenhalter heraus.

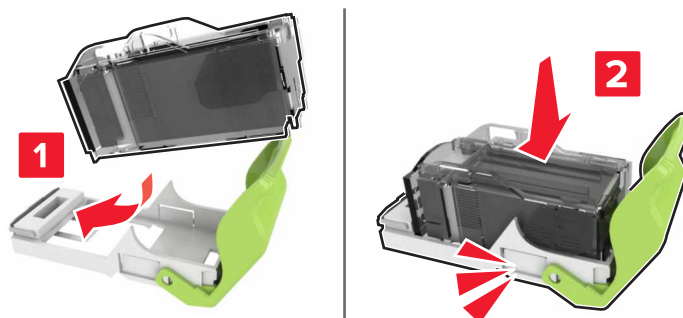


3 Entfernen Sie die Heftklammerkassette aus dem Halter.

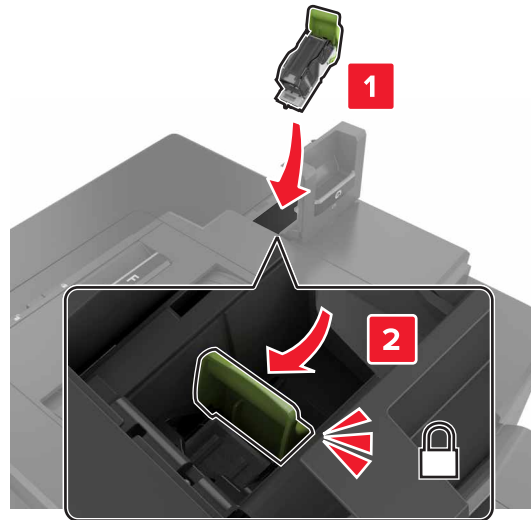


4 Nehmen Sie den neuen Heftklammerkassettenhalter aus der Verpackung.

5 Setzen Sie die Heftklammerkassette so in den neuen Halter ein, dass sie *hörbar* einrastet.



6 Setzen Sie die Halterung der Heftklammerkassette ein.



7 Schließen Sie Klappe G.

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen


Umstellen des Druckers

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Der Drucker wiegt mehr als 18 kg, und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern bestückt ist, heben Sie ihn aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Fächer gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

Hinweis: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Transportieren des Druckers

Anweisungen zum Transport finden Sie unter <http://support.lexmark.com>, oder wenden Sie sich an den zuständigen Kundendienst.

Sparen von Energie und Papier

Einrichten der Energiesparmodi

Einrichten der Energiesparmodi

Sparmodus

- 1 Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Eco-Mode**.
- 2 Wählen Sie eine Einstellung aus.

Energiesparmodus

- 1 Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Zeitsperren > Eco-Mode**.
- 2 Geben die Anzahl der Minuten, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll, ein.

Ruhemodus

- 1 Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Zeitsperren > Ruhemodus-Zeitsperre**.
- 2 Wählen Sie den Zeitraum, bevor der Drucker in den Ruhemodus wechselt.

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Ruhemodus beendet wurde, bevor Sie einen neuen Druckauftrag senden.
- Der Embedded Web Server ist deaktiviert, wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet.

Anpassen der Anzeigehelligkeit des Druckers

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen > Bildschirmhelligkeit**.
- 2 Passen Sie die Einstellung an.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Einsparen von Verbrauchsmaterial

- Beidseitiges Bedrucken von Papier.
Hinweis: Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.
- Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier.
- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um vor dem Drucken zu sehen, wie das Dokument aussieht.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Recycling-Papier

Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

- 1 Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- 2 Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

Hinweis: Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungs- und Entsorgungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen. Lexmark bietet in einigen Ländern oder Regionen auch das Recycling von Verpackungskomponenten an. Für weitere Informationen hierzu rufen Sie www.lexmark.com/recycle auf und wählen Sie anschließend Ihr Land oder Ihre Region aus. Angaben zu verfügbaren Verpackungsrecycling-Programmen sind in den Informationen zum Produktrecycling enthalten.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben, können Sie erneut die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt auch die Verpackung.

Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Mit dem Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm können Sie gebrauchte Kassetten kostenlos an Lexmark zur Wiederverwendung oder Wiederverwertung zurückgeben. Alle leeren an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

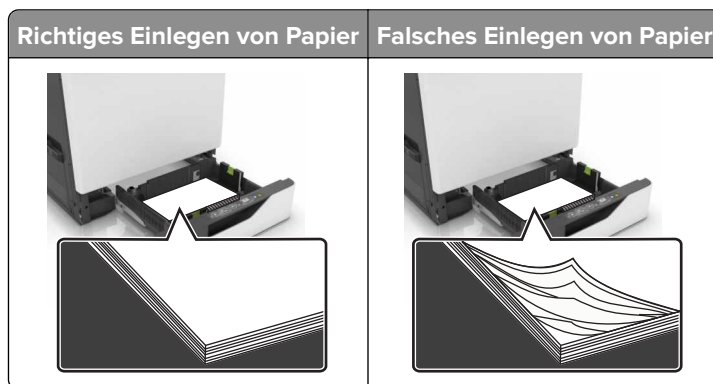
- 1 Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- 2 Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

Beseitigen von Staus

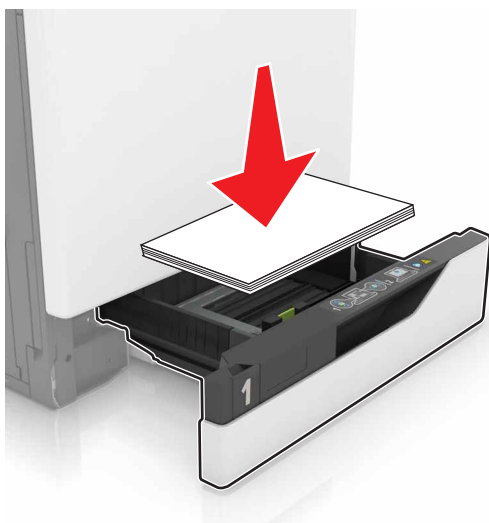
Vermeiden von Papierstaus

Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.



- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein oder entfernen Sie welches, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.

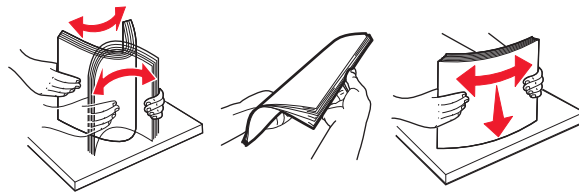


- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.

- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

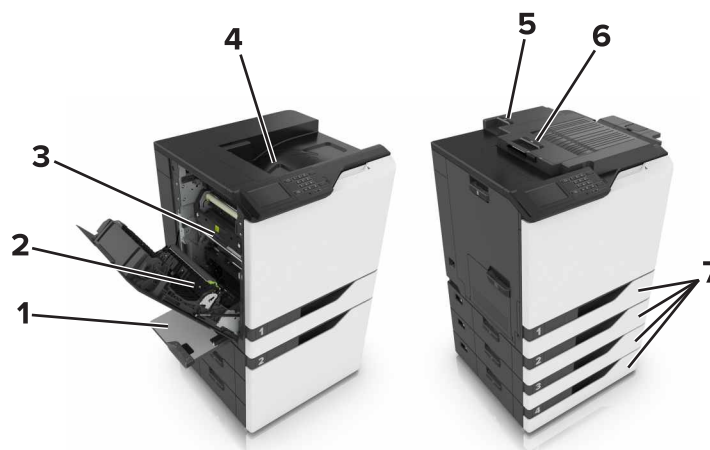


- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Erkennen von Papierstaubereichen

Hinweise:

- Wenn "Stauassistent" auf "Ein" gesetzt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker ausgegeben. Überprüfen Sie Ihre gedruckte Ausgabe auf leere Seiten.
- Wenn "Nach Stau weiter" auf "Ein" oder "Auto" gesetzt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu.



	Papierstaubereiche
1	Universalzuführung
2	Duplexeinheit
3	Fixierstation
4	Standardablage
5	Klappe G
6	Klappe F

	Papierstaubereiche
7	Fächer

Papierstau in Fächern

1 Ziehen Sie das Fach heraus.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

4 Öffnen Sie die Fachabdeckung.



5 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



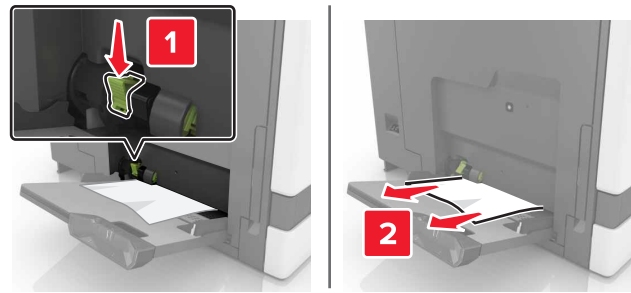
6 Schließen Sie die Fachabdeckung.

Papierstau in der Universalzuführung

1 Entnehmen Sie das Papier aus der Universalzuführung.

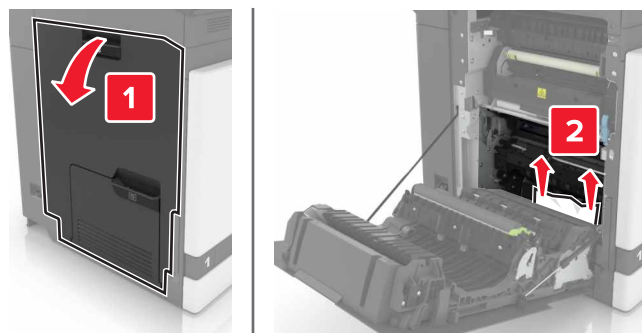
2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



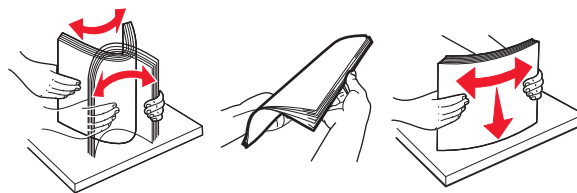
3 Öffnen Sie Klappe B, und entfernen Sie dann sämtliche Papierteile.

⚠ VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



4 Schließen Sie Klappe B.

5 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



6 Erneutes Einlegen von Papier.


Papierstau im Standardfach

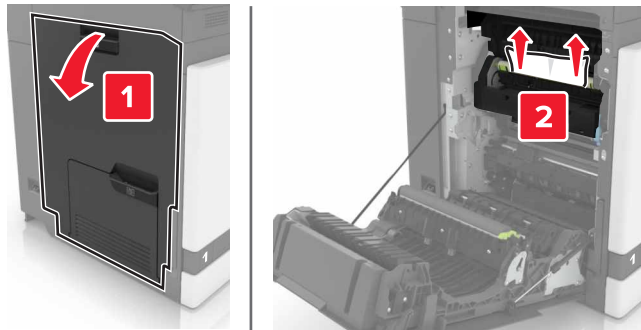
1 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



2 Öffnen Sie Klappe B, und entfernen Sie dann sämtliche Papierteile.

 **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.




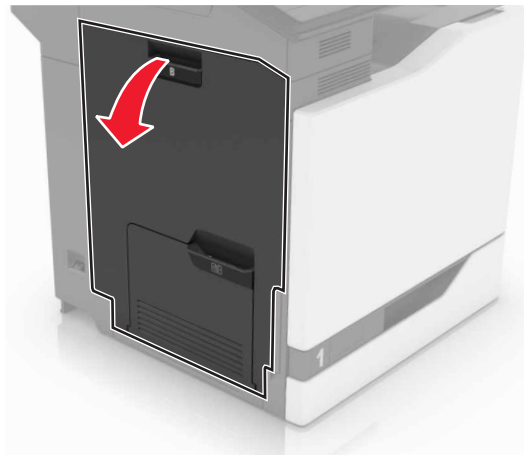
3 Schließen Sie Klappe B.

Papierstau in Klappe B

Papierstau in der Fixierstation

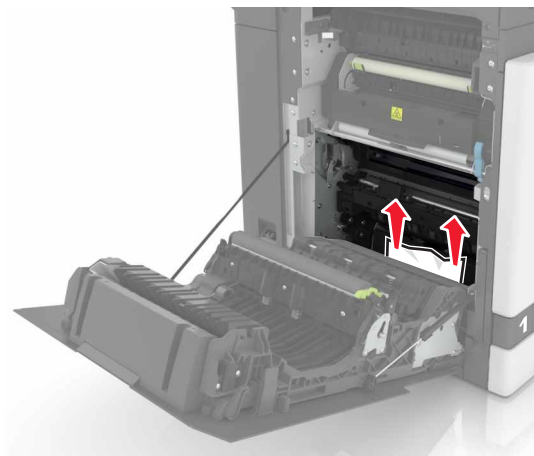
1 Öffnen Sie Klappe B.

 **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

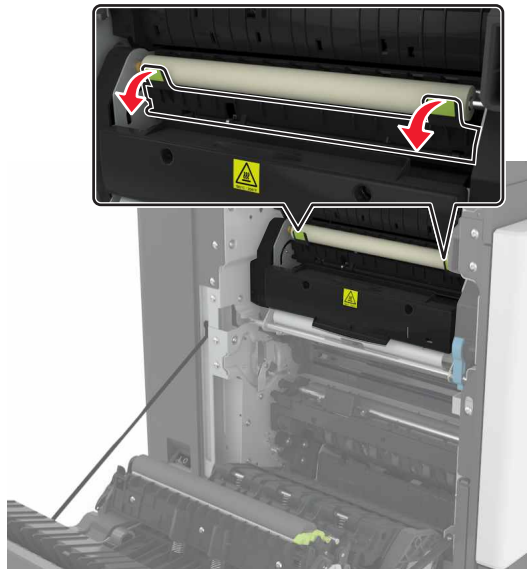


2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

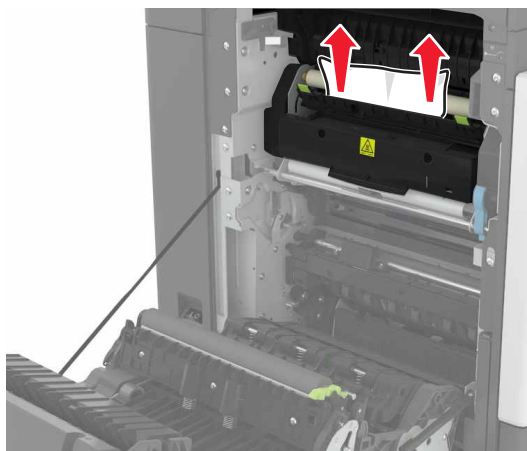


- 3 Öffnen Sie die Zugriffsklappe der Fixierstation.



- 4 Entfernen Sie das gestaute Papier.


Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

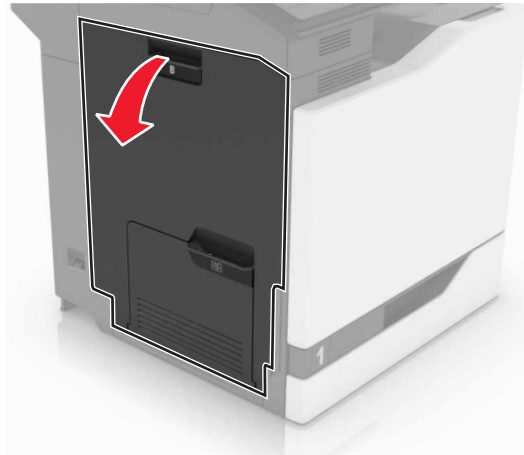


- 5 Schließen Sie Klappe B.

Papierstau in der Duplexeinheit

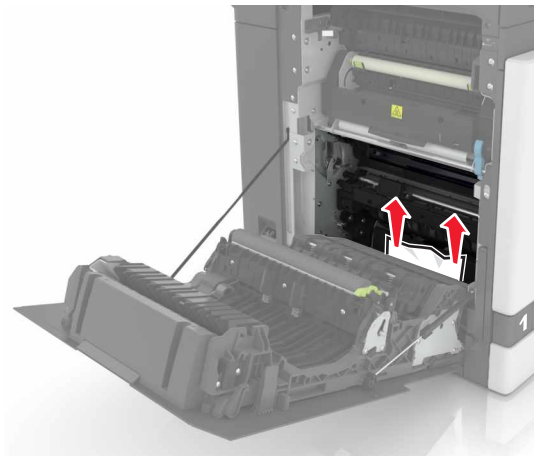
- 1 Öffnen Sie Klappe B.

 **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

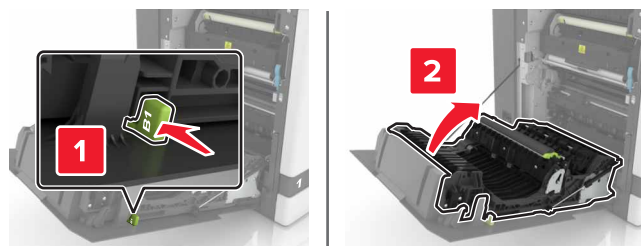


2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

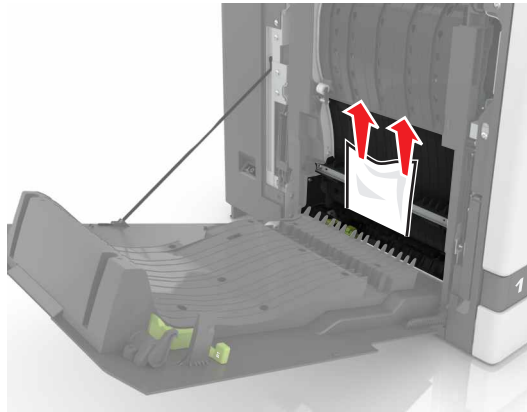


3 Öffnen Sie die Duplexabdeckung.



4 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

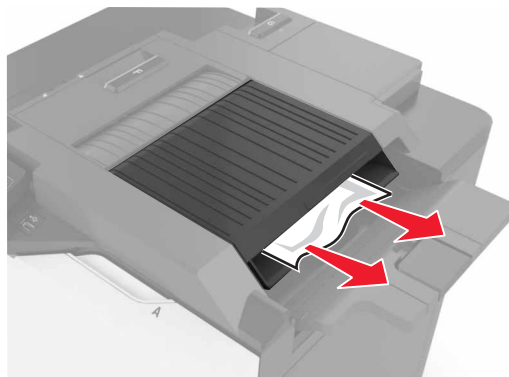


5 Schließen Sie die Duplexabdeckung und Klappe B.

Papierstau in der Finisher-Ablage

1 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

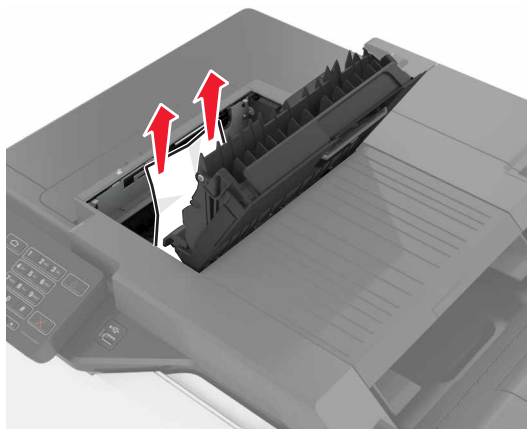


2 Öffnen Sie Klappe F.



3 Entfernen Sie das gestaute Papier.

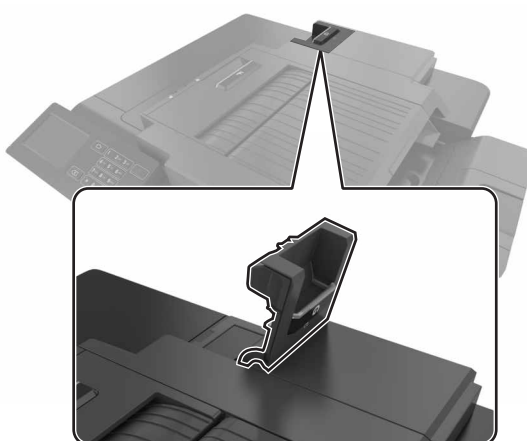
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



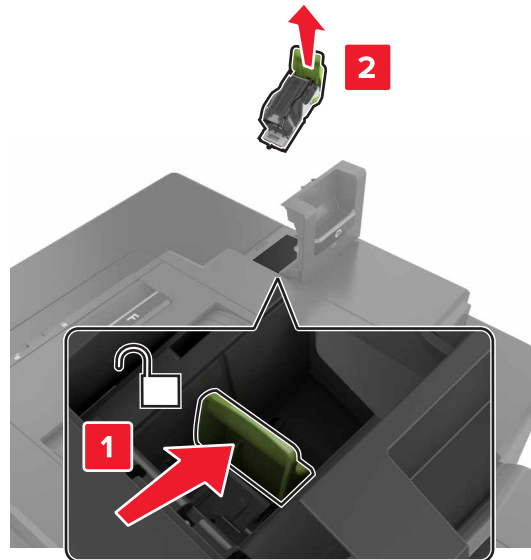
4 Klappe F schließen.

Heftklammerstau in Klappe G

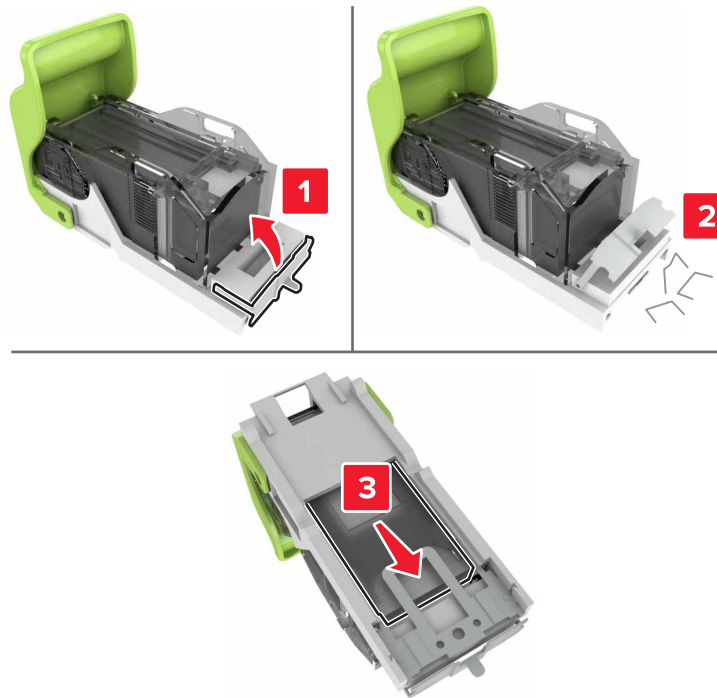
1 Öffnen Sie Klappe G.



2 Ziehen Sie die Heftklammerkassette.



3 Öffnen Sie den Heftklammerschutz und entfernen Sie anschließend alle losen Heftklammern.

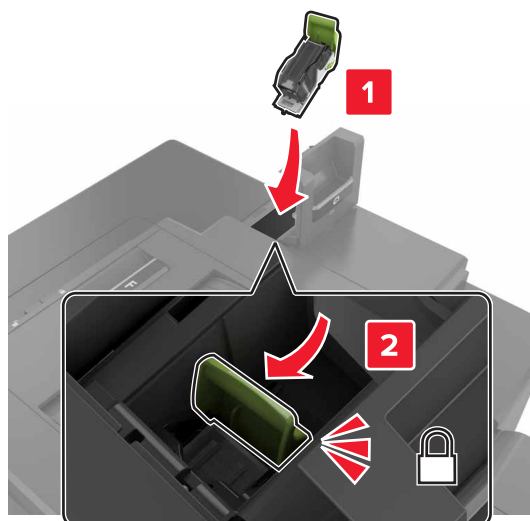


Hinweis: Setzen Sie keine Heftklammern ein, die aus der Kassette gefallen sind.

4 Schließen Sie den Heftklammerschutz.



5 Setzen Sie die Halterung der Heftklammerkassette ein.



6 Schließen Sie Klappe G.

Fehlerbehebung

Probleme mit der Netzwerkverbindung

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen Sie, ob Sie einen unterstützten Browser haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internet Explorer® Version 9 oder höher • Macintosh Safari Version 8.0.3 oder höher • Google Chrome™ • Mozilla Firefox <p>Wird Ihr Browser unterstützt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Installieren Sie einen unterstützten Browser.
<p>Schritt 2</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt.</p> <p>Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über den Startbildschirm • Im Abschnitt TCP/IP des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" • Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen <p>Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.</p> <p>Stimmt die IP-Adresse des Druckers?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Geben Sie die korrekte IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
<p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Ist der Drucker eingeschaltet?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schalten Sie den Drucker ein.
<p>Schritt 4</p> <p>Die Netzwerkverbindung muss aktiv sein.</p> <p>Ist die Netzwerkverbindung aktiv?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
<p>Schritt 5</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch.</p> <p>Sind die Kabel fest angeschlossen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 6 Überprüfen Sie, ob die Webproxyserver deaktiviert sind.</p> <p>Sind die Webproxyserver deaktiviert?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
<p>Schritt 7 Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu.</p> <p>Ist der Zugriff auf den Embedded Web Server erfolgreich?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1 Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss angeschlossen wurde.</p> <p>Hinweis: Das Flash-Laufwerk funktioniert nicht, wenn es an den hinteren USB-Anschluss angeschlossen wurde.</p> <p>Ist das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss angeschlossen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2 Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk unterstützt wird. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen" auf Seite 33</p> <p>Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3 Überprüfen Sie, ob der vordere USB-Anschluss deaktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Aktivieren des USB-Anschlusses" auf Seite 89.</p> <p>Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Aktivieren des USB-Anschlusses

Aktivieren des USB-Anschlusses

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **USB** > **USB-Anschluss aktivieren**.


Überprüfen der Druckerverbindung

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite**.
- 2 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist.

Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzkabel nicht eingesteckt oder fehlerhaft. Wenden Sie sich an den Administrator, um das Problem zu beheben.

Hardwareoptionen, Probleme

Interne Option wird nicht erkannt

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein.</p> <p>Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und überprüfen Sie, ob die interne Option in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist.</p> <p>Ist die interne Option auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?</p>	Fahren Sie mit Schritt 4 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3 Überprüfen Sie, ob die interne Option ordnungsgemäß auf der Controller-Platine installiert ist.</p> <p>a Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.</p> <p>b Stellen Sie sicher, dass die interne Option in den geeigneten Anschluss auf der Steuerungsplatine eingesetzt ist.</p> <p>c Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.</p> <p> VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.</p> <p>Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 4</p> <p>a Überprüfen Sie, ob die interne Option im Druckertreiber verfügbar ist.</p> <p>Hinweis: Fügen Sie, falls erforderlich, die interne Option im Druckertreiber manuell hinzu, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 138.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst.

Internal Solutions Port funktioniert nicht ordnungsgemäß

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und überprüfen Sie, ob der ISP in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist.</p> <p>Ist der ISP in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt?</p>	Fahren Sie mit Schritt 3 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>Entfernen Sie den ISP, und installieren Sie ihn dann wieder. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren eines Internal Solutions Port" auf Seite 127.</p> <p>Hinweis: Verwenden Sie einen unterstützten ISP.</p> <p>Funktioniert der ISP ordnungsgemäß?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen Sie das Kabel und die ISP-Verbindung.</p> <p>a Verwenden Sie das richtige Kabel, und stellen Sie sicher, dass es sicher an den ISP angeschlossen ist.</p> <p>b Überprüfen Sie, ob das Schnittstellenkabel der ISP-Lösung sicher in die Buchse der Controller-Platine eingesteckt ist.</p> <p>Funktioniert der ISP ordnungsgemäß?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst.

Parallele oder serielle Schnittstellenkarte funktioniert nicht ordnungsgemäß

Parallele oder serielle Schnittstellenkarte funktioniert nicht ordnungsgemäß

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, und überprüfen Sie dann, ob die parallele oder serielle Schnittstellenkarte in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist.</p> <p>Ist die parallele oder serielle Schnittstellenkarte in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt?</p>	Fahren Sie mit Schritt 3 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>Entfernen Sie die parallele oder serielle Schnittstellenkarte, und bauen Sie diese wieder ein.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren eines Internal Solutions Port" auf Seite 127.</p> <p>Funktioniert die parallele oder serielle Schnittstellenkarte ordnungsgemäß?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Kabel und der parallelen oder seriellen Schnittstellenkarte.</p> <p>Funktioniert die parallele oder serielle Schnittstellenkarte ordnungsgemäß?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Tauschen Sie den beschädigten Flash-Speicher aus.
- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie einen größeren Flash-Speicher.

Hinweis: Geladene Schriftarten und Makros, die nicht zuvor in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.

Unformatierter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Fortfahren** aus, um die Defragmentierung anzuhalten und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher.

Hinweis: Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, kann es sein, dass der Flash-Speicher beschädigt ist und ausgetauscht werden muss.

Probleme mit Zubehör

Kassette austauschen, falsche Druckerregion

Kaufen Sie eine Kassette mit der zur Druckerregion passenden Region oder kaufen Sie eine weltweit gültige Kassette, um dieses Problem zu beheben.

- Die erste Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Druckerregion an.
- Die zweite Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Region der Kassette an.

Drucker- und Tonerkassettenregionen

Region	Numerischer Code
Weltweit oder nicht definierte Region	0
Nordamerika (USA, Kanada)	1
Europäischer Wirtschaftsraum, Westeuropa, Nordische Länder, Schweiz	2
Asien und Pazifikraum	3
Lateinamerika	4
Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	5
Australien, Neuseeland	6
Ungültige Region	9

Hinweis: Drucken Sie die Seiten zum Qualitätstest aus, um die Regionseinstellungen des Druckers und der Tonerkassette zu sehen. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten zum Qualitätstest drucken.**

Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Lexmark stammen.

Ihr Lexmark Drucker funktioniert dann am besten, wenn Originalverbrauchsmaterialien und Originalteile von Lexmark verwendet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie diese Risiken einzeln und insgesamt akzeptieren und mit der Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen, bei dem bzw. bei denen es sich nicht um das Original handelt, für den Drucker fortfahren möchten, drücken Sie auf dem Bedienfeld gleichzeitig die Tasten **X** und **#** und halten Sie sie 15 Sekunden lang gedrückt.

Wenn Sie diese Risiken nicht akzeptieren möchten, nehmen Sie Verbrauchsmaterialien oder Teile eines Drittanbieters aus dem Drucker heraus und legen bzw. setzen Sie Originalverbrauchsmaterialien oder Originalteile von Lexmark ein. Weitere Informationen finden Sie unter ["Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark" auf Seite 43.](#)

Falls der Drucker nicht druckt, nachdem Sie gleichzeitig die Tasten **X** und **#** drücken und 15 Sekunden lang gedrückt halten, setzen Sie den Verbrauchsmaterialzähler zurück.

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Verbrauchsmaterial und Zähler

2 Wählen Sie den Teil bzw. das Verbrauchsmaterial aus, den bzw. das Sie zurücksetzen möchten, und wählen Sie dann **Start**.

3 Lesen Sie die Warnmeldung und wählen Sie dann **Fortfahren**.

4 Drücken Sie gleichzeitig **X** und **#** und halten Sie sie für 15 Sekunden gedrückt, um die Meldung zu löschen.

Hinweis: Wenn Sie die Verbrauchsmaterialzähler nicht zurücksetzen können, dann geben Sie den Artikel beim Händler zurück.

Probleme mit der Papierzufuhr

Umschlägen kleben beim Drucken aneinander

Aktion	Ja	Nein
<p>1 Verwenden Sie Umschläge, die in einer trockenen Umgebung gelagert wurden.</p> <p>Hinweis: Das Bedrucken von Briefumschlägen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen.</p> <p>2 Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?</p>	<p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Sortiertes Drucken funktioniert nicht

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Drucken > Layout > Sortieren.</p> <p>b Option "Sortieren".</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Die Seiten sortiert richtig gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>a Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken".</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Die Seiten sortiert richtig gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>a Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Die Seiten sortiert richtig gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Papier wellt sich

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Bringen Sie die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position.</p> <p>Ist das Papier immer noch gewellt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte und das Papiergewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist das Papier immer noch gewellt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 3</p> <p>a Nehmen Sie das Papier aus dem Fach und drehen Sie es um.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist das Papier immer noch gewellt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist das Papier immer noch gewellt?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Prüfen Sie, ob die Fächer Papier im selben Format und derselben Sorte enthalten.</p> <p>b Überprüfen Sie, ob die Papierführungen korrekt positioniert sind.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Fächer richtig verbunden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>a Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte.</p> <p>b Stellen Sie im Menü "Papier" sicher, dass die Einstellungen "Papierformat" und "Papiersorte" mit dem im verknüpften Fach eingelegten Papier übereinstimmen.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Fächer richtig verbunden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Verbindung von Fach überprüfen


Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein.

Wenn der Fehler ein zweites Mal auftritt, dann:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie das angezeigte Papierfach.

- 4 Schieben Sie das Fach in den Drucker.
- 5 Schließen Sie das Netzteil an der Steckdose an.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

- 6 Schalten Sie den Drucker ein.

Wenn der Fehler erneut auftritt, dann:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
 - 3 Entfernen Sie das angezeigte Papierfach.
 - 4 Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst
- Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Es kommt häufig zu Papierstaus.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Ziehen Sie das Fach heraus.</p> <p>b Überprüfen Sie, ob das Papier korrekt eingelegt ist.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen korrekt positioniert sind. • Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Stellen Sie sicher, dass Sie nur auf Papier im empfohlenen Format und der angegebenen Sorte drucken. <p>c Schieben Sie das Fach in den Drucker.</p> <p>d Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Treten immer noch häufig Papierstaus auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a Überprüfen Sie auf dem Bedienfeld im Menü "Papier", ob der Drucker das korrekte Papierformat erkennt.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Treten immer noch häufig Papierstaus auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Treten immer noch häufig Papierstaus auf?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p>a Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > Gestaute Seiten wiederherstellen</p> <p>b Wählen Sie Ein oder Automatisch.</p> <p>c Wenden Sie die Änderungen an.</p> <p>Werden die gestauten Seiten neu gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Druckerprobleme

Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Prüfen Sie an der Bedienerkonsole, ob die Dokumente in der Liste der angehaltenen Aufträge aufgeführt sind.</p> <p>Hinweis: Wenn die Dokumente nicht aufgeführt sind, drucken Sie anschließend die Dokumente mit den Optionen "Drucken und Zurückhalten".</p> <p>b Drucken Sie die Dokumente.</p> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Löschen Sie den Druckauftrag und senden Sie ihn erneut. • Erzeugen Sie bei PDF-Dateien eine neue Datei, und drucken Sie anschließend die Dokumente. <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 3 Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftrags titel als Duplikate.</p> <p>Für Windows-Benutzer</p> <ul style="list-style-type: none"> a Öffnen Sie das Dialogfeld "Druckeinstellungen". b Aktivieren Sie im Bereich "Drucken und Zurückhalten" die Option Doppelte Dokumente beibehalten. c Geben Sie eine PIN ein. d Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Für Macintosh-Benutzer</p> <ul style="list-style-type: none"> a Speichern und benennen Sie jeden Druckerauftrag unterschiedlich. b Senden Sie den Auftrag einzeln. <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
<p>Schritt 4</p> <ul style="list-style-type: none"> a Löschen Sie einige angehaltene Aufträge, um Druckerspeicher freizugeben. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<p>Schritt 5</p> <ul style="list-style-type: none"> a Rüsten Sie den Druckerspeicher auf. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Langsames Drucken

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <ul style="list-style-type: none"> a Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Sparmodus oder stillen Modus befindet. b Drucken Sie das Dokument. <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>a Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>a Entfernen Sie angehaltene Aufträge.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 5</p> <p>a Schließen Sie das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät an.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 6</p> <p>a Legen Sie auf dem Bedienfeld im Menü "Qualität" die Druckauflösung auf 4800CQ fest.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 7</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht überhitzt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie den Drucker nach einem umfangreichen Druckauftrag abkühlen. • Beachten Sie die empfohlene Umgebungstemperatur für den Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter "Auswahl eines Druckerstandorts" auf Seite 9. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 8.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 8 a Erweitern Sie den Druckerspeicher. b Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Wählen Sie im zu druckenden Dokument das Dialogfenster "Drucken" und prüfen Sie, ob Sie den korrekten Drucker ausgewählt haben. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Überprüfen Sie, ob der Drucker an ist. b Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden. c Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 a Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 a Entfernen Sie zunächst die Druckersoftware, und installieren Sie sie dann erneut. Hinweis: Die Druckersoftware ist verfügbar unter http://support.lexmark.com . b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Druckqualität ist schlecht

Leere oder weiße Seiten

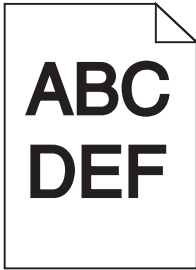


Hinweis: Drucken Sie vor der Problemlösung die Qualitätstestseiten aus, um die fehlende Farbe zu bestimmen. Gehen Sie vom Startbildschirm zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Einfache Testdrucke für Druckqualität**.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Entfernen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit und setzen Sie diese wieder ein.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Zur Vermeidung von Beschädigungen berühren Sie die Unterseite der Bildeinheit oder des Belichtungskits nicht.</p> <p>b Drucken Sie ein Dokument.</p> <p>Gibt der Drucker immer noch leere oder weiße Seiten aus?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a Ersetzen Sie die Unterstützung ID-Karten oder des Belichtungskits.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Zur Vermeidung von Beschädigungen berühren Sie die Unterseite der Bildeinheit oder des Belichtungskits nicht.</p> <p>b Drucken Sie ein Dokument.</p> <p>Gibt der Drucker immer noch leere oder weiße Seiten aus?</p>	<p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Zu dunkler Druck

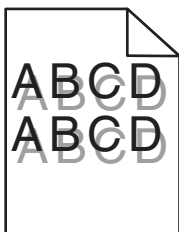
Zu dunkler Druck



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Wählen Sie auf dem Bedienfeld im Menü "Qualität" Farbe anpassen aus.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a Reduzieren Sie die Tonerdunkelheit je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken".</p> <p>Hinweis: Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 4</p> <p>Stellen Sie sicher, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?</p>	<p>Ändern Sie die Struktur-Einstellungen entsprechend des verwendeten Papiers.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 5</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 6</p> <p>Tauschen Sie die Bildeinheit oder das BelichtungsKit aus, und senden Sie dann den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?</p>	<p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

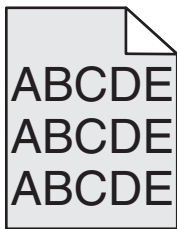
Geisterbilder



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Legen Sie Papier der richtigen Papiersorte und mit dem richtigen Papiergewicht in das Papierfach ein.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden immer noch Geisterbilder auf dem Ausdruck angezeigt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte und das Papiergewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden immer noch Geisterbilder auf dem Ausdruck angezeigt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 3</p> <p>a Wählen Sie auf dem Bedienfeld im Menü "Qualität" Farbe anpassen aus.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden immer noch Geisterbilder auf dem Ausdruck angezeigt?</p>	<p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

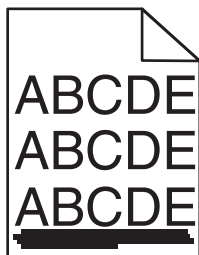
Grauer Hintergrund



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Drucken > Qualität.</p> <p>b Passen Sie den Toneruftrag an.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken immer noch ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Drucken > Qualität > Erweiterte Bildfunktionen > Farbanpassung.</p> <p>b Starten Sie den Vorgang.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken immer noch ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>a Entfernen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit und setzen Sie diese wieder ein.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Zur Vermeidung von Beschädigungen berühren Sie die Unterseite der Bildeinheit oder des Belichtungskits nicht.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken immer noch ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	<p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Horizontale dunkle Linien

Horizontale dunkle Linien



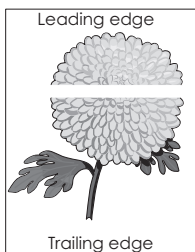
Hinweis: Wenn horizontale dunkle Linien auf Ihrem Ausdruck weiterhin zu sehen sind, lesen Sie das Thema "Sich wiederholende Fehler".

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck immer noch horizontale dunkle Linien auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte und das Papiergewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck immer noch horizontale dunkle Linien auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck immer noch horizontale dunkle Linien auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 4</p> <p>a Entfernen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit, und setzen Sie diese wieder ein.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Zur Vermeidung von Beschädigungen berühren Sie die Unterseite der Bildeinheit oder des Belichtungskits nicht.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck immer noch horizontale dunkle Linien auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 5</p> <p>Tauschen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit aus, und senden Sie dann den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck immer noch horizontale dunkle Linien auf?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Horizontale weiße Linien

Horizontale weiße Linien

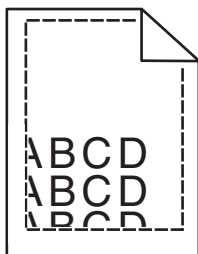


Hinweis: Wenn horizontale dunkle Striche auf Ihren Ausdruck zu sehen sind, lesen Sie das Thema „Sich wiederholende Fehler“.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte und das Papiergewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck immer noch horizontale weiße Linien auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>a Legen Sie die empfohlene Papiersorte in das angegebene Fach oder die angegebene Zuführung ein.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck immer noch horizontale weiße Linien auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>a Entfernen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit und setzen Sie diese wieder ein.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Zur Vermeidung von Beschädigungen berühren Sie die Unterseite der Bildeinheit oder des Belichtungskits nicht.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck immer noch horizontale weiße Linien auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>Tauschen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit aus, und senden Sie dann den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck immer noch horizontale weiße Linien auf?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Falsche Ränder

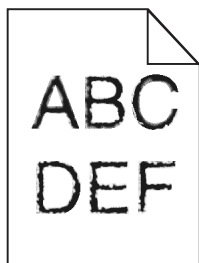


Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Drücken Sie die Papierführung zusammen und schieben Sie sie in die für das einzulegende Papier vorgesehene Position.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>a Überprüfen Sie auf dem Bedienfeld im Menü "Papier", ob der Drucker das korrekte Papierformat erkennt.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie die Papiergröße je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Gezackte oder ungleichmäßige Zeichen

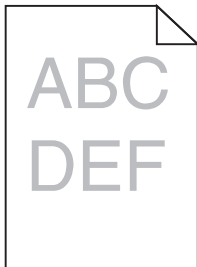
Gezackte oder ungleichmäßige Zeichen



Aktion	Ja	Nein
<p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker die Schriftarten unterstützt, die auf dem Computer installiert sind.</p> <p>1 Berühren Sie auf der Bedienerkonsole:</p> <p style="padding-left: 20px;">Einstellungen > Berichte > Drucken > Schriftarten drucken</p> <p>2 Wählen Sie PCL-Schriftarten oder PS-Schriftarten.</p> <p>b Wenn die Schriftart nicht unterstützt wird, installieren Sie eine unterstützte Schriftart. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.</p> <p>c Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Enthalten die Ausdrucke immer noch gezackte oder ungleichmäßige Zeichen?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Zu heller Druck

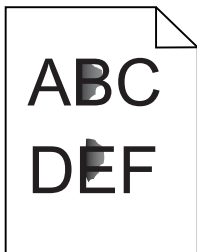
Zu heller Druck



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Wählen Sie auf dem Bedienfeld im Menü "Qualität" Farbe anpassen aus.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu hell?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a Erhöhen Sie die Tonerdunkelheit je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken".</p> <p>Hinweis: Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu hell?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu hell?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 4</p> <p>Stellen Sie sicher, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?</p>	<p>Ändern Sie die Struktur-Einstellungen entsprechend des verwendeten Papiers.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 5</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu hell?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 6</p> <p>Tauschen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit aus, und senden Sie dann den Druckauftrag erneut.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Zur Vermeidung von Beschädigungen berühren Sie die Unterseite der Bildeinheit oder des Belichtungskits nicht.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu hell?</p>	<p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

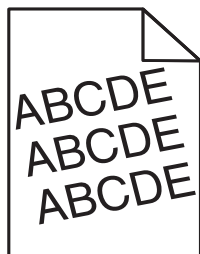
Fleckige Drucke und Punkte



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen Sie den Drucker auf ausgelaufene Tonerverunreinigungen.</p> <p>Ist der Drucker frei von ausgelaufenem Toner?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen.</p> <p>b Überprüfen Sie, ob die ausgewählten Einstellungen für Papiersorte und -format dem im Fach eingelegten Papier entsprechen:</p> <p>Stimmen die Einstellungen überein?</p>	<p>Fahren Sie mit Schritt 4 fort.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>

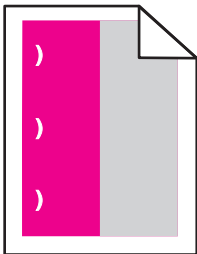
Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 3</p> <p>a Ändern Sie Papierformat und -sorte im Papier-Menü oder passen Sie die Größeneinstellungen im Fach an.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch fleckig?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>a Tauschen Sie das strukturierte oder raue Papier im Fach durch Normalpapier aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch fleckig?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 5</p> <p>a Ersetzen Sie die Unterstützung ID-Karten oder des Belichtungskits.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Zur Vermeidung von Beschädigungen berühren Sie die Unterseite der Bildeinheit oder des Belichtungskits nicht.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch fleckig?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Schiefer oder verzerrter Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Ziehen Sie das Fach heraus.</p> <p>b Entnehmen Sie das Papier, und laden Sie Papier aus einem neuen Paket.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p>c Drücken Sie die Papierführung zusammen und schieben Sie sie in die für das einzulegende Papier vorgesehene Position.</p> <p>d Schieben Sie das Fach in den Drucker.</p> <p>e Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch schief oder verzerrt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a Überprüfen Sie, ob Sie ein unterstütztes Papier verwenden.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch schief oder verzerrt?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Sich wiederholende Fehler



Hinweis: Drucken Sie vor der Problemlösung den *Wartung defektes Lineal*-Teil vom Abschnitt "Fehlersuche" der Einstellungen aus.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Drucken Sie die Qualitätstestseiten. Gehen Sie vom Startbildschirm zu Einstellungen > Fehlersuche > Einfache Testdrucke für Druckqualität.</p> <p>b Stellen Sie fest, wie viele Farben Fehler haben.</p> <p>Ist nur einer Farbe betroffen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>a Messen Sie mit <i>Wartung defektes Lineal</i> den Abstand zwischen den Wiederholungsfehlern bei den betreffenden Farbseiten.</p> <p>b Tauschen Sie das Verbrauchsmaterial aus, das der Messung auf den betreffenden Farbseiten entspricht.</p> <p>Fotoleitereinheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • 125,70 mm (4,95 Zoll) • 35,40 mm (1,39 Zoll) <p>Entwicklereinheit</p> <p>42 mm (1,65 Zoll)</p> <p>c Drucken Sie die Qualitätstestseiten.</p> <p>Treten die Fehler immer noch auf?</p>	<p>Messen Sie den Abstand, und kontaktieren Sie dann den Kundendienst oder den zuständigen Kundendienstmitarbeiter.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>a Messen Sie mit <i>Wartung defektes Lineal</i> den Abstand zwischen den Wiederholungsfehlern bei den betreffenden Farbseiten.</p> <p>b Tauschen Sie das Verbrauchsmaterial aus, das der Messung auf den betreffenden Farbseiten entspricht.</p> <p>Auftragswalze</p> <p>78,50 mm (3,09 Zoll)</p> <p>Transfermodul</p> <ul style="list-style-type: none"> • 47,10 MM (1,86 Zoll) • 90 mm (3,54 Zoll) <p>Fixierstation</p> <ul style="list-style-type: none"> • 96,60 MM (3,80 Zoll) • 127,60 MM (5,02 Zoll) <p>c Drucken Sie die Qualitätstestseiten.</p> <p>Treten die Fehler immer noch auf?</p>	<p>Messen Sie den Abstand, und kontaktieren Sie dann den Kundendienst oder den zuständigen Kundendienstmitarbeiter.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Vollflächige Farb- oder schwarze Bilder

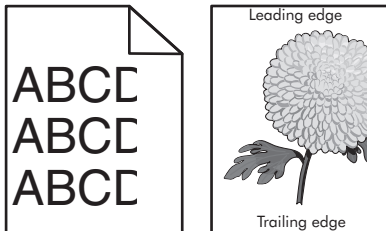
Vollflächige Farb- oder schwarze Bilder



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Entfernen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit, und setzen Sie diese wieder ein.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Zur Vermeidung von Beschädigungen berühren Sie die Unterseite der Bildeinheit oder des Belichtungskits nicht.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Gibt der Drucker immer noch vollflächige Farb- oder schwarze Bilder aus?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Tauschen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit aus, und senden Sie dann den Druckauftrag erneut.</p> <p>Gibt der Drucker immer noch vollflächige Farb- oder schwarze Bilder aus?</p>	<p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Abgeschnittene Texte oder Bilder

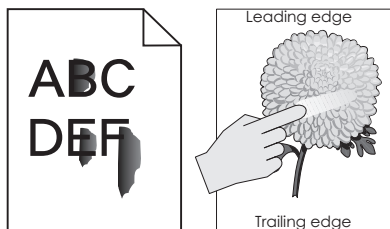
Abgeschnittene Texte oder Bilder



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Bringen Sie die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist die Seite oder das Bild noch immer abgeschnitten?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

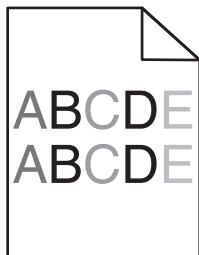
Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>a Geben Sie die Papiergröße je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist die Seite oder das Bild noch immer abgeschnitten?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>a Entfernen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit, und setzen Sie diese wieder ein.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Zur Vermeidung von Beschädigungen berühren Sie die Unterseite der Bildeinheit oder des Belichtungskits nicht.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist die Seite oder das Bild noch immer abgeschnitten?</p>	<p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Toner lässt sich leicht abwischen



Aktion	Ja	Nein
<p>1 Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>2 Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Lässt sich der Toner immer noch abreiben?</p>	<p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

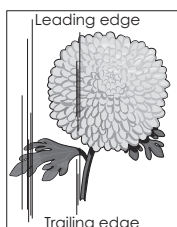
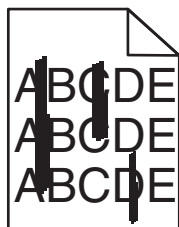
Ungleichmäßiger Deckungsgrad



Aktion	Ja	Nein
<p>Tauschen Sie die Bildeinheit oder das BelichtungsKit aus, und senden Sie dann den Druckauftrag erneut.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Bildeinheit oder das BelichtungsKit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Zur Vermeidung von Beschädigungen berühren Sie die Unterseite der Bildeinheit oder des BelichtungsKits nicht.</p> <p>Ist der Deckungsgrad ungleichmäßig?</p>	<p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Vertikale dunkle Linien oder Steifen

Vertikale dunkle Linien oder Steifen

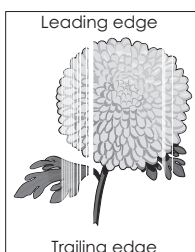


Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck immer noch vertikale dunkle Linien oder Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck immer noch vertikale dunkle Linien oder Streifen auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>a Entfernen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit, und setzen Sie diese wieder ein. Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. Warnung—Mögliche Schäden: Zur Vermeidung von Beschädigungen berühren Sie die Unterseite der Bildeinheit oder des Belichtungskits nicht.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck immer noch vertikale dunkle Linien oder Streifen auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>Tauschen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit aus, und senden Sie dann den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck immer noch vertikale dunkle Linien oder Streifen auf?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Vertikale weiße Linien


Vertikale weiße Linien



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte und das Papiergewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck immer noch vertikale weiße Linien auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen Sie, ob Sie die empfohlenen Papiersorte verwenden.</p> <p>a Legen Sie die empfohlene Papiersorte in das angegebene Fach oder die angegebene Zuführung ein.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck immer noch vertikale weiße Linien auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>a Entfernen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit, und setzen Sie diese wieder ein.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Zur Vermeidung von Beschädigungen berühren Sie die Unterseite der Bildeinheit oder des Belichtungskits nicht.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck immer noch vertikale weiße Linien auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>Tauschen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit aus, und senden Sie dann den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck immer noch vertikale weiße Linien auf?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Der Drucker reagiert nicht

Der Drucker reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1 Schließen Sie das Netzteil an der Steckdose an.</p> <p> VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist.</p> <p>Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?</p>	Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3 Überprüfen Sie, ob der Drucker an ist.</p> <p>Ist der Drucker eingeschaltet?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schalten Sie den Drucker ein.
<p>Schritt 4 Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist.</p> <p>Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?</p>	Drücken Sie die Netztaaste , um den Drucker wieder einzuschalten.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<p>Schritt 5 Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind.</p> <p>Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Stellen Sie sicher, dass Folgendes verbunden ist: <ul style="list-style-type: none"> • Das USB-Kabel mit dem USB-Anschluss am Drucker • Das Ethernet-Kabel mit dem Ethernet-Anschluss am Drucker
<p>Schritt 6 Schalten Sie den Drucker aus, installieren Sie die Hardware-Optionen neu, und schalten Sie den Drucker anschließend wieder ein.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Installationshandbuch.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
<p>Schritt 7 Installieren Sie den richtigen Druckertreiber.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 8.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 8</p> <p>Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob Sie ein unterstütztes Papier verwenden.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wurde das ausgedruckte Dokument über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>a Geben Sie die Papiergröße je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wurde das ausgedruckte Dokument über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>a Prüfen Sie, ob die Fächer nicht verbunden sind.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wurde das ausgedruckte Dokument über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Probleme mit der Farbqualität

Anpassen des Tonerauftrags

Anpassen des Tonerauftrags

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Drucken > Qualität**.
- 2 Passen Sie den Tonerauftrag an.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Ändern der Farben im Ausdruck

Ändern der Farben im Ausdruck

- 1 Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Einstellungen > Druck > Qualität > Erweiterte Bildfunktionen > Farbanpassung > Manuell.**
- 2 Wählen Sie aus dem Menü "Erweiterte Bildfunktionen" die Option **Farbanpassung Inhalt** aus.
- 3 Wählen Sie die entsprechenden Farbumwandlungseinstellung.

Objektyp	Farbumwandlungstabellen
RGB-Bild RGB-Text RGB-Grafiken	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtend: Generiert leuchtendere, gesättigtere Farben und kann auf alle eingehenden Farbformate angewendet werden. • sRGB Bildschirm: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für das Drucken von Fotos optimiert. • Anz. - Echtes Schwarz: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Diese Einstellung verwendet ausschließlich schwarzen Toner, um alle möglichen neutralen Graustufen zu erzeugen. • sRGB Leuchtend: Erhöht die Farbsättigung für die sRGB Bildschirm-Farbanpassung. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für den Druck von Unternehmensgrafiken optimiert. • Aus
CMYK-Bild CMYK-Text CMYK-Grafiken	<ul style="list-style-type: none"> • US-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der SWOP-Farbausgabe (Specifications for Web Offset Publishing) erzielt. • Euro-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt. • Leuchtend CMYK — Erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbumwandlungstabelle. • Aus

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck

Was ist die RGB-Farbdarstellung?

Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand der Intensität von rotem, grünem und blauem Licht beschrieben werden, das zur Erzeugung einer bestimmten Farbe verwendet wird. Rotes, grünes und blaues Licht kann in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Computerbildschirme, Scanner und Digitalkameras nutzen diese Methode zum Anzeigen von Farben.

Was ist die CMYK-Farbdarstellung?

Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand des Anteils an Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz beschrieben werden, der zur Wiedergabe einer bestimmten Farbe verwendet wird. Tinten oder Toner in Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um ein breites Spektrum an Farben darzustellen, die in der Natur vorkommen. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaserdrucker erzeugen auf diese Weise Farben.

Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?

Softwareprogramme werden verwendet, um die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbkombinationen anzugeben und sie zu verändern. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms.

Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?

Wenn Sie ein Dokument drucken, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte an den Drucker gesendet und durch Farbumwandlungstabellen geleitet. Die Farbe wird dann in die entsprechende Menge von Cyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Toner umgesetzt, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig ist. Die jeweilige Anwendung der Farbumwandlungstabellen wird von den Objektinformationen bestimmt. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

Was versteht man unter der manuellen Farbanpassung?

Ist die manuelle Farbanpassung aktiviert, verwendet der Drucker die benutzerdefinierten Farbumwandlungstabellen zur Objektverarbeitung. Manuelle Farbkorrektureinstellungen hängen von dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) ab. Sie sind auch je nach der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) spezifisch. Wie man eine andere Farbumwandlungstabelle manuell anwendet, finden Sie unter ["Ändern der Farben im Ausdruck" auf Seite 122](#).

Wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden, ist die Aktivierung der manuellen Farbanpassung nicht empfehlenswert. Sie ist auch dann nicht zu empfehlen, wenn die Farbanpassung durch das Softwareprogramm bzw. das Betriebssystem gesteuert wird. Bei den meisten Dokumenten wird die bevorzugte Farbe erzeugt, wenn die "Automatische Farbanpassung" ausgewählt ist.

Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?

Über das Druckermenü "Qualität" kann aus neun verschiedenen Farbmustervorlagen ausgewählt werden. Diese Vorlagen sind ebenfalls über die Farbmusterseite des Embedded Web Servers zugänglich. Die Auswahl einer Vorlage erzeugt mehrseitige Ausdrücke, die aus hunderten von Farbfeldern bestehen. Jedes Feld enthält eine CMYK- bzw. RGB-Kombination, je nach ausgewählter Tabelle. Die Farbe der einzelnen Felder wird durch das Durchleiten der auf dem Feld angegebenen CMYK- bzw. RGB-Kombination durch die ausgewählte Farbumwandlungstabelle erzeugt.

Sie können auf den Farbmustervorlagen das Feld identifizieren, dessen Farbe der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Die auf dem Feld angegebene Farbkombination kann dann zum Ändern der Objektfarbe in einem Softwareprogramm verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms. Unter Umständen ist eine manuelle Farbanpassung zur Verwendung der ausgewählten Farbumwandlungstabelle für bestimmte Objekte erforderlich.

Die Auswahl der Farbmustervorlage für ein bestimmtes Farbübereinstimmungsproblem hängt von folgenden Faktoren ab:

- der verwendeten Einstellung für die Farbanpassung ("Auto", "Aus" oder "Manuell")
- dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder)
- der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen)

Wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden, ist die Aktivierung der manuellen Farbanpassung nicht empfehlenswert. Einige Softwareprogramme passen die im Softwareprogramm angegebenen RGB- bzw. CMYK-Kombinationen mittels Farbverwaltung an. In diesen Fällen entspricht die gedruckte Farbe unter Umständen nicht exakt der Farbe auf den Farbmusterseiten.

Ausdruck erscheint verfärbt

Ausdruck erscheint verfärbt

Aktion	Nein	Ja
Farbabgleich anpassen a Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Drucken > Qualität > Erweiterte Bildfunktionen > Farbanpassung . b Passen Sie die Einstellung an. c Senden Sie den Druckauftrag erneut. Erscheint der Ausdruck weiterhin verfärbt?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Bevor Sie Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen, vergewissern Sie sich, dass Sie die folgenden Informationen vorliegen haben:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung
- Druckermodell und Seriennummer

Gehen Sie zu <http://support.lexmark.com> für Support per E-Mail oder Chat, oder suchen Sie in der Bibliothek mit Handbüchern, Support-Dokumentation, Treibern und weiteren Downloads nach einer Lösung.

Ein technischer Kundendienst über Telefon ist ebenfalls verfügbar. In den U.S.A. oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. In anderen Ländern oder Regionen gehen Sie zu <http://support.lexmark.com>.

Aktualisieren und Migrieren


Hardware

Verfügbare interne Optionen

- Speicherkarte
 - DDR3 DIMM
 - Flash-Speicher
 - Schriften
 - Anwendungskarten
 - Formate und Barcode
 - VORSCHREIBEN
 - IPDS
- Lexmark Internal Solutions Port (ISP)
 - MarkNet™ N8360 (802.11 b/g/n/a drahtloser Druckserver im Paket mit LEX-M06-001 Mobiles Lösungsmodul)
 - IEEE 1284-B parallele Schnittstellenkarte
 - RS-232C serielle Schnittstellenkarte

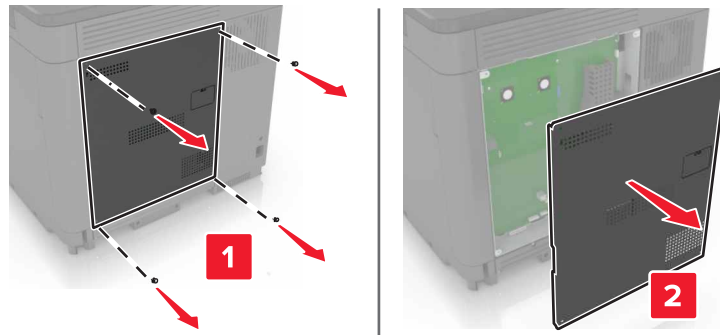
Installieren einer Speicherkarte

Installieren einer Speicherkarte

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und entfernen Sie die Abdeckung der Controller-Platine.

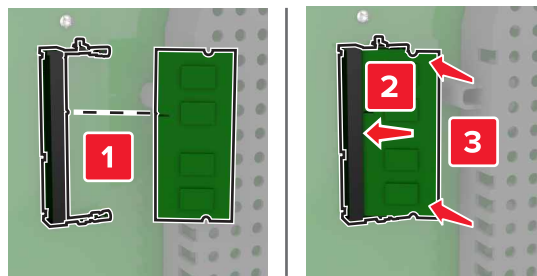
Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.



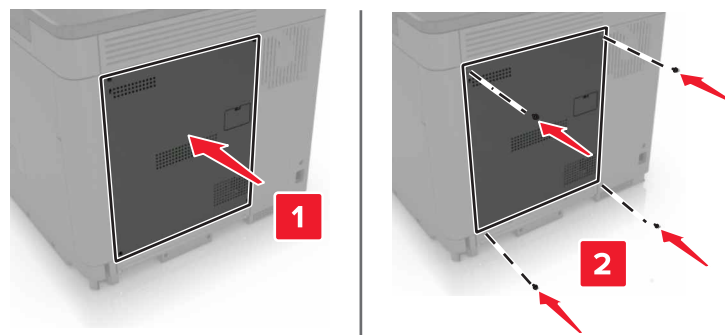
3 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante der Karte.

4 Setzen Sie die Speicherkarte so ein, dass sie hörbar *einrastet*.



5 Bringen Sie die Abdeckung wieder an.



6 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

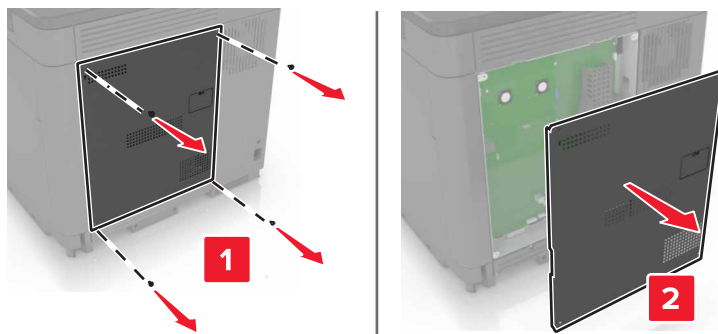
⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Installieren eines Internal Solutions Port

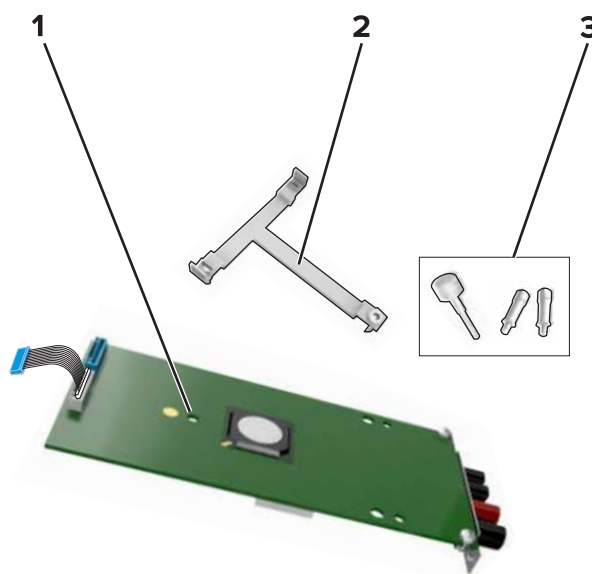
⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und entfernen Sie die Abdeckung der Controller-Platine.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.



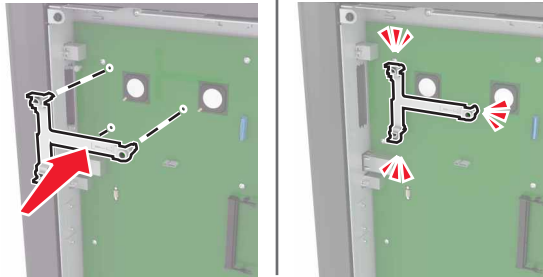
- 3 Packen Sie das Internal Solutions Port (ISP)-Kit aus.



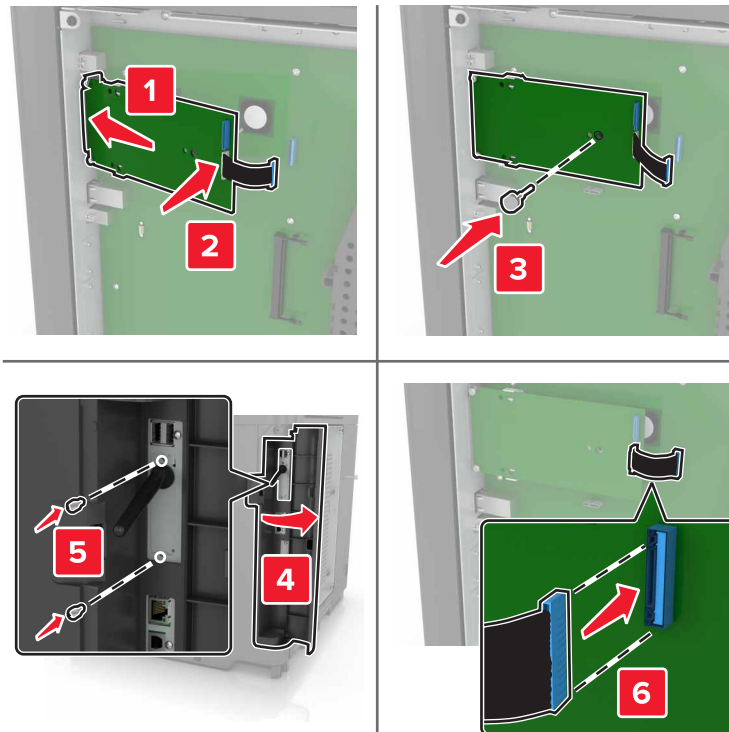
1	ISP
2	Halterung

3 Rändelschrauben

- 4** Entfernen Sie gegebenenfalls die Festplatte des Druckers.
- 5** Setzen Sie die Halterung so in die Platine ein, bis sie *hörbar* einrastet.

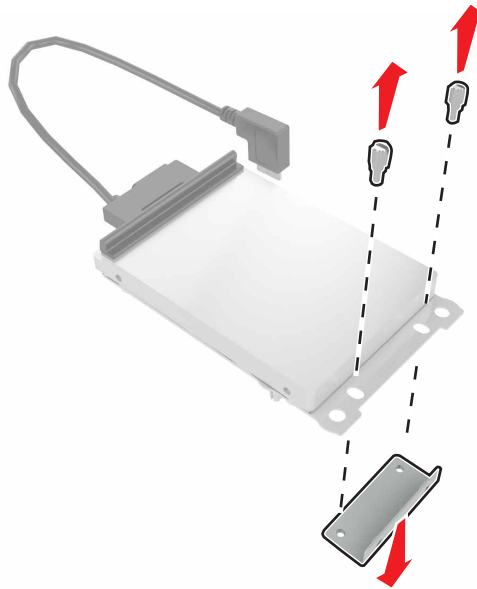


- 6** Setzen Sie den ISP in die Halterung ein.



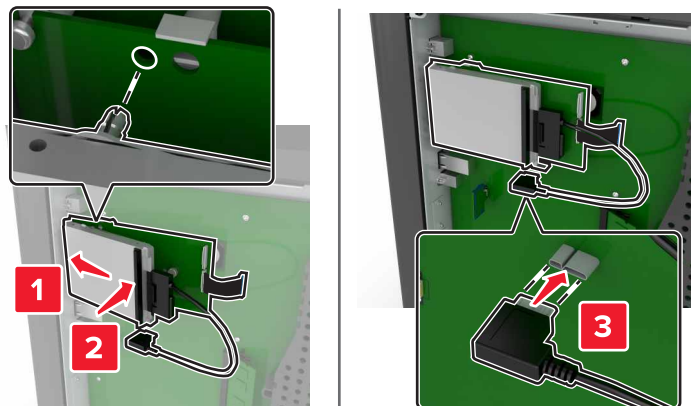
7 Bringen Sie die Festplatte gegebenenfalls am ISP an.

a Entfernen Sie die Festplattenhalterung.

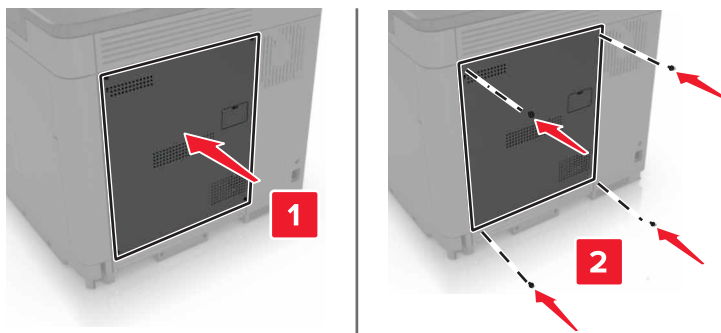


b Bringen Sie die Festplatte am ISP an.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren oder drücken Sie nicht auf die Mitte der Festplatte.



- 8 Bringen Sie die Abdeckung wieder an.



- 9 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

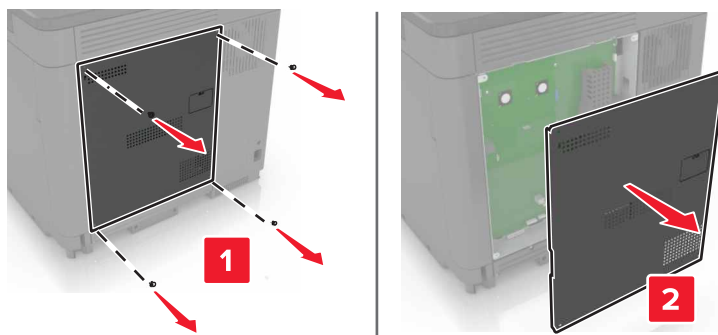
Installieren von Optionskarten

Installieren von Optionskarten

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und entfernen Sie die Abdeckung der Controller-Platine.

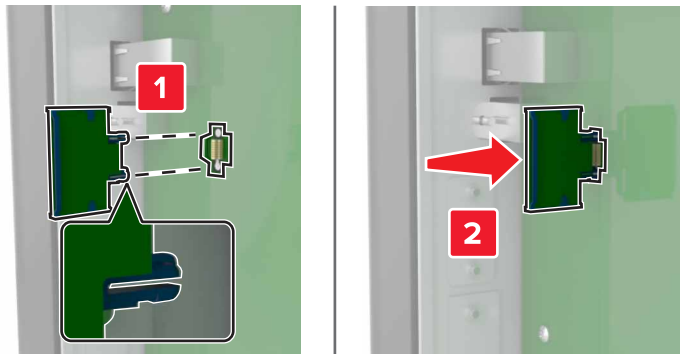
Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse berühren.



- 3 Nehmen Sie die Optionskarte aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante der Karte.

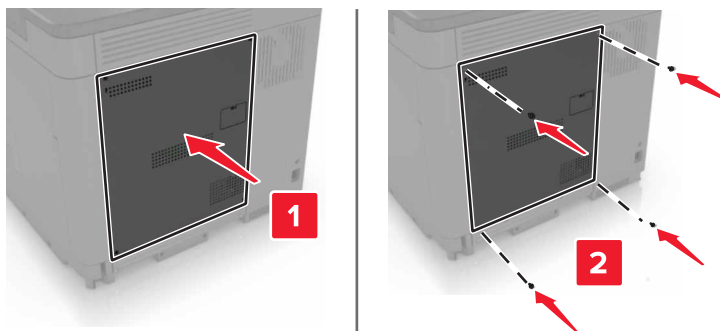
4 Schieben Sie die Karte ein.



Hinweis: Der Steckverbinder auf der Karte muss über die gesamte Länge bündig an der Controller-Platine anliegen.

Warnung—Mögliche Schäden: Wird die Karte nicht ordnungsgemäß installiert, kann dies u. U. zu Beschädigungen der Karte und der Controller-Platine führen.

5 Bringen Sie die Abdeckung wieder an.



6 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an, und schalten Sie den Drucker ein.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

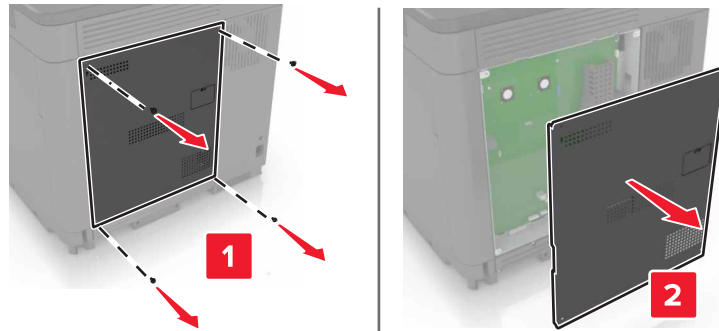
Installieren einer Festplatte

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

2 Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und entfernen Sie die Abdeckung der Controller-Platine.

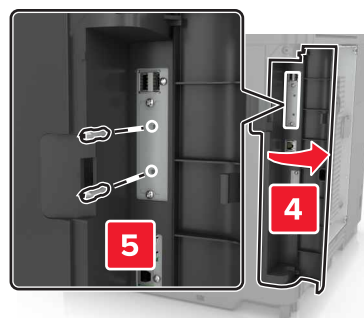
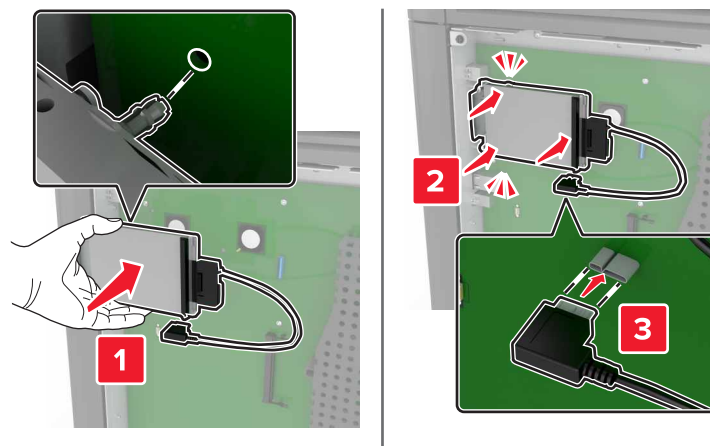
Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.



3 Nehmen Sie die Festplatte aus der Verpackung.

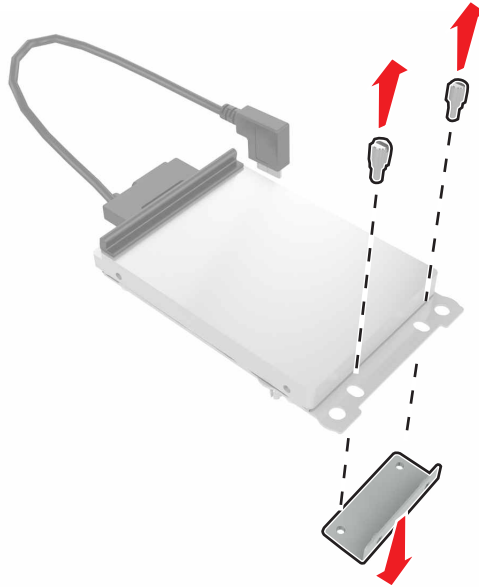
4 Befestigen Sie die Festplatte an der Controller-Platine.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren oder drücken Sie nicht auf die Mitte der Festplatte.

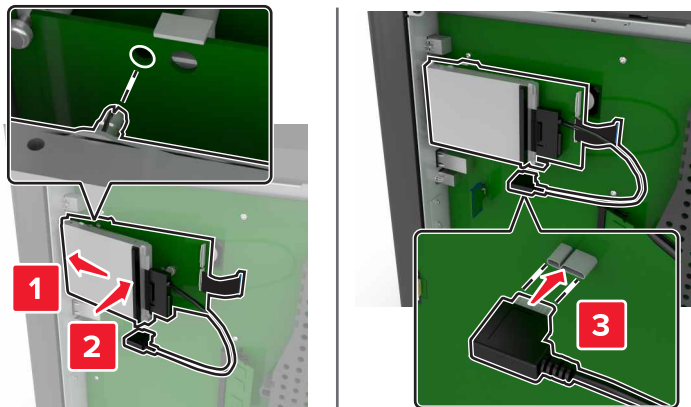


Wenn ein Internal Solutions Port (ISP) installiert ist, gehen Sie wie folgt vor:

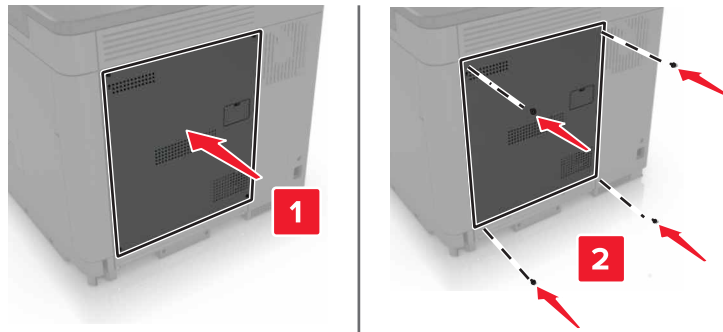
- a Entfernen Sie die Festplattenhalterung.



- b Bringen Sie die Festplatte am ISP an.



5 Bringen Sie die Abdeckung wieder an.



6 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Installieren optionaler Fächer

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

⚠ VORSICHT – KIPPGEFAHR: Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

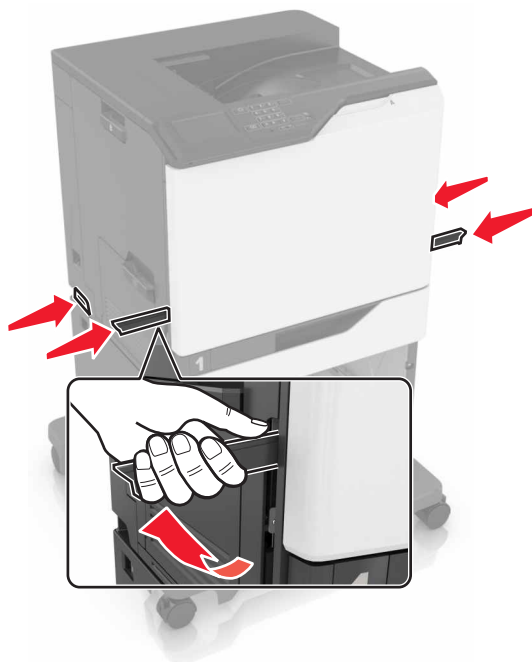
1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

3 Nehmen Sie das optionale Fach aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.

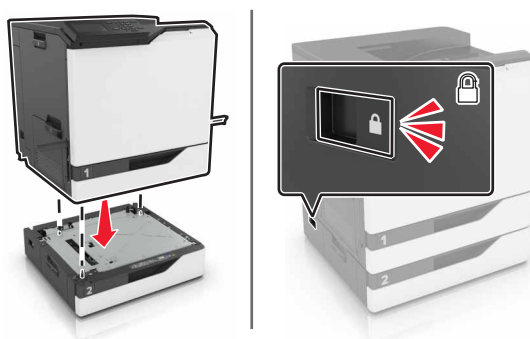
4 Heben Sie den Drucker mithilfe der seitlichen und hinteren Griffe an.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn der Drucker mehr als 18 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei kräftige Personen notwendig.



Hinweis: Wenn optionale Fächer bereits installiert sind, dann entsperren Sie sie vom Drucker, bevor Sie diesen anheben. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Fächer gleichzeitig anzuheben.

- 5 Richten Sie den Drucker am optionalen Fach aus, und setzen Sie den Drucker mit hörbarem *Klicken* ein.



- 6 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

- 7 Schalten Sie den Drucker ein.

Fügen Sie das Fach im Druckertreiber hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 138](#).

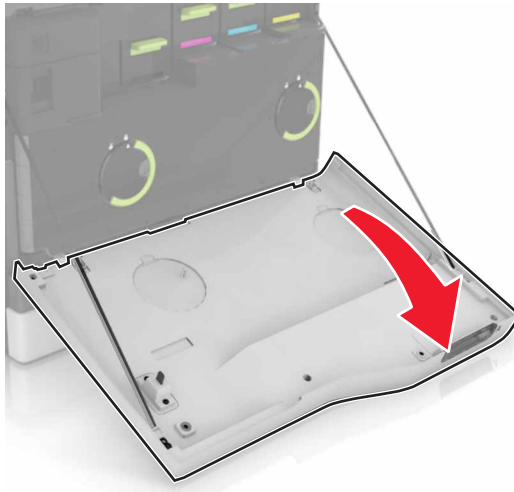
Bei der Installation mehr als einer Hardwareoption befolgen Sie diese Reihenfolge der Installation.

- Rollablage
- Optionales 2200-Blatt-Fach
- Optionales 550-Blatt-Fach

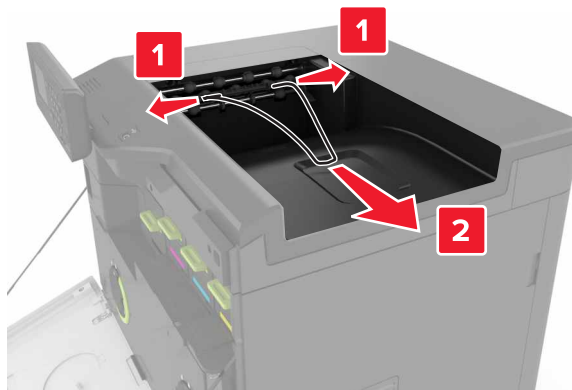
- Drucker
- Finisher (Hefter)

Anbringen des Hefter-Finishers

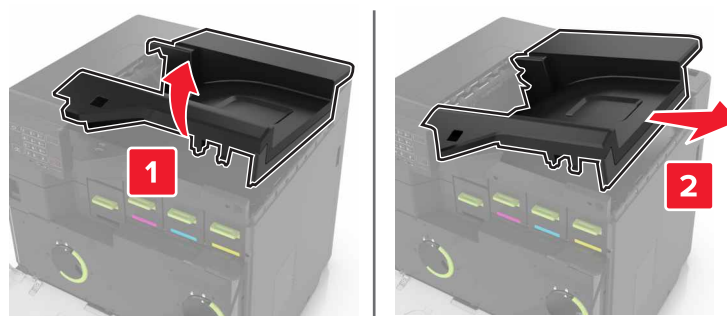
- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Öffnen Sie Klappe A.



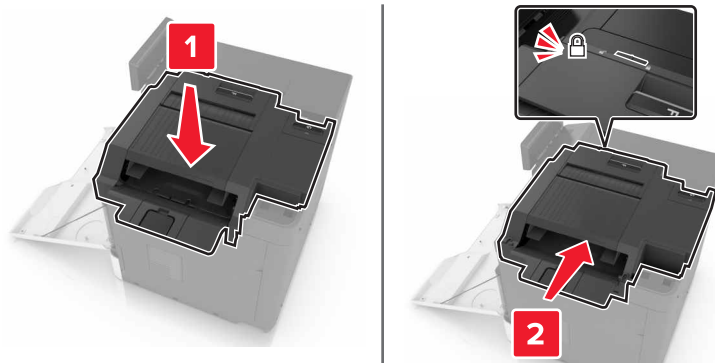
- 3 Entfernen Sie den Papierbügel.



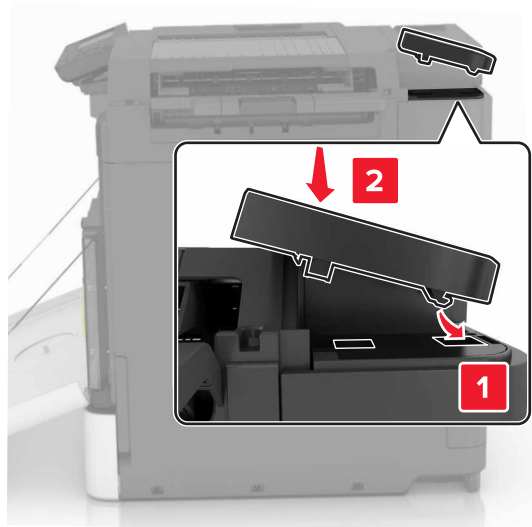
- 4 Entfernen Sie die Standardablage.



- 5 Nehmen Sie den Papiertransport aus der Verpackung und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- 6 Setzen Sie die Speicherkarte so ein, dass sie hörbar *einrastet*.



- 7 Bringen Sie die Abdeckung vom Heftklammer-Finisher an.



- 8 Schließen Sie Klappe A.
- 9 Schalten Sie den Drucker ein.

Software

Installation der Druckersoftware

- 1 Beziehen Sie eine Kopie des Softwareinstallationspakets.
 - Von der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Software-CD.
 - Gehen Sie zu <http://support.lexmark.com>, und wählen Sie dann Ihren Drucker und Ihr Betriebssystem aus.
- 2 Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

3 Fügen Sie den Drucker für Macintosh-Benutzer hinzu.

Hinweis: Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte".

Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

Für Windows-Benutzer

- 1** Öffnen Sie den Druckerordner.
- 2** Wählen Sie den Drucker, den Sie aktualisieren möchten aus, und gehen Sie wie folgt vor:
 - Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
 - Wählen Sie unter früheren Versionen **Eigenschaften** aus.
- 3** Navigieren Sie zu der Registerkarte "Konfiguration", und wählen Sie dann **Jetzt aktualisieren – Drucker fragen**.
- 4** Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

- 1** Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker, und wählen Sie **Optionen und Verbrauchsmaterialien**.
- 2** Navigieren Sie zur Liste der Hardware-Optionen, und fügen Sie dann alle installierten Optionen hinzu.
- 3** Wenden Sie die Änderungen an.

Firmware

Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei

Sie können die Konfigurationseinstellungen Ihres Druckers in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

- 1** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2** Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei für ein oder mehrere Anwendungen.

Für eine Anwendung

- a** Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Apps** > und die Anwendung, die Sie > **konfigurieren möchten**.
- b** Klicken Sie auf **Exportieren** oder **Importieren**.

Für mehrere Anwendungen

- a** Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Konfiguration exportieren** oder **Konfiguration importieren**.
- b** Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Firmware-Aktualisierung

Firmware-Aktualisierung

Einige Anwendungen erfordern eine Mindestversion der Gerät-Firmware, um ordnungsgemäß zu funktionieren. Weitere Informationen über das Aktualisieren der Geräte-Firmware erhalten Sie von Ihrem Lexmark Händler.

- 1** Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen > Gerät > Firmware aktualisieren**.
- 2** Navigieren Sie zur erforderlichen Flash-Datei.
- 3** Wenden Sie die Änderungen an.

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Lexmark C6160de

Gerätetyp:

5063

Modelle:

539

Hinweis zur Ausgabe

Juli 2024

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Unter www.lexmark.com erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© 2016 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Marken

Lexmark, das Lexmark-Logo und MarkNet sind Marken oder eingetragene Marken von Lexmark International, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Google Cloud Print und Google Chrome sind Marken von Google Inc.

Macintosh, das Mac-Logo und Safari sind Marken von Apple Inc.

Microsoft, Windows und Internet Explorer sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe in den USA und anderen Ländern.

Mopria®, das Mopria®-Logo und das Mopria® Alliance-Logo sind eingetragene Marken und Handelsmarken von Mopria Alliance, Inc. in den USA und anderen Ländern. Unbefugte Verwendung ist strengstens verboten.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

PostScript ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.

Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise zu diesem Produkt finden Sie im CD:\NOTICES-Verzeichnis der Installationssoftware-CD.

Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	539
Gerätetyp	5063
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Adresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-mail	internet@lexmark.de

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.




Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA	
Drucken	56 (einseitig); 57 (beidseitig)
Bereit	14

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

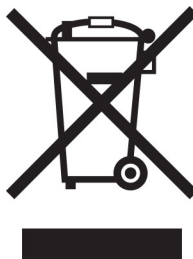
Environmental labeling for packaging

Per Commission Regulation Decision 97/129/EC Legislative Decree 152/2006, the product packaging may contain one or more of the following symbols.

	This symbol indicates that the packaging may contain corrugated fiberboard.
	This symbol indicates that the packaging may contain non-corrugated fiberboard.
	This symbol indicates that the packaging may contain paper.

For more information, go to www.lexmark.com/recycle, and then choose your country or region. Information on available packaging recycling programs is included with the information on product recycling.

Lithium-Ionen-Akku



Dieses Produkt enthält möglicherweise einen Knopfzellen-Lithium-Ionen-Akku, der nur von einem geschulten Techniker entnommen werden sollte. Eine durchgestrichene Abfalltonne bedeutet, dass das Produkt nicht als unsortierter Abfall entsorgt werden darf, sondern zur Rückgewinnung und zum Recycling an eine getrennte Sammelstelle geschickt werden muss. Sollte der Akku entnommen worden sein, entsorgen Sie den Akku nicht

im Haushaltsmüll. In Ihrer Gemeinde gibt es möglicherweise ein getrenntes Sammelsystem für Batterien und Akkus, z. B. eine kommunale Sammelstelle für Batterien und Akkus. Die getrennte Sammlung von Altbatterien gewährleistet eine angemessene Abfallbehandlung einschließlich Wiederverwendung und Recycling, und verhindert mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt. Entsorgen Sie Batterien und Akkus verantwortungsbewusst.

Verordnung (EU) 2023/1542

Verordnung (EU) 2023/1542

Dieses Produkt kann eine wiederaufladbare Knopfzellen-Lithium-Batterie enthalten. Diese Batterie entspricht der Verordnung (EU) 2023/1542. Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben:



Dieses Produkt kann eine der folgenden Knopfzellenbatterien enthalten:

- Batterieidentifikation: Seiko-Modellnummer MS621FE
Hersteller: Seiko Instruments Inc.
Herstelleradresse: 8, Nakase 1-chome, Mihama-ku, Chiba-shi, Chiba 261-8507, Japan
- Batterieidentifikation: Panasonic-Modellnummer ML621
Hersteller: Panasonic Energy Co., Ltd.
Herstelleradresse: 1-1 Matsushita-cho, Moriguchi City, Osaka 570-8511, Japan
- Batterieidentifikation: FDK-Modellnummer ML621
Hersteller: FDK Corporation
Herstelleradresse: Shibaura Crystal Shinagawa, 1-6-41 Konan, Minato-ku, Tokio 108-8212, Japan

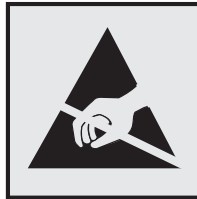
Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Mit dem Lexmark Druckpatronen-Rückführungsprogramm können Sie gebrauchte Kassetten kostenlos an Lexmark zur Wiederverwendung oder Wiederverwertung zurückgeben. Alle leeren, an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- 2 Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region aus.
- 3 Wählen Sie **Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm** aus.
- 4 Befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis zur statischen Empfindlichkeit



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berührt haben.

Temperaturinformationen

Betriebstemperatur und relative Luftfeuchtigkeit	10 bis 32,2 °C und 15 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit 15,3 bis 32,2 °C und 8 bis 15 % relative Luftfeuchtigkeit Maximale Lampentemperatur bei Feuchtigkeit: 22,8 °C
Versandtemperatur	-10 bis 40°C
Lagerungstemperatur und relative Luftfeuchtigkeit	-10 bis 40°C 8 bis 80 % RH

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b) AlGaAs mit 20 Milliwatt, im Wellenlängenbereich von 755 bis 800 Nanometern arbeitet. Dieser befindet sich in einer Druckkopfeinheit, die nicht gewartet werden kann. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

Laser-Hinweisaufkleber

Ihr Drucker weist u. U. einen Aufkleber mit Hinweisen für Laserprodukte auf (siehe nachfolgende Abbildung):

DANGER - Invisible laser radiation when cartridges are removed and interlock defeated. Avoid exposure to laser beam.

PERIGO - Radiação a laser invisível será liberada se os cartuchos forem removidos e o lacre rompido. Evite a exposição aos feixes de laser.

Opasnost - Nevidljivo lasersko zračenje kada su kasete uklonjene i poništena sigurnosna veza. Izbjegavati izlaganje zracima.

NEBEZPEČÍ - Když jsou vyjmuty kazety a je odblokována pojistka, ze zařízení je vysíláno neviditelné laserové záření. Nevystavujte se působení laserového paprsku.

FARE - Usynlig laserstråling, når patroner fjernes, og spærreanordningen er slået fra. Undgå at blive udsat for laserstrålen.

GEVAAR - Onzichtbare laserstraling wanneer cartridges worden verwijderd en een vergrendeling wordt genegeerd. Voorkom blootstelling aan de laser.

DANGER - Rayonnements laser invisibles lors du retrait des cartouches et du déverrouillage des loquets. Éviter toute exposition au rayon laser.

VAARA - Näkymätöntä lasersäteilyä on varottava, kun värikasetit on poistettu ja lukitus on auki. Vältä lasersäteelle altistumista.

GEFAHR - Unsichtbare Laserstrahlung beim Herausnehmen von Druckkassetten und offener Sicherheitssperre. Laserstrahl meiden.

ΚΙΝΔΥΝΟΣ - Εκκλυση αόρατης ακτινοβολίας laser κατά την αφαίρεση των κασετών και την απασφάλιση της μανδάλωσης. Αποφεύγετε την έκθεση στην ακτινοβολία laser.

VESZÉLY – Nem látható lézersugárzás fordulhat elő a patronok eltávolításakor és a zárószervezet felbontásakor. Kerülje a lézersugárnak való kitettséget.

PERICOLO - Emissione di radiazioni laser invisibili durante la rimozione delle cartucce e del blocco. Evitare l'esposizione al raggio laser.

FARE – Usynlig laserstråling når kassetene tas ut og sperren er satt ut av spill. Unngå eksponering for laserstrålen.

NIEBEZPIECZEŃSTWO - niewidzialne promieniowanie laserowe podczas usuwania kaset i blokady. Należy unikać naświetlenia promieniem lasera.

ОПАСНО! Невидимое лазерное излучение при извлеченных картриджах и снятии блокировки. Избегайте воздействия лазерных лучей.

Pozor – Nebezpečnostvo neviditeľného laserového žiarenia pri odobratých kazetách a odblokovanej poistke. Nevystavujte sa lúčom.

PELIGRO: Se producen radiaciones láser invisibles al extraer los cartuchos con el interbloqueo desactivado. Evite la exposición al haz de láser.

FARA – Osynlig laserstråling när patroner tas ur och spärrmekanismen är upphävd. Undvik exponering för laserstrålen.

危険 - 当移除碳粉盒及互锁失效时会产生看不见的激光辐射, 请避免暴露在激光光束下。

危険 - 移除碳粉匣與安全連續開關失效時會產生看不見的雷射輻射。請避免暴露在雷射光束下。

危険 - カートリッジが取り外され、内部ロックが無効になると、見えないレーザー光が放射されます。このレーザー光に当たらないようにしてください。

Index

Zeichen

"Gerätekontingente"
einrichten 20

A

Abbrechen eines Druckauftrags
mithilfe des Computers 34
über das Druckerbedienfeld 34
AirPrint
verwenden 31
Aktivieren des USB-
Anschlusses 89
Aktivieren des
Vergrößerungsmodus 23
Aktivieren gesprochener
Passwörter 23
Aktivieren persönlicher
Identifikationsnummern 23
Aktivierung der
Sprachsteuerung 23
Aktualisieren der Firmware
Flash-Datei 139
Angehaltene Aufträge 33
unter Macintosh drucken 34
unter Windows drucken 34
Angehaltene Druckaufträge
unter Macintosh drucken 34
unter Windows drucken 34
Anpassen der Anzeigehelligkeit
des Druckers 73
Anpassen der
Sprechgeschwindigkeit
Sprachsteuerung 23
Anpassen der standardmäßigen
Kopfhörerlautstärke 39
Anpassen der standardmäßigen
Lautstärke des Lautsprechers 39
Anpassung des Displays 18
Anschließen von Kabeln 11
Anzeigenanpassung
verwenden 18
aufbewahren
Verbrauchsmaterial 71
Aufheben der Verbindungen von
Fächern 28
Austauschen der
Auftragswalze 60

Austauschen der
Einzugsrollen 62
Austauschen der Fixierstation 47
Austauschen der
Heftklammerkassette im
Heftklammer-Finisher 69, 68
Austauschen der Trennleiste 67
Austauschen des
Resttonerbehälters 56
Austauschen des
Übertragungsbands 57
Austauschen einer
Bildeinheit 52
Austauschen einer
Fotoleitereinheit 49
Austauschen einer
Tonerkassette 55
Austauschen von Teilen
Einzugsrolle 62
Trennleiste 67
Austauschen von
Verbrauchsmaterial
Heftklammerkassette 68
Heftklammerkassettenhalter 69
Resttonerbehälter 56
Auswahl eines
Druckerstandorts 9

B

Bedienfeld
verwenden 12
Benutzergruppe bearbeiten 21
Beschädigter Flash-Speicher
gefunden 92
Bestätigen von
Druckaufträgen 33
unter Macintosh drucken 34
unter Windows drucken 34
bestellen
Bildeinheiten 44
Fotoleitereinheit 43
Tonerkassetten 43
Bestellen von
Verbrauchsmaterialien
Heftklammerkassetten 44
Resttonerbehälter 44
Bildeinheiten
bestellen 44

Briefumschläge
laden 27

D

Dokumente, drucken
über einen Computer 30
von einem Mobilgerät 30
Druckauftrag
Abbrechen über das
Druckerbedienfeld 34
Druckaufträge über den
Computer abbrechen 34
Druckaufträge des Typs
"Reservierter Druck"
unter Macintosh drucken 34
unter Windows drucken 34
Drucken
Liste mit Schriftartbeispielen 34
Menüeinstellungsseite 16
über einen Computer 30
von einem Flash-Laufwerk 31
von einem Mobilgerät 31
Drucken, Fehlerbehebung
Auftrag wird auf falschem
Papier gedruckt 121
Auftrag wird aus falschem Fach
gedruckt 121
Druckaufträge werden nicht
gedruckt 101
Fachverbindung funktioniert
nicht 96
falsche Ränder auf dem
Ausdruck 108
Flash-Laufwerk kann nicht
gelesen werden 89
gestaute Seiten werden nicht
neu gedruckt 98
häufige Papierstaus 97
Langsames Drucken 99
Papier wellt sich 95
Umschläge kleben beim
Drucken aneinander 94
Vertrauliche und andere
angehaltene Dokumente
werden nicht gedruckt 98
Drucken angehaltener Aufträge
unter Windows 34

- von einem Macintosh-Computer 34
- Drucken einer Liste mit Schriftartbeispielen 34
- Drucken einer Menüeinstellungsseite 16
- Drucken von einem Flash-Laufwerk 31
- Drucken von Formularen 30
- Drucken von Google Drive 20
- Drucker
 - Mindestabstand 9
 - Standort auswählen 9
 - Transport 72
 - umsetzen 9, 71
 - vollständig konfiguriert 10
- Druckeranschlüsse 11
- Druckerdisplay
 - Helligkeit anpassen 73
- Druckereinstellungen
 - Wiederherstellen der Werksvorgaben 37
- Druckerfestplatte
 - entsorgen 37
 - verschlüsseln 37
- Druckerfestplattenspeicher
 - löschen 37
- Druckerfestplatte
 - verschlüsseln 37
- Druckerinformationen
 - suchen 8
- Druckerkonfigurationen 10
- Druckermeldungen
 - Beschädigter Flash-Speicher gefunden 92
 - Kassette austauschen, falsche Druckerregion 93
 - Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 92
 - Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 93
 - Unformatierter Flash-Speicher gefunden 93
 - Verbindung von Fach überprüfen 96
- Druckeremenüs 15
- Druckeroptionen, Problemlösung
 - Internal Solutions Port 91
 - Interne Option wird nicht erkannt 90
 - Parallel-Schnittstellenkarte 91
 - Seriell-Schnittstellenkarte 91
- Drucker reagiert nicht 119
- Druckersoftware, installieren 137
- Druckertreiber
 - Hardware-Optionen, hinzufügen 138
- Druckqualität, Problemlösung
 - abgeschnittene Texte oder Bilder 115
 - Fleckige Drucke und Punkte 111
 - Geisterbilder auf dem Ausdruck 104
 - gezackte oder ungleichmäßige Zeichen 109
 - grauer Hintergrund 105
 - heller Druck 109
 - Horizontale dunkle Linien 106
 - horizontale weiße Linien 107
 - leere Seiten 102
 - schiefer Ausdruck 112
 - sich wiederholende Druckfehler 113
 - Toner lässt sich leicht abwischen 116
 - ungleichmäßiger Deckungsgrad 117
 - vertikale dunkle Linien oder Streifen auf dem Ausdruck 117
 - verzerrter Ausdruck 112
 - Vollflächige Farb- oder schwarze Bilder 114
 - weiße Linien 118
 - weiße Seiten 102
 - zu dunkler Druck 102
- E**
 - Einblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm 18
 - Einlegen von Briefumschlägen
 - Universalzuführung 27
 - Einlegen von Druckmedien
 - Universalzuführung 27
 - Einrichten des seriellen Drucks 41
 - Einsetzen des Hefter-Finishers 136
 - Einsetzen einer Druckerfestplatte 131
 - Einsetzen einer Speicherkarte 125
 - Einsparen von Verbrauchsmaterial 73
- Einzugsrolle
 - Ersetzen 62
- Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 88
- Emissionshinweise 141
- Energiesparende Einstellung
 - Sparmodus 72
- Energiesparende Einstellungen
 - Energiesparmodus 72
 - Ruhemodus 72
- Entsorgen einer Druckerfestplatte 37
- Entwicklereinheit austauschen 45
- Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte 13
- Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes 36
- Exportieren einer Konfigurationsdatei über Embedded Web Server 138
- F**
 - Fächer
 - laden 25
 - trennen 28
 - verbinden 28
 - Farbanpassung
 - manuell 122
 - Farbanpassung Inhalt 122
 - Farbqualität, Fehlerbehebung
 - Ausdruck erscheint verfärbt 123
 - Fax-Lautsprechereinstellungen
 - Konfigurieren 39
 - Fehlerbehebung
 - Drucker reagiert nicht 119
 - Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 88
 - Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck 122
 - Fehlerbehebung, Farbqualität
 - Ausdruck erscheint verfärbt 123
 - Fehlerbehebung beim Drucken
 - Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 121
 - Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 121
 - Druckaufträge werden nicht gedruckt 101

Fachverbindung funktioniert nicht 96
falsche Ränder auf dem Ausdruck 108
gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 98
häufige Papierstaus 97
Langsames Drucken 99
Papier wellt sich 95
Sortiertes Drucken funktioniert nicht 95
Umschläge kleben beim Drucken aneinander 94
Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 98
Festlegen der Papiersorte 25
Festlegen des Energiesparmodus 72
Festlegen des Papierformats 25
Festlegen des Papierformats "Universal" 25
Festlegen des Ruhemodus 72
Finden zusätzlicher Informationen über den Drucker 8
Firmware aktualisieren 139
Firmware-Karte 125
Fixierstation Ersetzen 47
Flash-Laufwerk drucken unter 31
Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden Fehlerbehebung beim Drucken 89
Flüchtiger Speicher 37 Hinweis 37 löschen 36
Folien laden 27
Formate Drucken 30
Formulare und Favoriten Einrichten 18
Fotoleiter Ersetzen 52
Fotoleitereinheit bestellen 43 Ersetzen 45, 49

G

Gerätekontingente Einrichten 20
Geräuschemissionspegel 141
Gesprochene Passwörter aktivieren 23
Google Cloud Print verwenden 31
Gruppen Bearbeiten 21 Hinzufügen 21 Löschen 22

H

Hardware-Optionen Installieren 134
Hardware-Optionen, hinzufügen Druckertreiber 138
Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck 122
Hefter-Finisher Installieren 136
Heftklammerkassette Ersetzen 68
Heftklammerkassetten bestellen 44
Heftklammerkassettenhalter Ersetzen 69
Heftklammerstau, beseitigen Klappe G 85
Helligkeit anpassen Druckerdisplay 73
Herstellen einer Verbindung mit WLAN PIN-Methode verwenden 40 Verwenden der Tastendruckmethode 40
Hinweis zu flüchtigem Speicher 37
Hinzufügen interner Optionen Druckertreiber 138
Hinzufügen von Gruppen 21
Hinzufügen von Hardware-Optionen Druckertreiber 138
Horizontale dunkle Linien 106

I

Importieren einer Konfigurationsdatei über Embedded Web Server 138
Installieren der Druckersoftware 137
Installieren eines Internal Solutions Port 127
Installieren optionaler Fächer 134
Installieren von Optionen Druckerfestplatte 131 Internal Solutions Port 127
Installieren von Optionskarten 130
Internal Solutions Port Fehlerbehebung 91 Installieren 127
Interne Optionen 125 Installieren 130 Speicherkarte 125
Interne Optionen, hinzufügen Druckertreiber 138

K

Karten laden 27
Kassette austauschen, falsche Druckerregion 93
Konfigurieren Fax- Lautsprechereinstellungen 39 Materialbenachrichtigungen, Fotoleiter 44 Materialbenachrichtigungen, Tonerkassette 44 Materialbenachrichtigungen, Wartungskit 44
Konfigurieren von Anschlusseinstellungen 41
Kontakte Bearbeiten 21 Hinzufügen 20 Löschen 22
Kontakte bearbeiten 21
Kontakte hinzufügen 20
Kontakte löschen 22
Kontaktieren des Kundendiensts 19
Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen 124

- Kontrollleuchte
 - Druckerstatus 13
- Kopfhörer
 - Standard-Lautstärke 39
- Kundendienst
 - Kontakt aufnehmen 124
 - verwenden 19
- L**
- laden
 - Folien 27
 - Karten 27
- Laden der Fächer 25
- Lautsprecher
 - Standard-Lautstärke 39
- leere Seiten 102
- Lexmark Mobile Print
 - verwenden 30
- Liste mit Schriftartbeispielen
 - Drucken 34
- Löschen des Druckerfestplattenspeichers 37
- Löschen von Gruppen 22
- M**
- manuelle Farbanpassung
 - anwenden 122
- Materialbenachrichtigungen 44
 - Konfigurieren 44
- Menüeinstellungsseite
 - Drucken 16
- Menüzuordnung 15
- Mit Google Drive 20
- mithilfe der Anzeigenanpassung 18
- Mobiles Gerät
 - drucken unter 30, 31
- Mopria-Druckservice
 - verwenden 31
- N**
- Navigieren auf dem Bildschirm
 - Mit Gesten 24
- Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten 24
- Netztaste leuchtet
 - Druckerstatus 13
- Netzwerkeinrichtungsseite
 - drucken 90
- Nicht flüchtiger Speicher 37
 - löschen 36
- Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 92
- Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 93
- O**
- Optionen
 - Firmware-Karten 125
 - Speicherkarte 125
- Optionskarte
 - Installieren 130
- Ö**
- Ökologische Einstellungen
 - Energiesparmodus 72
 - Ruhemodus 72
 - Sparmodus 72
- P**
- Papier
 - Universal (Formateinstellung) 25
- Papierformat
 - Festlegen 25
- Papiersorte
 - Festlegen 25
- Papierstau, beheben
 - Duplexeinheit 80
 - Fächer 77
 - Finisher-Ablage 84
 - Fixierstation 80
 - Std.-Papierablage 79
 - Universalzuführung 78
- Papierstau, beseitigen
 - Duplexeinheit 80
 - Fächer 77
 - Finisher-Ablage 84
 - Fixierstation 80
 - Heftklammerkassette 85
 - Std.-Papierablage 79
 - Universalzuführung 78
- Papierstau im Standardfach 79
- Papierstau in der Finisher-Ablage 84
- Papierstau in der Universalzuführung 78
- Papierstau in Fächern 77
- Papierstau in Klappe G 80, 85
- Papierstaus
 - Bereiche 76
- Identifizieren von Papierstaubereichen 76
 - vermeiden 75
- Parallel-Schnittstellenkarte
 - Fehlerbehebung 91
- persönliche Identifikationsnummer-Methode 40
- Persönliche Identifikationsnummern
 - aktivieren 23
- Porteinstellungen
 - Konfigurieren 41
 - Porteinstellungen ändern
 - Internal Solutions Port 41
- Problemlösung, Druckeroptionen
 - Internal Solutions Port 91
 - Interne Option wird nicht erkannt 90
- Problemlösung, Druckqualität
 - abgeschnittene Texte oder Bilder 115
 - Fleckige Drucke und Punkte 111
 - Geisterbilder auf dem Ausdruck 104
 - gezackte oder ungleichmäßige Zeichen 109
 - grauer Hintergrund 105
 - heller Druck 109
 - Horizontale dunkle Linien 106
 - horizontale weiße Linien 107
 - leere Seiten 102
 - schiefer Ausdruck 112
 - sich wiederholende Druckfehler 113
 - Toner lässt sich leicht abwischen 116
 - ungleichmäßiger Deckungsgrad 117
 - vertikale dunkle Linien oder Streifen auf dem Ausdruck 117
 - verzerrter Ausdruck 112
 - Vollflächige Farb- oder schwarze Bilder 114
 - weiße Linien auf einer Seite 118
 - weiße Seiten 102
 - zu dunkler Druck 102
- Q**
- QR-Codes
 - Hinzufügen 19

R

- Rechtliche Hinweise 141, 144
- Recycling
 - Lexmark Produkte 73
 - Tonerkassetten 74
 - Verpackung von Lexmark 74
- reinigen
 - äußeres Druckergehäuse 41
 - Druckerinnenraum 41
- Reinigen des Druckers 41
- Resttonerbehälter
 - bestellen 44
 - Ersetzen 56
- Ruhemodus
 - Festlegen 72

S

- serieller Druck
 - Einrichten 41
- Seriell-Schnittstellenkarte
 - Fehlerbehebung 91
- Sicherheit 6, 7
- Sicherheitssteckplatz
 - Suche 36
- sich wiederholende
 - Druckfehler 113
- Sortiertes Drucken funktioniert nicht 95
- Spareinstellungen
 - Konfigurieren 19
- Sparmodus (Einstellung) 72
- Speicher
 - im Drucker installierte
 - Speichertypen 37
- Speicherkarte 125
 - Installieren 125
- Speichern von
 - Druckaufträgen 33
- Sprachsteuerung
 - aktivieren 23
 - Sprechgeschwindigkeit 23
- Sprechgeschwindigkeit für
 - Sprachsteuerung
 - Anpassen 23
- Standardmäßige Lautstärke der
 - Kopfhörer
 - Anpassen 39
 - Standardmäßige Lautstärke des Lautsprechers
 - Anpassen 39

- Startbildschirm
 - anpassen 18
 - Einblenden von Symbolen 18
- Startbildschirm, Tasten
 - verwenden 13
- Symbole auf dem Startbildschirm
 - anzeigen 18

T

- Tastatur auf dem Display
 - verwenden 24
- Tastendruckmethode 40
- Teilestatus
 - Prüfen 42
- Tonerauftrag
 - Anpassen 121
- Tonerauftrag anpassen 121
- Tonerkassette
 - Ersetzen 55
- Tonerkassetten
 - bestellen 43
 - Recycling 74
- Transportieren des Druckers 72
- Trennleiste
 - Ersetzen 67

U

- Umsetzen des Druckers 9, 71
- Umweltbewusste Einstellungen
 - Energiesparmodus 72
 - Ruhemodus 72
 - Sparmodus 72
- Unformatierter Flash-Speicher
 - gefunden 93
- ungleichmäßiger
 - Deckungsgrad 117
- Universal (Papierformat)
 - Festlegen 25
- Universalzuführung
 - laden 27
- unterstützte Dateitypen 33
- Unterstützte Flash-Laufwerke 33
- USB-Anschluss
 - aktivieren 89

Ü

- über das Bedienfeld 12
- Überprüfen der
 - Druckerverbindung 90

- Überprüfen des Status der
 - Druckerverbrauchsmaterialien und -teile 42
- Übertragungsband
 - Ersetzen 57
- Übertragungsrolle
 - Ersetzen 60

V

- Verbinden von Fächern 28
- Verbindung von Fach
 - überprüfen 96
- Verbrauchsmaterial
 - aufbewahren 71
 - einsparen 73
- Verbrauchsmaterialien bestellen
 - Bildeinheiten 44
 - Fotoleitereinheit 43
 - Heftklammerkassetten 44
 - Resttonerbehälter 44
 - Tonerkassetten 43
- Verbrauchsmaterialstatus
 - Prüfen 42
- Verbrauchsmaterialzähler
 - zurücksetzen 93
- Verfügbare interne Optionen 125
- Vergrößerungsmodus
 - aktivieren 23
- Vermeiden von Papierstaus 75
- Verschlüsseln der
 - Druckerfestplatte 37
- vertikale dunkle Linien oder Streifen auf dem Ausdruck 117
- vertikale weiße Linien werden angezeigt 118
- Vertrauliche Druckaufträge 33
 - verwenden
 - Originalteile von Lexmark 43
 - Originalverbrauchsmaterialien von Lexmark 43
- Verwenden der Tastatur auf dem Display 24
- Verwenden des QR-Codegenerators 19
- Verwenden des
 - Startbildschirms 13
- Von einem Computer aus
 - drucken 30

W

- weiße Linien werden
angezeigt 118
- weiße Seiten 102
- Wiederherstellen von
Werksvorgaben 37
- Wiederholen von
Druckaufträgen 33
 - unter Macintosh drucken 34
 - unter Windows drucken 34
- Wi-Fi Protected Setup
 - WLAN 40
- WLAN
 - Wi-Fi Protected Setup 40

Z

- zurücksetzen
 - Verbrauchsmaterialzähler 93
- Zurücksetzen der
Verbrauchsmaterialzähler 93